

60. ANTIQUARIATSMESSE STUTTGART

IN LUDWIGSBURG

16. – 18. Juni 2023

Stand 7



ANTIQUARIAT BURGVERLAG
WIEN

Einbandillustration: Kat.-Nr. 109



Burgverlag Buchhandelsges.m.b.H.
Tel. +43 1 5877311 +43 664 2630744
Fax +43 1 5862279
Mail: office@burgverlag.com
www.burgverlag.com

Postbank München DE60 7001 0080 0089 4108 02 BIC: PBNKDEFF

Hypo NÖ-Landesbank AT70 5300 0001 5501 4865 BIC: HYPNATWW

Swiss Post, PostFinance Bern 91-791104-7 BIC(SWIFT Code) POFICHBE

Lieferbedingungen: Das Angebot ist freibleibend. Alle Bücher sind, wenn nicht anders vermerkt vollständig und dem Alter entsprechend in gutem Zustand. Kleine Mängel sind nicht immer angegeben, aber im Preis berücksichtigt. Bei begründeten Reklamationen binnen 14 Tagen garantieren wir die Rücknahme der Ware. Die Preise sind Fixpreise. Die Rechnung ist ohne Abzug zahlbar nach Erhalt. Eigentumsvorbehalt bis zur vollständigen Bezahlung. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien. An uns unbekannte Besteller liefern wir gegen Nachnahme oder Vorausrechnung. Die Auslieferung erfolgt nach Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen.

Mit der Bestellung werden die Lieferbedingungen anerkannt. Mitteilung über nicht mehr vorrätige Titel nur auf Wunsch.

1

ABRAHAM A S. CLARA [d. i. Ulrich Megerle]. Judas Der Ertz-Schelm/ Für ehrliche Leuth/ Oder: Eigentlicher Entwurff/ und Lebens-Beschreibung deß Ischariotischen Bößwicht. Worinnen unterschiedliche Discurs, sittliche Lehrs-Puncten/ Gedicht/ und Geschicht/ auch sehr reicher Vorrath Biblischer Concepten. Welche nit allein einem Prediger auff der Cantzel sehr dienlich fallen/ der jetzigen verkehrten/ bethörten/ versehrten Welt die Warheit under die Nasen zu reiben: sondern es kan sich auch dessen ein Privat- und einsamer Leser zur ersprißlicher Zeit-Vertreibung/ und gewünschten Seelen-Hayl gebrauchen / Zusammen getragen Durch. Tle. 3. u. 4 (v. 4) in 1 Bd. Salzburg, Melchior Haan 1692 u. 1695. gr.-8°. 11 Bll., 576 S., 8 nn Bll. (Index); 3 Bll., 571 (20) S. (Register). Mit je 1 gest. Frontisp., Tit. in Rot u. Schwarz, je 1 gr. Schlußvignette, 11 emblem. Textholzschn. in Tl. 4. Ldr. d. Zt. Mit späterem Rückensch. Wenige zeitgen. Randanmerk. in Tl. 3. Papierbed. stellenw. gebräunt. (0405-23)

€ 580,00

VD17 75:706227A; Faber du Faur 1112 - "Abraham a Santa Claras umfangreichstes Werk: eine weitausgesponnene Lebensbeschreibung des Judas, mit einer Fülle von kultursatirischen Legenden und Episoden untermalt". (Dünnhaupt 9.I, 22.IV,1)

2

ADORNO, Theodor W. [d. i. Theodor Ludwig Wiesengrund]. Gesammelte Schriften. Bde. 1-17 (in 19 geb.). FfM., Suhrkamp (1972ff). gr.-8°. OLn.-Bde. m. Rückensch. In sehr gutem Zustand. (2101-22)

€ 500,00

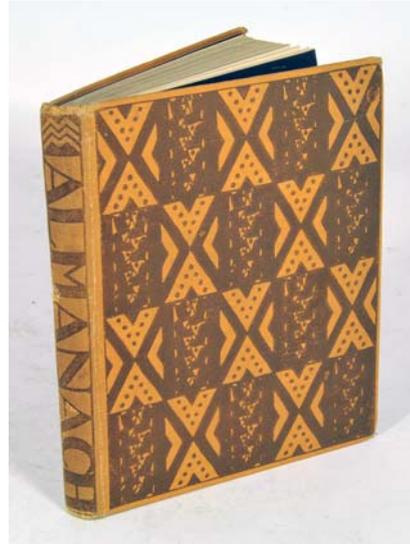
Erste Gesamtausgabe.

3

Almanach der Wiener Werkstätte. Wien/Lpz., Vlg. Br. Rosenbaum [1911]. quadr.-kl.-8°. 126 S. Mit Buchschmuck u. 12 (dav. 4 farb.) Taf. OLn. m. ornament. Deckelpräg. Kanten schwach berieb. EA. (0205-11)

€ 1300,00

Schweiger 91f - Einband und Buchschmuck v. Josef Hoffmann. Die tlw. farb. Taf. zeigen Arbeiten von G. Klimt, K. Moser, O. Kokoschka, A. P. Gütersloh u. a. - Literar. Beiträge von M. Mell, M. Brod, P. Altenberg, F. Blei, R. M. Rilke, H. v. Hofmannsthal u. a.

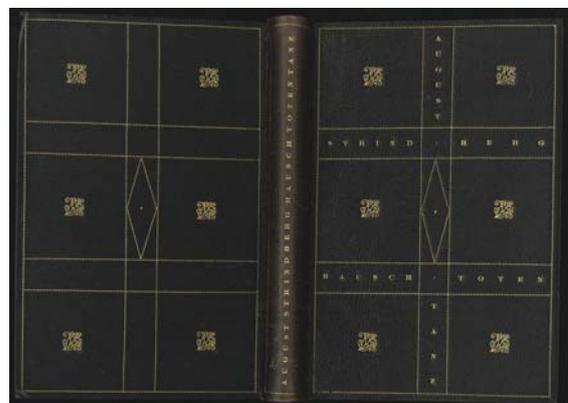


4

EINBAND - STRINDBERG, August. Rausch. Totentanz. Verdeutscht von Emil Schering. München/Leipzig, Georg Müller 1912. 8°. (21 x 14 cm.), 92 S., 1 Bl., 144 S. Schwarzer Handledereinband im Stil der Wiener Werkstätte mit graphisch-floraler Deckelgoldprägung, punktierten Kantenfileten, Innenkantenvergoldung. Vorsatz aus schwarz-weißem Kleisterpapier. Schnitt floral schwarz-weiß bedruckt. In späterem HLdr.-Schuber m. Kleisterpapierbezug. Rücken etwas gebleicht und Kanten minimal berieben. EA (2156-22)

€ 2000,00

Deutsche Erstausgabe der beiden Werke von August Strindberg (1849-1912) in einem unsignierten, jedoch stark an den Stil der Wiener Werkstätte erinnernden schwarzen Handeinband. Die Deckel sind je in 6 Quadrate mit rechteckigen Zwischenfeldern unterteilt, in die auf dem Vorderdeckel die Autoren- und Titelangabe geprägt wurde. Das mittlere Rechteck enthält eine vertikale Raute. Mittig in den 6 Quadraten sind kleine quadratisch-florale Stempel gedruckt. Die Vorsätze wurden mit schwarz-weißem Kleisterpapier gestaltet.

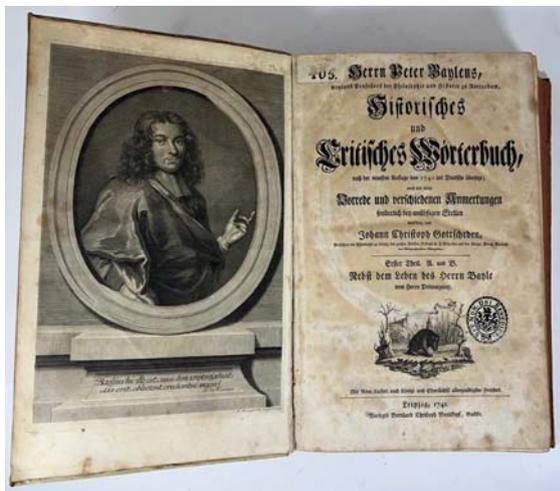


5

BAYLE, Pierre Herrn Peter Baylens, weylend Professors der Philosophie und Historie in Rotterdam, Historisches und Critisches Wörterbuch, nach der neuesten Auflage von 1740 ins Deutsche übersetzt; auch mit einer Vorrede und verschiedenen Anmerkungen sonderlich bey anstößigen Stelln versehen, von Johann Christoph Gottscheden, [...] 4 Bde. Leipzig, Ch. Breitkopf 1741-44. gr.-4°. (40 x 25 cm.). Mit gest. Titelportr. gest. v. J. M. Bernigeroth u. Titelvignetten. Pgmt.-Bde. d. Zt. Bd. 1 m. Fehlstelle am unt. Kap. Aufgeklebter alter Wappenstempel a. d. Titelbl. Durchgeh. gebräunt. Kl. Wurmloch im Portr. (0851-23)

€ 2800,00

Goed, III, 361, 32; Seemann 23; Carter/Muir 155 - Einzige deutsche Ausgabe der von Gottsched herausgegebenen berühmten Enzyklopädie der Frühaufklärung. Unter den Übersetzern waren nicht nur Gottsched, sondern auch J. E. Schlegel, J. J. Schwabe, C. F. Gellert u. a. Sie befand sich auch in Goethes Bibliothek. "Wohl das amüsanteste und geistreichste Wörterbuch, das jemals geschrieben wurde" (Egon Friedell). "Das Werk ist eine Kritik historischer und philosophischer Grundsätze im Geiste der frühen Aufklärung. Die kritischen Anmerkungen überwuchern den eigentlichen Text. Seinerzeit heftig angegriffen; in vielen Ausgaben verbreitet. Enthält viel Geschichte und Biographie" (Zischka). Pierre Bayle (1647-1706 in Rotterdam), französischer Schriftsteller und Philosoph, eine der zentralen Figuren der Aufklärung. Sein Dictionnaire historique et critique erschien erstmals 1697 und danach in mehr als 10 Auflagen.

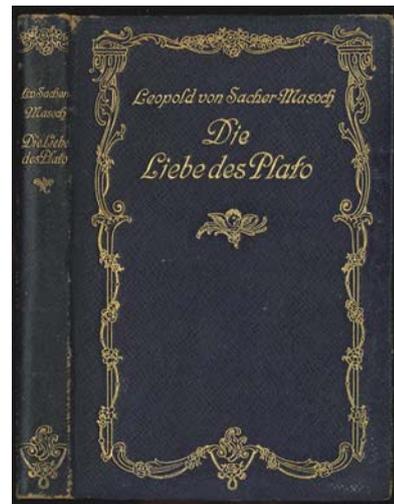


6

BAYROS - SACHER-MASOCH, L[eo]pold]. Die Liebe des Plato. Leipzig, Georg H. Wigand's Verlag [1907]. 8°. 144 S. mit 5 (dav. 1 farb.) Taf. v. Franz v. Bayros. Flex. blaues OLdr. mit reicher Rücken- und Deckelgoldprägung, Kopfgoldschnitt. Kapitale, Kanten u. Ecken berieben, vord. Spiegel mit Resten e. Exlibris, flieg. Vorsatzbl. ca. zur Hälfte im Falz gelöst, erste u. letzte Bll. etwas gebräunt. Einige S. mit kl. Randaläsuren (ohne Textverlust). (1371-22)

€ 240,00

Hayn-Got. VII, 9; vgl. Brettschneider 81 (nennt Ausgabe aus d. Insel-Verlag) - Eines von 400 Exemplaren der Luxusausgabe auf van Gelder Zonen, "Den Druck besorgte die Spamersche Buchdruckerei, Leipzig. Den Einband fertigte A. Köllner Leipzig". Hayn-Gotendorf nennt die Ausgabe mit dem Titelzusatz "Novelle" und gibt das Erscheinungsjahr mit "c. 1908" an. Brettschneider kennt nur eine von Franz Bayros illustrierte Ausgabe, die angeblich 1907 im Insel-Verlag erschienen sein soll.



7

BEHRENDT, Walter Curt. Der Sieg des Neuen Baustils. Stuttgart, Akadem. Verlag Dr. Fr. Wedekind & Co. 1927. 8°. 63 S. mit zahlr. s/w Abb. und Skizzen. Restaurierte bedruckte OBroschur. Broschur mit leichten Knitterspuren, innen papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut erhalten. (0214-23)

€ 200,00

Einbandentwurf von Werner Gräf. Kleines Heft zu Beispielen des "Neuen Baustils" mit Architekturbeispielen von Walter Gropius, Bruno Taut, Le Corbusier, Mies van der Rohe oder Adolf Loos. Walter Curt Behrend (1884-1945) war ab 1912 im Staatsdienst und von 1919 bis 1926 im "Ministerium für Wohnungsbau und Stadtplanung" in Berlin tätig.

8

BEHRENS, Peter. Feste des Lebens und der Kunst. Eine Betrachtung des Theaters als höchstes Kultursymbol. Leipzig, Eugen Diederichs 1900. 8°. 2 Bll., 25 S., 1 Bl. Orig.-Stoffeinbd. fachgemäß am Rücken u. a. d. vorderen oberen Ecke restauriert. Untere vordere Ecke etwas bestoßen. Innen papierbedingt leicht gebräunt und im Gelenk verstärkt, sonst gut erhalten. EA. (1981-22)

€ 600,00

Schauer II, 6 - Erste Ausgabe des seltenen Werkes von Peter Behrens (1868-1940) mit gedruckter Widmung an die Künstlerkolonie in Darmstadt, an die Behrens 1899 berufen wurde. Mit gedrucktem Vermerk "Geschrieben

im Juni des Jahres Neunzehnhundert und dann gedruckt und typographisch ausgestattet in der C. F. Winter'schen Buchdruckerei in Darmstadt". Behrens lebte zusammen mit seiner Frau Lilli (1869-1959), die vor allem Refomkleidung, Textilien und Buntpapiere entwarf und herstellte, bis 1903 in der Künstlerkolonie Mathildenhöhe.

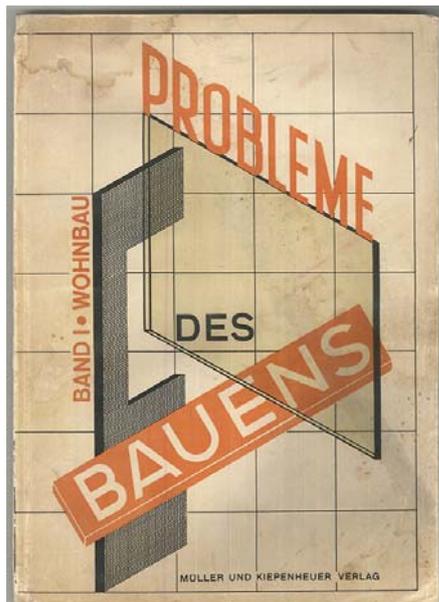


9

BLOCK, Fritz (Hrsg.). Probleme des Bauens. Potsdam, Müller & Kiepenheuer 1928. gr.-4°. 215(1) S. Mit zahlr. Abb. u. Grundrissen. OKart. ill. Einbd. Vortit. u. Tit. fleckig. EA. (0243-23)

€ 650,00

Mit dem illustrierten Umschlag von Max Buchartz. Typographie und Satzordnung Atelier Ernst Kellner. In Zusammenarbeit mit den Studiausschuss des Bundes Deutscher Architekten für zeitgemäßes Bauen herausgegeben. Mit Beiträgen u. a. von Fritz Schumacher, Jobst Siedler, Alfred Gellhorn, Adolf Rading, Alexander Klein, Erna Meyer, Richard J. Neutra, Ernst May, Otto Völckers, Walter Gropius.



10

BÖLL, Heinrich. Wo warst du Adam. Opladen, Friedrich Middelhauve (1951). 8°. 210 S., 1 Bl. OKart. m. ill. OU. fliegender Vorsatz gestemp. u. hs. Besitzvermerk. Kanten berieb. EA. (2048-21)

€ 500,00

W.-G.² 3 - Mit **eigenhändiger Signatur Bölls** auf dem Tit., datiert 21. 4. 60.

11

BRECHT, Bertolt. Versuche 1-16. 7 Hefte in einem Band. Berlin, Kiepenheuer 1930-33. gr.-8°. Mit einigen Bildbeigaben und 25 Illustrationen von George Grosz (Heft 6). Ln.-Bd. mit den Orig.-Umschlägen. (2158-22)

€ 1000,00

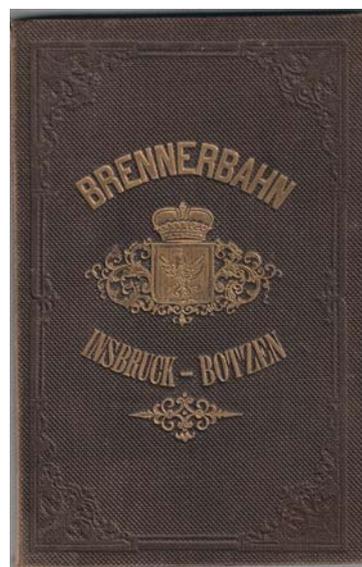
Nubel A169 ff.; W.-G.² 14, 1-9 - Alle Hefte in Erstaugaben. Komplette Reihe aller "Versuche", die vor dem Zweiten Weltkrieg erschienen waren, darunter das überaus gesuchte Heft 6 mit den Illustrationen von George Grosz. "Die Publikation der Versuche erfolgt zu einem Zeitpunkt, wo gewisse Arbeiten nicht mehr so sehr individuellem Erlebnisse sein (Werkcharakter haben) sollen, sondern mehr auf die Benutzung (Umgestaltung) bestimmter Institute und Institutionen gerichtet sind... (aus der Einleitung). "Die Versuche 1-8 enthalten, was die politische Wirkung angeht, den lebendigen Teil seiner Arbeiten, den im Sinn von Benjamins Marxismus-Verständnis theologischen Glutkern" (Heiner Müller in: Brecht-Jahrbuch 1980).

12

BRENNERBAHN - SCHUSSER, Vincenz - WIEG, Karl. Karte der Brenner Bahn von Innsbruck bis Botzen. Zusammengestellt von Vincenz Schusser und Karl Wieg. Wien, Artaria & Comp. 1864. gr.-8°. Farblithogr. Karte (135 x 57 cm.) auf Leinen gez. Mit 1 Höhenprofil. OLn. m. Goldpräg. Sammlerstempel am Tit. (0510-21)

€ 350,00

Der Spatenstich zum Bau der Brennerbahn erfolgte im Jahr des Erscheinens. – Selten!

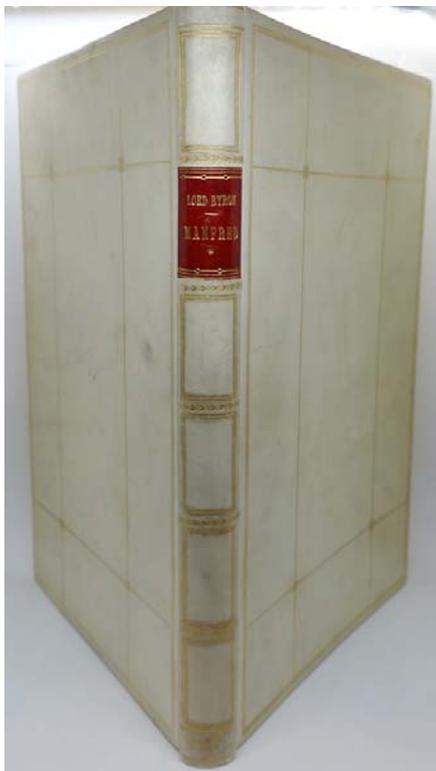


13

BYRON, George Gordon Lord. Manfred. Ein dramatisches Gedicht. Mchn., Hyperionvlg. Hans v. Weber 1912. 4°. 4 Bll., 140 S., 1 w. Bl., 1 Bl. (Impressum). OPgmt. m. Linienvergold., rot. Rückensch. Innenkantenvergold., Kopfgoldschn. Tadelloses Expl. (1946-21)

€ 550,00

Rodenberg 415, 4 - "Als vierter Hyperiondruck wurde Byrons Manfred sowohl in der deutschen Übertragung von Woldemar Starke, als auch im englischen Originaltext ... in 550 nummerierten Exemplaren auf Van Gelder-Velin abgezogen." Dieses Exemplar trägt die Nummer 139. Zuerst deutscher und danach englischer Originaltext, in der Januspressenschrift von Walter Tiemann bei Poeschel & Trepte in Leipzig gedruckt.



14

CAMILLI, Camillo. Imprese illustri di diversi coi discorsi [...] et con le figure intagliate in Rame di Girolamo PORRO PADOVANO. Parte primaterza; 3 Teile in 1. Bd. (=komplett). Venedig, Francesco Ziletti 1586. 8°. Kupfertitel, 3 Bll., 182 S. (Paginierungsfehler, Pag. statt 35 gedruckt 95), 1 w. Bl., Kupfertitel, 95 (Paginierungsfehler, Pag. springt nach S. 64 auf 45 bis 47) S.; Kupfertitel, 56 (Paginierungsfehler; S. 55 mit 65 paginiert) S. zusammen mit 108 Kupferstich-Emblemata im Text. Restauriertes Pgmt. d. Zeit mit goldgeprägtem Rückenschildchen. Einband minimal fleckig, sonst gut erhalten. Kupfertitel des 1. Teils mit zeitgen. Namenszug u. leicht gebräunt, S. 35-38 mit Tintenfleck, wenige Lagen stärker gebräunt, erste

Bll. mit Wasserrand. S. 1 mit kl. Besitzvermerk des 19. Jhd. EA. (0296-23)

€ 1300,00

Brunet I, 1514.; Graesse II, 26. - Erste und einzige Ausgabe dieses emblematischen Werkes von Camillo Camilli (1560-1615), das 108 berühmte iatlienische Persönlichkeiten, jeweils mit einem persönlichen Emblem enthält. Neben 107 männlichen Personen wird auch eine Frau, nämlich die Dichterin Orsina Cavaletti (gest. 1592) angeführt. Die Emblemata stammen von Girolamo Porro Padovano (aktiv in Venedig ca. 1567-1599). Brunet schreibt "Porro n'a peut-etre rien fait de plus beau que les 108 figure de ce livre". Die drei Kupfertitel sind jeweils in unterschiedlichen architektonischen Rahmungen gehalten. Mit gedruckter Widmung an den Kardinal Ferdinando I. de Medici (1549-1609).

15

CARTARI, Vincenzo. Le imagini de i dei de gli antichi nelle quali si contengono gl' idoli, riti, ceremonie & altre cose appartenenti alla Religione de gli Antichi. Venedig, Vincenzio Valgrisi 1571. 8°. Titel mit Holzschnittdruckermarken, 17 nn. Bll., 566 S. (Paginierungsfehler: S. 16 irrig mit 25 und 315 statt 325 paginiert; es fehlen die Ss. 49-56 u. 401-408) Mit 86 Kupferstichtafeln (von 88 Taf.; es fehlen die Taf. auf S. 54 u. 405). Pgmt. d. Zeit mit handschriftl. Rückentitel. Einband etwas abgegriffen. Innen Titelblatt mit ergänztem Abriss, und zentralem Tintenfleck (?), dieser setzt sich auf den ersten Ss. fort, durchgehend etwas gebräunt und teils leicht stockfleckig, einige Tafeln in schwachem Abzug. S. 392 mit Tintenkritzelei. (0340-23)

€ 950,00

vgl. Brunet I, 1600 f. - Dritte und zugleich erste illustrierte Ausgabe des erstmals 1556 erschienen Werkes zum Pantheon der griechisch-römischen Götterwelt von Vincenzo Cartari (1531-1569). Im selben Jahr erschien auch eine offensichtlich kollationsgleiche Ausgabe bei Giordano Ziletti. Die Kupferstiche stammen wohl von den biographisch kaum greifbaren Bolognino Zaltieri (aktiv ca. 1555-1576). Es fehlen im vorliegenden Exemplar 2 Tafeln (bei S. 54 und 405), jedoch ist die oftmals der Zensur zum Opfer gefallen Tafeln mit den phallischen Merkur-Statuen enthalten.



16

CHRISTELIO, Bartholomeo. Zodiacus Leatofatalis. Lustiges Sterb-Jahr. Mit Sinn- und Geistreichen Grabschriften und Schlußreimen. Prag, Johann Carl Gerzabek 1690. 8°. Titel, 13 Bll., 856 S., 8 Bll. mit 5 ganzs. Kupferstichtaf. (dav. 1 als Frontisp.). Restauriertes Pgmt. d. Zeit (Rücken erneuert), 2 Schließen fehlen, mit kl. Pergament-Streifen als Fingerregister. Kanten berieben, innen etwas gebräunt u. stockfleckig, an den Fingerregister-Streifen teils mit kl. Einrissen. Spiegel mit zeitgen. Widmung in brauner Tinte. EA. (0485-23)

€ 600,00

VD167 23:639860B; De Backer-Sommervogel II, 1161, 13; Goed. III, 196, 9, 2; Jantz 742 - Erste und einzige Ausgabe dieses Meditationsbuches des tschechischen Jesuiten Bartholomeo Christel(-ius) (1624-1701) zur Arsmoriendi. Das als Jahreskreis gestaltete Werk ist in Viertel-Jahres-Zyklen, je mit Zwischentitelblatt, unterteilt. Das Frontispiz wurde nach dem Titel eingebunden.

17

CORVINUS, I. A. - KLEINER, Salomon Vera et accurata delineatio...Wahrhaftte und genaue Abbildung Aller Kirchen und Clöster... der Keyßerl: Burg und anderer Fürstl. und Gräffl: ... Palläste und schöner Prospective ... Welche sowohl in der Keyßerl: Residenz-Statt Wien, als auch in denen unliegenden Vorstädten sich befinden... Tle. 1-4 (v. 5) in 1 Bd. Augsburg, Pfeffel 1724-37. qu.-2°. 34 x 44 cm. (Blattgr.); 32 x 34 cm. (Plattengr.). Mit 4 Kupfertit., 2 gest. Widmungsbl., 3 (v. 4) gest. Frontisp., 132 (dav. 2 gefalt.) Kupferstichtafeln. HPgmt.-Bd. d. Zt. Schönes. breitrandiges Expl. Vereinz. gering braunfleckig im w. Rand. EA. (1749-22)

€ 10.000,00

Nebehay-W. 306; Slg. Mayer I, 779; Kat. d. Ornamentenstichslg. Berlin 2108; Lanckoronska-Oehler I, 28 - 22 x 33 cm. (Bildausschn.). Das seltene Ansichtenwerk des barocken Wien. Die Kupfer zeigen neben Kirchen und Klöstern des alten Wien, auch die kaiserlichen und königlichen Paläste und Gärten, öffentliche Gebäude, Denkmäler, Häuser, Straßen und Plätze der Stadt. Das Werk gilt als das beste Beispiel für Ansichten Wiens des 18. Jahrhunderts, es wurde von Johann Andreas Pfeffel (1674-1748) herausgegeben, alle Ansichten wurden von Salomon Kleiner gezeichnet und von den besten Künstlern der Zeit gestochen. Das Werk erschien über einen langen Zeitraum und ist daher selten komplett zu finden. Hier vorliegend der erste bis vierte Teil mit je 33 Tafeln komplett.

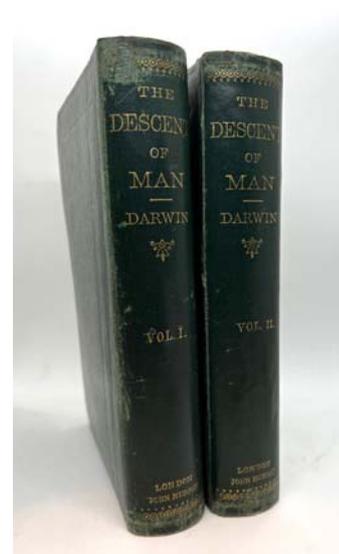
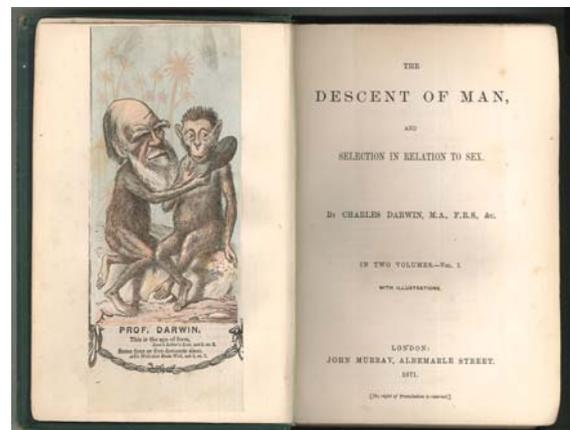


18

DARWIN, Charles. The Descent of Man, and Selection in Relation to Sex. 2 vols. London, Murray 1871. VIII, 423 (1) 16; VIII (2) 475, 16 pp. with 76 illustr. in woodcuts. OLn. m. goldgepr. Rückentitel. Berieb. EA. (1859-21)

€ 6000,00

Garrison-M. 170; Sparrow 48 - Kolor. Karikatur aus einer zeitgen. Zeitung als Frontisp. mont. Original green publisher's cloth binding stamped in blind with spines lettered in gilt. First edition, first issue of both volumes (with the errata on verso of title-leaf in vol.2 and with the first word of p.297 "transmitted" in vol. 1).



19

DODSLEY, Robert - MENDEZ DEL YERMO, José (Übers.). Topografía e Historia del Gran Imperio de la China. Peking 12 Mayo 1749. Economía de la vida humana. o. O. [spätes 18. Jahrhundert]. 12°. 3 Bll., XII, 92 S. Pgmt. d. Zt. Etwas berieben, einige Blätter wurmspurig, mit irrigem handschriftlichen Titelbl., Spiegel u. handschriftl. Titelbl. verso mit Exlibris. (2329-21)

€ 280,00

Spanische Übersetzung von Robert Dodsleys (1703-1764) Werk "The Oeconomy of Human Life", das erstmals 1751 anonym erschienen ist. Die Autorenschaft Dodsleys blieb zunächst unerkant, oftmals wurde das Werk fälschlicherweise Philipp Dormer Stanhope, Earl of Chesterfield zugeschrieben. Teils implizieren die Titel früher Ausgaben, daß das Werk eine aufgefunden indische Handschrift sei, die nun von einem im Peking lebenden Briten übersetzt wurde. Das Vorwort des vermeintlichen Übersetzers ist in der vorliegenden Ausgabe datiert "Peking, 12 de Mayo de 1749". Dodsley schildert philosophische Lebensweisheiten die scheinbar auf fernöstlichen Autoren basiert. Zeitgenössisch erfreute sich sein Werk großer Beliebtheit, bis zum Ende des 18. Jahrhunderts erschienen zahlreiche Ausgaben u.a. auf Deutsch, Italienisch, Französisch, Dänisch und Spanisch. Das handschriftl. Titelblatt nennt irrig als Titel "Topografía e Historia del Gran Imperio de la China".

20

DORFNER-EINBAND - MANN, Thomas. Königliche Hoheit. (Amsterdam), Bermann-Fischer 1948. 8°. 424 S. Grüner, sign. Ldr.-Handeinband von Otto DORNER ("O. Dorfner-Weimar"), mit goldgeprägtem Rückenschild. Kopfgoldschnitt. In Pappschuber. Rücken minimal nachgedunkelt, sehr gut erhalten. (2118-22)

€ 650,00

Bürgin I, 7B - Amsterdamer Ausgabe des Romans von Thomas Mann (1875-1955) in einem schlichten Handeinband von Otto Dorfner (1885-1955) mit entsprechendem Signaturstempel an der hinteren, unteren Innenkante. Otto Dornfer gilt als der bedeutendste Buchbinder der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

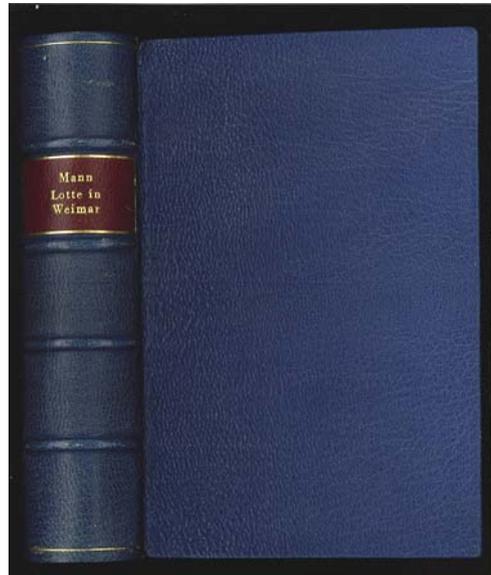
21

- **MANN, Thomas.** Lotte in Weimar. Berlin, Suhrkamp 1946. 8°. 507 S. Blauer, sign. Ldr.-Handeinband von Otto DORNER ("O. Dorfner-Weimar"), mit goldgeprägtem Rückenschild und Vorsatz aus Schneckenmarmorpapier. Kopfgoldschnitt. In Pappschuber. Rücken minimal aufgehellt, Bünde minimal berieben, Kapitale leicht berieben, sonst sehr gut erhalten. (2117-22)

€ 650,00

Bürgin I, 58a - Nachkriegsausgabe des erstmals 1939 in Stockholm erschienen Romans von Thomas Mann (1875-1955) in einem schlichten Handeinband von Otto Dorfner (1885-1955) mit entsprechendem Signaturstempel an der

hinteren, unteren Innenkante. Otto Dornfer gilt als der bedeutendste Buchbinder der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.



22

DÜCKHER von HASSLAU ZU WINCKL, Franciscum. Saltzburgische Chronica, Das ist: Beschreibung des Lands, Stiftung und denckwürdiger Geschichten, auch aller Bischöff, Ertz-Bischoff und Abbtē zu St. Peter, deß Hoch-Löbl. Ertz-Stiffts Saltzburg: Mit schönen Kupferstichen deß Lands, dessen fürnehmsten Städt und Oerter, auch aller Bischöff und Ertz-Bischoffen Wappen; Saltzburg, Joh.-Baptist Mayr 1666. qu.-gr.-8°. 7 Bll., 361 (5) S. Mit Frontisp., 7 gr. Textkupfern, 1 gefalt. Karte, 7 Taf. (6 in Kupferstich, 1 in Holzschn.) sowie zahlr. kl. Wappenholzschn. Pgmt.d. Zt. Wappenstempel am Tit. (1920-21)

€ 1500,00

VD17: 117711V; ADB V, 456 f. - Komplettes Exemplar mit der Faltkarte, Ansichten v. Salzburg, Hellbrunn, Stiff im Saal, Abersee, Werfen, Residenzplatz, Laufen, Tittmoning, Hallein, Radtstadt, Muldorff, Friesach, St. André im Lavanttal.

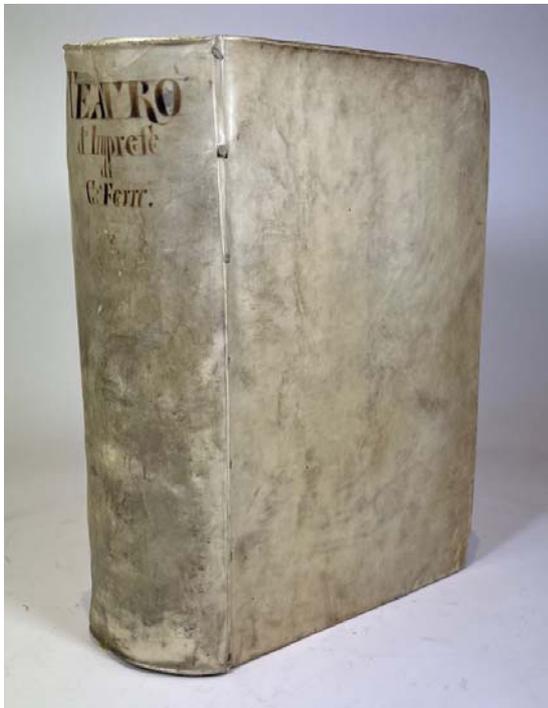


23

FERRO, Giovanni. Teatro d'impresse di Giovanni Ferro all'ill.mo e r.mo s.r cardinal Barberino. Parte prima [-seconda]. (Venetia, appresso Giacomo Sarzina 1623). 2°. (310 x 205 mm). (36), 296; (176), (2), 728 S. Mit Initialen und 451 emblemen. Textkupferstichen, je 1 ill. Kupfertit. gest. v. Gaspard Grispoldi, 2 allegor. Kupfertaf. (dav. 1 m. dem Portrait von Cardinal Maffeo Barberino dem späteren Papst Urban VIII, ab 4. Aug. 1623). Pgmt.-Bd. d. Zt. m. handschr. Rückentit. Schwacher Wasserrand durch die erste Hälfte. (0643-23)

€ 6500,00

Praz 336; Landwehr 295 u. 296; Graesse II, 573 - Erste Ausgabe dieses großen emblematischen Werks. - Beigebunden: Ombre apparenti nel teatro d'impresse. Libro primo [- secundo]. (Venezia, Giacomo Sarzina 1629). (12), 104; (2), 358, (66) S. Mit je 1 ill. Kupfertit.



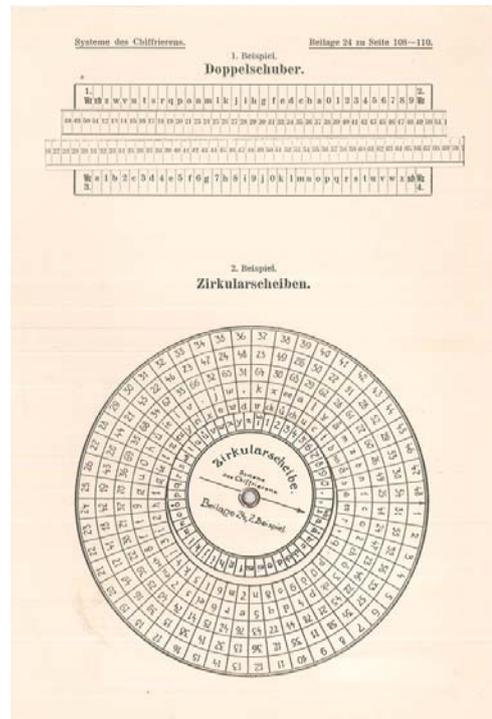
24

FIGL, A[ndreas]. Systeme des Chiffrierens. Graz, Ulr. Mosers 1926. gr.-8°. XII, 243 S. Mit 45 Beilagen u. Subbeilage zu 30. (Komplett!). OLn. m. Rückensch. In sehr gutem Zustand. (Wissenschaftliche Veröffentlichungen des Kriminalistischen Laboratoriums der Polizeidirektion Wien) EA. (0492-22)

€ 1400,00

Erste Ausgabe - Das maßgebliche Werk seiner Zeit. Der Autor, Andreas Figl (1873-1967), war österreichischer Offizier und Kryptologe. 1891 als Leutnant in Dalmatien tätig wurde er 1910 nach einem Unfall als Hauptmann in den Ruhestand versetzt, jedoch bereits ein Jahr später wieder reaktiviert, um die Chiffrierorganisation der k. u. k. Armee aufzubauen. Er vollbrachte dabei überragende

Leistungen. Als Experte auf diesem Gebiet war er bis 1937 im Außenministerium tätig. Die Herausgabe des zweiten Bandes: "Systeme des Dechiffrierens" wurde ihm amtlich untersagt.



25

FLUDD, Robert. Utriusque Cosmi maioris scilicet et minoris metaphysica, physika atque technica, historia. In duo volumina secundum Cosmi differentiam divisa. (4 Tle. in 1 Bd.). Oppenheim, Johann Theodor de Bry (Druck bei Hieronymus Galler) 1617-1619. 4°. (30 x 20 cm.). Kupfertitel, 206 S., 3 Bll. (Bl. 41/42 inkl. Taf. fehlt) Mit 8 (dav. 2 doppelblattgr.) Kupfertaf.; Schmutztitel, Kupfertitel, 277 S. mit 7 Taf.; Kupfertitel, 191 S. Mit 1 Taf. (S. 151/52 mit Einriss im Rand); Kupfertitel, 714 S. (Pars I-X von XI; es fehlen die Bll. 160, 337/338, 419/420, 421/422) Mit 27 (dav. 3 doppelblattgr.) Kupfertaf. Durchgehend jeweils mit zahlr. Kupfertaf-Illustrationen im Text u. zahlr. Holzschnitt-Abb. Restauriertes Pgmt. d. Zeit mit verblasstem handschriftl. Rückentitel. 2 Schließbänder fehlen. Einband berieben und teils etwas fingerfleckig, dennoch in einem altersgemäß gutem Zustand. Haupttitelbl. berieben u. a. d. Rändern fachgemäß verstärkt. Alte Besitzvermerke u. Stempel a. d. Innendeckeln. Es fehlen 5 Bll. (0423-23)

€ 7000,00

Brunet II, 1313; VD17 12:637305Q - Erste Ausgabe. - Laut Graesse II, 607, 1ff. handelt es sich hier um die ersten vier Teile der 17-teiligen "Opera"-Folge des britischen Philosophen und Mediziners Robert Fludd (1574-1637). Graesse meint "On trouve rarement des

exempl. complets des oeuvres de Fludd car ils doivent réunir les 17 pièces séparées [...]". Im vorliegenden Band sind die Teile "Utriusque cosmi", "Tractatus secundus de naturae simia seu technica macrocosmi historia", "Tomus secundus de supernaturali, naturali, preternaturali et contranaturali" und "Tomi secundi Tractatus primi sectio secunda, De technica Microcosmi historia". Die einzelnen Teile sind hier verkehrt eingebunden, auf "Utriusque cosmi" folgt "Tomus secundus de supernaturali, naturali, preternaturali et contranaturali", "Tomi secundi Tractatus primi sectio secunda, De technica Microcosmi historia" und abschließend "Tractatus secundus de naturae simia seu technica macrocosmi historia", wobei hier von den angegeben "partes undecim" nur die ersten 10 vorhanden sind, der 11. am Schluss (S. 715-788) fehlt. Die vorhandenen Teile sind jedoch in sich abgeschlossen. Die eindrucksvollen Kupfertitel und -illustrationen stammen von Mathäus Merian (1593-1650).



26
FÜESSLIN, Casimir. Theatrum gloriae sanctorum. Hoc est Conciones in Festa occurrentia per annum [...]. Editio Quarta. Sulzbach, Johann Georg Lochner 1728. kl.-4°. Titel in Rot und Schwarz, 7 Bll., 500 S. (Paginierungsfehler: Seite 447-450 als Spalten paginiert), 11 Bll. mit gest. Frontisp. u. 50 Kupferstich-Emblemata (etwa halbseitig groß). Restauriertes, gesprenkeltes Kalbs-Ldr. d. Zeit mit geprägtem Rückenschildchen. Unteres Kapital und Kanten restauriert, hinterer Deckel mit oberflächlicher Wurmspur, innen nur leicht gebräunt, sonst gut erhalten. Spiegel mit Besitzvermerk "Sigismund Antonius Jopsephus Ursini Comes a Blaggay 1739". (0321-23)

€ 300,00

Landwehr V, 301 - Vierte und letzte Ausgabe des erstmals 1696 kollationsgleich erschienen Emblemwerkes zu den christlichen, über das Jahr verteilten Festtagen. Der biographisch nicht näher greifbare Casimir Füessler war Franziskanermönch. Das Frontisp. stammt von dem Nürnbergegr Kupferstecher Engelhard Nunzer (1661-1733) nach S. Arnold.

27

GANTNER, Joseph (Hrsg.). Neues Bauen in der Welt. Einzeldarstellungen. Bde. 1 - 3. Wien, Schroll 1930. 4°. Okt. Und Oln.-Bde. (1+3). (0645-23)

€ 2800,00

Vollmer III, 475 - First edition - Vol 1: LISSITZKY, El[iezer]. Russland. Die Rekonstruktion der Architektur in der Sowjetunion. 103 pp. Mit 104 mostly fotogr. illustr. on plates. Red Orig. cloth. Some dust stains on binding. Dedication on endpaper. - Vol. 2: NEUTRA, Richard J[osef]. Amerika. Die Stilbildung des neuen Bauens in den Vereinigten Staaten. 163 pp. with 260 fotogr. ills. Orig. brochure illustrated by El Lissitzky. Edges rubbed. Spine fragmentary. - Vol. 3: GINSBURGER, Roger. Frankreich. Die Entwicklung der neuen Ideen nach Konstruktion und Form. 132 pp. with 183 fotogr. ills. Blue Orig. cloth. Binding slightly stained. - Along with reprint of vol. 4: KULKA, Heinrich (Ed.). Adolf Loos. Das Werk des Architekten. Vienna, Loecker 1979. 43 pp., 52 ll. with 270 fotogr. ills. Yellow Orig. cloth with d. j.



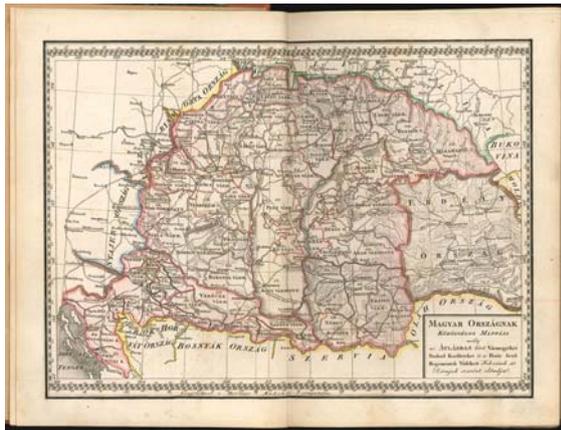
28

[GÖRÖG, Demeter von - MARTON, Josef]. [Magyar Atlasz azaz a' magyar-, horvát- és tótországi megyék és szabad kerületek földképei.] [Pest, Hartleben Konrad Adolf 1848]. 8°. Titel fehlt (in Kopie eingeb.), 1 Bl. (Index), 1 doppelblattgr. gest. Legende u. 53 grenzkol. Kupferstich-Karten. HLn.-Bd. im Stil d. Zt. mit aufgezogenem alten goldgeprägt. Rücken. Karten tlw. verso gestempelt, 1 Karte etwas knapp beschnitten (Veszprém Vármegye) bzw. 1 Karte bis in den Rand beschnitten (Körös Vármegye). Rand teils leicht gebräunt, die Karten sonst in gutem Zustand. (2192-22)

€ 2800,00

Bibliographia Hungarica, I, 926; vgl. Atlantes Austriaci I, S. 35-38; Wurzbach V, 242; Vgl. Dörflinger I, 129 u. II, 712f. - Kompletter überaus seltener ungarischer Komitat-Atlas, der laut KVK lediglich in der British Library (Maps 54.d.4.) nachweisbar ist. Bei der vorliegenden Auflage aus dem Revolutionsjahr 1848 handelt es sich um eine verkleinerte, auf 53 Karten reduzierte Neuauflage des erstmals 1802 (-1811) mit 62 Karten erschienen Atlases von Demeter von Görög (1760-1833). Görög publizierte u. a. auch den "Magyar hirmondo" (Ungarischer Bote) und hatte bereits 1793 auf

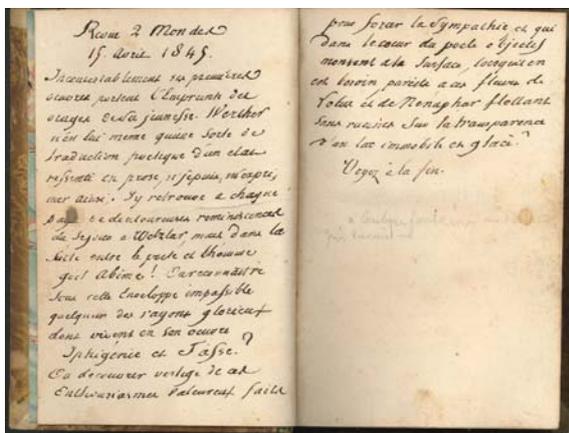
Initiative des Grafen Georg von Festetics (1754-1819) mit der Herausgabe der Komitat-Karten begonnen. Laut Wurzbach wurden die Karten zunächst den Abonnenten des "Magyar hirondo" 4-mal jährlich unentgeltlich zugeschickt. Bis 1811 erschien der Atlas in 2 Auflagen, an deren Realisierung auch Josef Marton (1771-1840) beteiligt war. Die 1848er Auflage aus dem Hartleben Verlag wird weder bei Dörflinger noch in Atlantes Austriaci genannt. Das vorliegende Exemplar ist mit 53 Karten, davon eine Übersichtskarte, komplett, es fehlt lediglich das Titelblatt, das jedoch in Kopie beiliegt.



29
GOETHE [Johann Wolfgang v.]. Les souffrances du jeune Werther. Traduction nouvelle ornée de trois gravures en taille douce. Paris, Didot 1809. 8°. VI (2) 234 S. Mit 3 Kupfertaf. v. E. Deghent u. J. B. Simonet nach J. M. Moreau. HLdr. d. Zt. m. Rückensch. Rü. restaur. (0013-20)

€ 260,00

Brunet II, 1645; Cohen 442 - Zeitgen. handschriftl. Rezensionen, darunter eine von Alex. Dumas zu diesem Werk und zu Goethe aus dem Jahr 1849 auf beiden Vorsätzen. Ss. 156/157 mit handschriftl. deutscher Rückübersetzung im w. Rand. - "La traduction, anonyme, est de M. le comte de la Bédoyère". (Vicaire 1011)



30
GOYA - LOGA, Valerian v. (Hrsg.). Caprichos von Goya. 83 getreue Nachbildungen in Lichtdruck. Mchn., Hugo Schmidt 1918. 4°. 6 Bll., 83 Taf. in Lichtdruck, 1 Bl. (Kollophon). OLdr. m. Rückengoldpräg. u. Blindpräg. Rückenanten leicht berieb. In sehr gutem Zustand. EA. (0293-12)

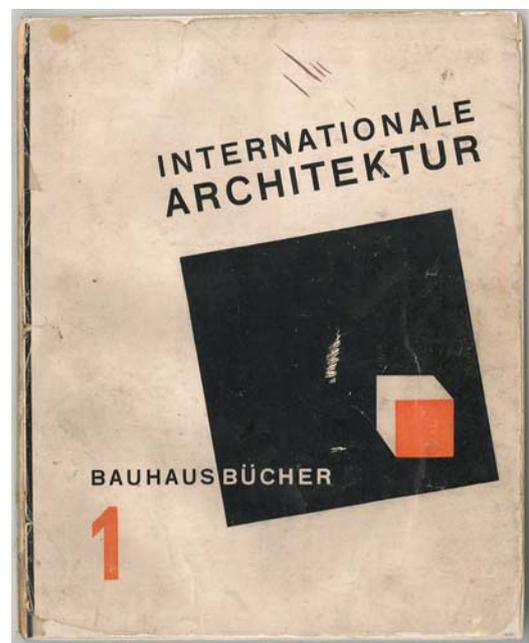
€ 980,00

Eines von 500 num. Expl.

31
GROPIUS, Walter (Hrsg.). Internationale Architektur. München, Albert Langen (1925). 4°. 106 (1) S. Mit zahlr. meist fotogr. Abb. OBrosch. Mit ill. OU. v. Farkás Molnar. Einbd. fleckig u. berieb. Randläsuren restaur. Hint. Umschl. fehlt. 1 Blattriss sauber restaur. (Bauhausbücher 1) EA. (0678-23)

€ 1500,00

Einbandillustr. v. Farkás Molnar, Typographie von Laszlo Moholy-Nagy. "Dieses Buch wurde im Sommer 1924 zsuammengestellt. Technische Schwierigkeiten verhinderten das rechtzeitige Erscheinen. Das Personengremium des bisherigen Staatlichen Bauhauses hat seine Tätigkeit in Weimar abgeschlossen und setzt sie unter dem Namen Bauhaus in Dessau (Anhalt) fort". (Impressum)



32

[HANCKE, Gottfried Benjamin] - [BRESSLER UND ASCHENBURG, Ferdinand Ludwig von]. - [SPORCK, Franz Anton von]. Geistreiche Gesänge und Lieder Auf Alle Sonntags-Evangelien und Episteln so in Dem Christlichen Jahre enthalten seyn. I. Theil [bis:] V. Theil [von 11]. Schweidnitz, Johann Christian Müllner 1725. quer-8°. Zus. 647 S. (fortl. pagin.), Privileg-Bl. fehlt, Tl. I mit 27 (dav. 1 als Frontisp.) Kuperstich-Tafeln [von 29; es fehlen die Taf. 4 u. 21], Tl. II mit 36 [von 38; es fehlen die Taf. 10 u. 12], Tl. III mit 14 [von 15; es fehlt Taf. 2] Taf., Tl. IV mit 23 [von 25; es fehlen Taf. 12 u. 14] Taf. u. Tl. V mit 17 [von 19; es fehlen Taf. 7 u. 11] Taf. Am Schluss mit 1 [von 4] Notenblättern. Zusammen mit 117 [von 126] Kupferstich-Tafeln. Restauriertes Pgmt. mit goldgeprägter ornamentaler Deckelraute u. goldgeprägtem Rückenschildchen. Front. am unteren Rand mit kleinen Papierstreifen verstärkt, alte Einrisse hinterlegt Titelbl. etwas abgegriffen, wenige Tafeln etwas knapp (vereinzelt in den Darstellungsraum) beschnitten, etwas gebräunt, vereinzelt leicht stockfleckig. EA. (0376-23)

€ 2000,00

Faber du Faur 1146.; Haus der Bücher, Erasmushaus, Katalog Nr. 706, 65-66 - Die ersten 5 Teile des sogenannten "Schweidnitzer Gesangbuches" (Swidnica), das anonym 1725 (bis 1726) in 11 Teilen erschienenen Werkes. Diese seltene Folge mit schlesischen Kirchenliedern "contains the Sunday Epistles and Gospels in verse, then the biblical text in four-line alexandrine stanzas, and then the 'Lehre' in the same meter, the text mostly in ten stanzas and the Lehre in eight. The copperplates exhibit a high point of Baroque illustration and are present in excellent impressions [...]" (Faber du Faur). Wie Faber du Faur anmerkt, sind die Kupfertafeln zumeist in guten kontrastreichen Abzügen enthalten. Sie stammen von Michael Heinrich Rentz (1698-1758) und Johann Daniel de Montalegre (1697-1768), das Frontispiz mit dem Titel: "Christliches Jahr in Versen". Der Katalog des Erasmushauses bezeichnet es als "sehr seltenes, schön ausgestattetes Werk, das die Perikopen aller Sonntage im Jahr in Versen behandelt [...]".

33

HEINE, H[einrich]. Französische Zustände. Hamburg, Hoffmann & Campe 1833. kl.-8°. (15, 5 x 10 cm.). XXVI, 408 S. HLdr.-Bd. d. Zt. mit Rückengoldprägung und goldgeprägtem Rückentitel. Rücken u. Ecken berieben. Ecken bestoßen. Innen etwas gebräunt, stockfleckig. Vorsatz leimschattig. EA. (2156-21)

€ 300,00

W.-G.² 8.; Borst 1687; Goedeke VIII, 557, 41 - In "Französische Zustände" schildert Heine, der seit 1831 in Paris lebte, die politischen und kulturellen Vorgänge in der französischen Hauptstadt, immer wieder mit Seitenhieben gegen Preußen. Das Werk basiert auf einer Artikelserie, die Heine, der seit 1832 Pariser Korrespondent der "Allgemeinen Zeitung" war, verfasst

hatte. Metternich veranlasste schließlich das Ende der Serie, woraufhin Julius Campe das Werk in Buchform veröffentlichte. Die Publikation war zeitgenössisch eine Sensation, Heines fulminantes Vorwort erschien mit zahlreichen Zensur-Kürzungen. Ehemaliges, ausgeschiedenes Bibliotheksexemplar aus der "Mecklenburgischen Landesbibliothek Schwerin" mit den entsprechenden Stempeln auf dem flieg. Vorsatzblatt und verso auf dem Titelblatt. Titelblatt mit weiterem Stempel "v. Behr Lützow'r Bibliothek".

34

HEINE, Heinrich. Der Doktor Faust. Ein Tanzpoem, nebst kuriosen Berichten über Teufel, Hexen und Dichtkunst. Hamburg, Hoffmann & Campe 1851. 8°. (19 x 11 cm.). 1 Bl. 106 S., 1 Bl. OBrosch. m. zweifarb. Einbandill. Einbd. leicht staubl. Rücken mit Fehlstellen, leicht randrissig, innen teils unbeschnitten, vereinzelt stockfleckig. (2159-21)

€ 160,00

Borst 2428; Goedeke VIII, 561, 88; W.-G.² 22; Brieger 1020 - Unter den Bibliographen herrscht Uneinigkeit, welche der drei 1851 erschienen Erstaussgaben der tatsächliche Erstdruck ist. Es gibt Unterschiede hinsichtlich der Seitenanzahl, Abstände im Satz und der Vignette auf dem Hinterdeckel. Bei dem vorliegenden Exemplar handelt es sich um eines aus der bei Voigt's Buchdruckerei in Wandsbeck gedruckten Auflage mit 106 Seiten. Die Illustration auf dem hinteren Deckel der Broschur zeigt eine sich um einen Baum windende Schlange. Bei dem letzten Blatt handelt es sich um eine Verlagsanzeige für ein bei Hoffmann & Campe erscheinendes Portrait Heines.

35

HILDENBRAND, Joh[ann] Valent[in] von. - DOLLINER [Josef]. Auszug. Joh. Valent. Edlen von Hildenbrand k. k. Rathes der practischen Heilkunde [...] über den Ansteckenden Typhus nebst Einigen Winken zur Beschränkung oder gänzlichen Tilgung der Kriegspest und mehrerer anderer Menschenseuchen. Deutsche Kurrent-Handschrift, schwarze Tinte auf teils bläulichem Papier [Baden b. Wien, um 1850] 8°. 48 S. 2 Bll. Stummer Pbd. d. Zeit. Einband berieben, Spiegel jew. mit privatem Stempel. (1827-22)

€ 200,00

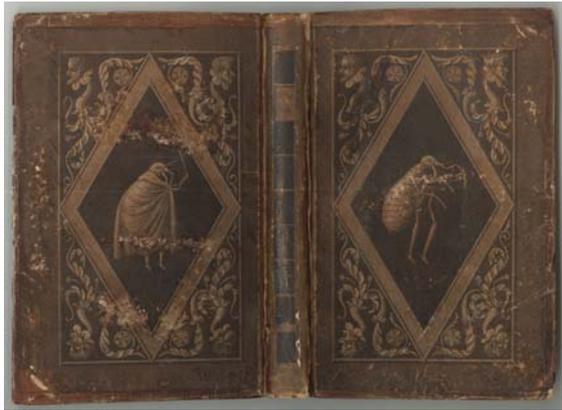
Handschriftlicher Auszug aus Johann Valentin von Hildenbrands erstmal 1810 erschienenem Werk über Typhus. Das Manuskript stammt von dem "Wundarzt, Geburtshelfer und Magister der Thierheilkunde" (Cur- und Fremden-Liste des Curortes Baden bei Wien, 1854, Anhang S. 1) aus Baden bei Wien Josef Dolliner.

36

HOFFMANN, E[rnst] T[heodor] A[madeus]. Meister Floh. Ein Märchen in sieben Abentheuern. Frankfurt am Mayn, Fr. Wilmans 1822. 8°. 267 (3) S. OPbd. Berieb. Wie immer durchgeh. gebräunt bzw. stockfl. EA. (1951-21)

€ 1500,00

Goedeke VIII, 498, 65; Borst 1394 - Mit der eindrucksvollen lithogr. Einbandillustration von F. Thieles nach E. T. A. Hoffmann. Exlibris-Etikett a. d. vord. Innendeckel. Möglicherweise aus dem Besitz von Hermann Hesse. Mit hs. Namenszug "H. Hesse" a. d. flieg. Vorsatz. - Letztes Werk Hoffmanns. Phantastische Geburt eines humoristischen Schriftstellers. Ironisch verwendet Hoffmann Erzählgut des romantischen Märchens u. verschränkt auf komische, aber auch allegorische Weise die Welt der Blumenprinzessinnen u. Edelprinzen mit der Alltagswelt Frankfurter Bürger." (KLL IV, 2332)



37

HOFMANNSTHAL, Hugo v. Das Salzburger grosse Welttheater. Lpz., Insel 1923. gr.-8°. 101 (1) S., 1 Bl. OPgmt. m. 5 durchgezog. Bündeln, goldprägt. Deckelsch. u. Rückentit., Kopfgoldschn., Steh- u. Innenkantenvergold. (1902-21)

€ 380,00

Sarkowski 771A - Nr. 71 v. 330 numerierten Exemplaren der Vorzugausgabe auf Zanders-Bütten.

38

HOMER Homers Odüsee übersetzt von Johann Heinrich Voß. Hamburg, auf Kosten des Verfassers (Gedruckt bei Gottlieb Friedrich Schniebes) 1781. 8°. 469 (1) S., 8 Bll. (Subskribentenverzeichnis). Mod. HLdr. dem Stil der Zeit nachempfunden mit goldgeprägtem Rückenschildchen. Rotschnitt. Leicht gebräunt, flieg. Bl. recto u. verso mit zeitgenössischem Besitzvermerk. (1540-22)

€ 580,00

Goed. IV/1, 1067, 10; Borst 412; ADB XL, S. 334-349; Graesse III, 334 - Erstausgabe der berühmten Odyssee-Übersetzung von Johann Heinrich Voß (1751-1826) - "das Meisterstück der Vossischen Uebersetzungskunst [...] So allen früheren Verdeutschungen, aber auch den gleichzeitigen rivalisirenden Versuchen von Bodmer, Bürger, Stolberg weit überlegen und als Ganzes von keiner späteren Uebertragung Homer's erreicht oder gar übertroffen [...]" (ADB). Eigentümliche Schreibweisen der griechischen Eigennamen wurden von Voß in späteren Auflagen korrigiert. Zu Beginn mit den 3 Bll. der gedruckten Widmung "An Friedrich Leopold Grafen zu Stolberg. 1780." Am Schluss mit dem 16-seitigen "Verzeichniß der Pränumeranten und Subskribenten".

39

HORATIUS FLACCUS, Q[uintus]. Opera Q. Horatii Flacci. Cum metrica carminvm ratione, Et argumentis ubique illvstrata, tum etiam doctissimorum virorum, Acronis, Porphyriionis, D. Erasmi Roterodami, Angeli Politiani, M. Antonij Sabellici, Lodouici Coelij Rhod. Baptistae Pij, Petri Criniti, Aldi Manutij, Matthaeci Bonfinis, Iacobi Bononiensis, Henrici Glariani, Petri Victorij, & Francisci Luisini, Annotationibus in Illius P[oë]mata adiectis. Lipsiae (In officina Ernesti Voegelini Constantiensis) M.D.LXIII [Leipzig, Vögelin 1563]. 8°. 8 Bll., 442 (1) S. Ldr. d. Zt. über Holzdeckel. Mit 2 intakten, gravierten Messingschließen. Beide Einbanddeckel mit blindgeprägten Portraitköpfen. Berieb. Zeitgen. Schriftzug auf dem Titelblatt. Annotationen, Unterstreichnugen und wenige Tintenwischer im Text (0642-23)

€ 2000,00

VD16 H 4867 - Seltene erste Ausgabe des Leipziger Drucks mit den Beiträgen von Erasmus von Rotterdam, Aldus Manutius u. a.

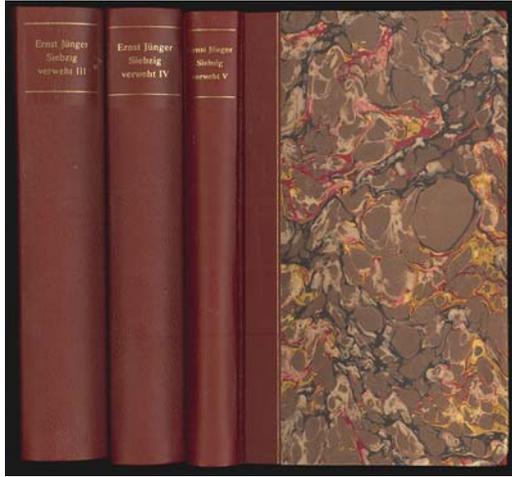


40

JÜNGER, Ernst Siebzig verweht. Bde. III, IV, V. (Stgt.), Klett-Cotta (1993-97) 594 (2); 487(3); 204 (3) S. OHLdr.-Bde. (2109-22)

€ 600,00

Des Coudres-M. (1996), 232 und 235 - **Alle Bände vom Autor nummeriert und signiert.** Die Auflage betrug 300 Exemplare (Gesamtaufl. 330). Die Bde. I u. II erschienen in etwas größerem Format in nur 200 Expl. in den Jahren 1980-81.



41
JÜNGER, Ernst. An der Zeitmauer. Stgt., Klett (1959). 314 S. OLn. mit OU. EA (4908-01)
 € 250,00

W.-G.² 81; Des Coudres- Mühleisen B 39 - **Mit eigenh. Widmung Jüngers** a. d. Titelbl., dat. 1983.

42
JÜNGER, Ernst. Grenzgänge. Essays Reden Träume. Stgt., Klett (1966). gr.-8°. 137 (2) S. Grüner OLn.-Bd. In Schuber. EA. (2090-22)
 € 180,00

W.-G.² 105 - Bd. 7 der Reihe "Versuche". Eines von 300 nummerierten und **vom Autor signierten Exemplare** der Vorzugsausgabe.

43
KÄSTNER, Erich. Bei Durchsicht meiner Bücher ... Eine Auswahl aus vier Versbänden. Zürich, Atrium (1946). 8°. 170 S., 3 Bll. OLn. m. farb. ill. OU. v. Walter Trier. Randrisse u. kl. Fehlstelle a. d. Rücks. EA. (2077-21)
 € 450,00

W.-G.² 26 - **Mit eigenhändiger Signatur Kästners** auf dem fliegenden Vorsatz. - Fremde Widm. auf dem Vortitelbl.



44
KÄSTNER, Erich. Fabian. Die Geschichte eines Moralisten. Stgt./Bln., DVA (1931). gr.-8°. 332 (8) S. OLn. Vord. Innendeckel berieb. mit Leimschatten. In gutem Zustand. EA. (1910-21)
 € 350,00

W.-G.² 9 - Einbandentwurf v. Georg Salter. - Kästner befand sich unter 40.000 Menschen auf dem Opernplatz in Berlin, wo bei strömenden Regen eine Bücherverbrennung, darunter auch seiner Bücher, vor allem des 'Fabian' stattfand. "Eine 'Sudelgeschichte', wie der 'Völkische Beobachter' fand, voller 'Schilderungen untermenschlicher Orgien'. Es geht in 'Fabian' tatsächlich um schnellen Sex, um beiläufigen Sex, um lesbischen Sex, es geht um gekaufte und verkaufte Liebe, um Sehnsucht und Selbstmord, um Eheleute, die einander betrügen, um Freunde, die verzweifeln, um eine Zeit, die sich verliert, in Berlin, dem zärtlichen Moloch der Moderne, Zeitungsredaktionen voller Opportunisten, Tanzlokale voller Verrückter, eine Stadt voll von Bettlern, Bordellen, Unordnung. Nichts für Nazis." (aus beilieg. Zeitungsausschn. v. G. Diez, Der Spiegel 16, 2013)

45
KAFKA, Franz. Der Prozess. Roman. [2. Ausgabe]. Berlin, Schocken 1935. 286 S. OLn. Rü. geringf. fleckig, sonst in sehr gutem Zustand. (Gesammelte Schriften, hrsg. v. M. Brod, Bd. III) (1967-22)
 € 300,00

Caputo-Mayr-H. 11; Hemmerle 44 - Exemplar aus dem Besitz des Schriftstellers Otto Basil (1901-1983) mit dessen eigenhänd. Signatur und Datierung "1936" a. d. flieg. Vorsatz. - Enthält die unvollendeten Kapitel u. von Kafka gestrichene Stelle, Textkorrekturen sowie Nachworte zur ersten und zweiten Ausg. v. Max Brod.

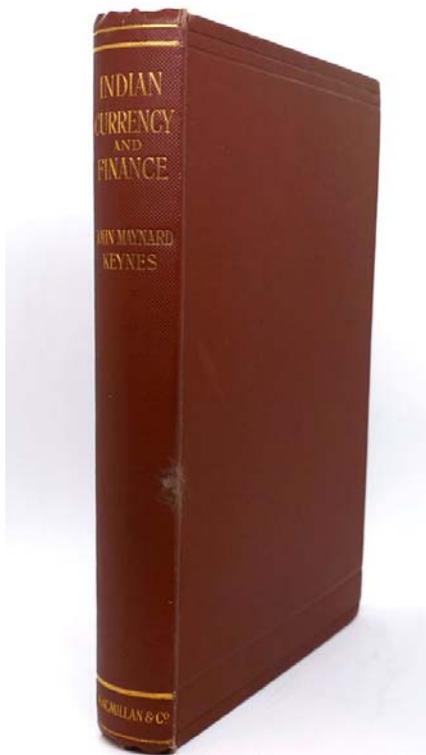
46
KAFKA, Franz. Tagebücher und Briefe. Prag, Mercy 1937. 349 (3) S. OLn. (Gesammelte Schriften, hrsg. v. M. Brod, Bd. VI) EA. (1969-22)
 € 400,00

Caputo-Mayr-H. S. 12.; Hemmerle 43; Raabe/Hannich-B. 146.13. 500 - Aus der ersten Gesamtausgabe mit dem Nachwort v. Max Brod: "In diesem Buche ist alles vereinigt, was Franz Kafka selbst veröffentlicht hat..."

47
KEYNES, John Maynard. Indian Currency and Finance. London, Macmillan & Co 1913. gr.-8°. VIII, 263 pp. and 1 folding chart. OLn. / Orig. cloth. Rückenkante leicht berieb. Namenstempel am Tit. Kl. Eckabriss S. 255/56. EA (1897-21)
 € 1600,00

Erstausgabe der ersten Buchveröffentlichung des berühmten Wirtschaftswissenschaftlers. Es beruht auf Vorlesungen die J. M. Keynes 1911 auf der London

School of Economics gehalten hatte. Kurz darauf wurde er in die Royal Commission on Indian Finance and Currency berufen. (Siehe Preface) First edition of Keynes's first book publication, based on lectures given by J. M. Keynes at the London School of Economics in 1911. Shortly thereafter, he was appointed to the Royal Commission on Indian Finance and Currency (see preface).

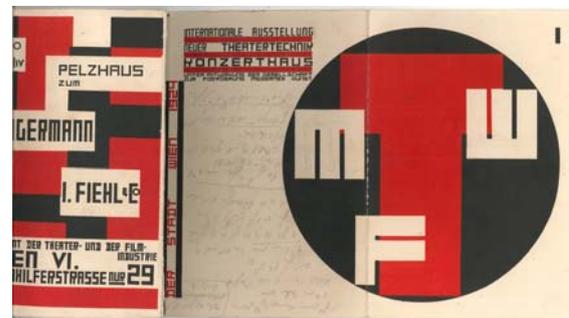


48
KIESLER, Friedrich (Hrsg.) Internationale Ausstellung neuer Theatertechnik [Konzerthaus]. Katalog, Programm, Almanach. Unter Mitwirkung der Gesellschaft zur Förderung moderner Kunst in Wien. Im Rahmen des Musik- und Theaterfestes der Stadt Wien 1924. Wien, Würthle & Sohn Nf. 1924. gr.-8°. 80 S. Mit zahlr. Abb., 16 Bll. (Reklame). OKart. ill. in Rot u. Schwarz. Innenkante d. Hinterdeckels einger. Vorderdeckel u. Vors. mit stenograph. Notizen v. Bleistift. Wenige Bleistift-Unterstreich. im Text. EA. (1780-22)

€ 3300,00

Lang 28 - Erste Ausgabe in der seltenen Einbandvariante mit dem gefalteten Original-Karton. - "1924 organisiert Friedrich Kiesler die Internationale Ausstellung neuer Theatertechnik im Rahmen des Musik- und Theaterfestes der Stadt Wien. Er trägt dafür einige hundert Theaterkonzepte, Bühnenbild- und Kostümentwürfe, Plakate und Modelle u. a. aus Russland, Italien, Deutschland, Frankreich und Österreich zusammen. In der Ausstellung im Wiener Konzerthaus und bei den von Kiesler organisierten Veranstaltungen trifft das Who is who der Avantgarde aufeinander: Rudolf Belling, Fortunato Depero, Theo van Doesburg, George Grosz,

Fernand Léger, El Lissitzky, Tommaso Marinetti, Vsevolod Meyerhold, László Moholy-Nagy, Oskar Schlemmer, Lothar Schreyer, Fritz Schuhmacher, Kurt Schwitters und viele andere mehr. Es kommt zu einem Austausch zwischen den Künstlern des Konstruktivismus, des Futurismus, der De Stijl-Bewegung und den Künstlern des Bauhauses. Als einer der führenden Denker der Theateravantgarde agiert der geschickt netzwerkende Kiesler als Bindeglied zwischen den einzelnen künstlerischen Strömungen. Ganz in der Tradition des allgestaltenden Künstlers der Wiener Moderne konzipiert er für die Ausstellungsarchitektur das Leger- und Trägersystem, eine flexible, frei im Raum stehende Konstruktion zur Präsentation von Objekten und Bildern. Kiesler entwirft auch das Plakat, den Katalog und alle weiteren Drucksorten für die Ausstellung nach einem einheitlichen Konzept. Er steuert mit der spiralförmigen Raumbühne das zentrale Objekt der Ausstellung bei. Im begleitenden Katalog publiziert er neben eigenen Texten zahlreiche Manifeste sowie Abbildungen der Theater und Filmavantgarde" (Friedrich Kiesler Stiftung).



49

KIRCHER, Athanasius. Arithmologia sive de abditis Numerorum mysteriis. Rom, Typographia Varesii 1665. gr.- 8°. Gest. Frontispiz, Titelbl. mit Holzschnittmarke und Holzschnitt-Wappen verso, 6 Bll., 301 (1) S. (Paginierungsfehler bei S. 237, diese doppelt, statt 235 pag.). 4 Bll. mit 3 gefalteten Tabellen (dav. 1 in Rot und Schwarz)) sowie zahlreichen Holzschnitt-Tabellen und Illustrationen im Text. Restauriertes Pgmt.-Bd. d. Zeit (mit nicht übereinstimmendem Rückenschildchen, wiederverwendet?) und Resten eines Bibliotheksschildchens Kapitale etwas berieben, Pergament dort etwas brüchig. Innen nur leicht gebräunt, Frontispiz mit kl. Einriß im unteren Falz u. 2 kl. Wurmlöchlein, sonst gut erhalten. Titelbl. außerhalb des Textes mit kleinem mont. Papierquadrat. Hinterer Spiegel mit mont. Ausschnitten aus Auktionskatalogen. EA. (0401-23)

€ 4500,00

De Backer-Sommervogel IV, 1063,22; Brunet III, 666; Graesse IV, 21 - Seltene erste und einzige Ausgabe dieses weniger bekannten Werkes von Athanasius Kircher (1602-1680), das sich mit der Zahlenmystik, auch in Form von Amuletten und Siegeln, sowie kabbalistischen Zahlentheorien beschäftigt, die auch in zahlreichen Holzschnitt-Illustrationen visualisiert werden. Spiegel mit dem kl. Besitzstempel des Piemontesischen Sammlers Jaco Calleri, Graja.

Alaci in septem Canonum divisus, in quatuor Cellulis progressio arithmetica ab unitate usque ad 257 continuata ordine distribuita. Feb. 159.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Goedeke IV/1, 616, 17 - Seltene Erstausgabe von Adolph von Knigges (1752-1796) Briefroman, in dem er "die Geschichte eines Mannes [Heinrich von Mildenburg], der mit dem Grundsatz in die Welt tritt: 'dass Jeder glücklich seyn und seine guten Zwecke durchsetzen könne, der immer weise und immer redlich handelte'" (Bd. I., Vorw.) erzählt. Beim Bestreiten seines von aufklärerischen Grundsätzen geprägten Lebensweges, nach denen "jedes freye Wesen die Folgen seyner Handlungen tragen muß" (Bd. I., Vorw.), wird Mildenburg dabei immer wieder mit höfischen "Schlauigkeiten und Cabale" konfrontiert. Knigge begründet am Ende der Vorrede des dritten Bandes die Wahl des Briefroman-Formates: "Um endlich der Geschichte des armen Herrn von Mildenburg die Trockenheit zu benehmen, und die Leser gegen Langeweile zu wafnen, welche notwendig durch das Winseln und Klagen meines Helden, bey allen seinen selbstgeschaffenen Leiden, hätte entstehen müssen; wählte ich die Form, diesen Roman in Briefen abzufassen, in der Hoffnung, dass die Abwechslung des Styls einen Theil jener Unvollkommenheit heben sollte."

50
[KLOPSTOCK, Friedrich Gottlieb] Oden. Hamburg, Johann Joachim Christoph Bode 1771. 8°. 4 Bll., 290 S., 1 Bl. (Druckfehler) mit 1 gestochenen Vignette auf dem Widmungsblatt. HLdr.-Bd. im Stil der Zeit mit reicher Rückengoldprägung. Mit Buchbinderstempel "G. von Hahn [Frankfurt]". Unbeschnitten. Titelbl. mit dezentem Namenszug d. Z. in der unteren Ecke, verso mit Exlibris, wenige Bll. minimal stockfleckig. Letzte S. mit verblasstem Rundstempel. Sonst sehr gut erhalten. EA. (2099-22)

€ 450,00

Goedeke IV, 1, 169; W.-G.² 26; Slg. Borst 223 - Erste, anonym publizierte Ausgabe der Oden von Friedrich Gottlieb Klopstock (1724-1803). Auf eigens aus Italien beschafftem, gerippten Büttenpapier gedruckt. Das Druckfehlerblatt am Schluss weist den Buchbinder an "die beyden Blätter, Seite 221 und 22, und Seite 245 und 246, müssen herausgeschnitten und dafür die beyden Cartons eingebunden werden". Im vorliegenden Exemplar wurden die beiden erwähnten Seite noch nicht durch Kartons ersetzt.

51
KNIGGE, Adolph Freiherr von. Geschichte des armen Herrn von Mildenburg, in Briefen herausgegeben. 3 Bde. Hannover, Schmidtsche Buchhandlung bzw. ab Teil II: Christian Ritscher 1789-1790. 8°. 8 Bll., 336 S.; 13 Bll., 320 S.; 20 Bll., 327 (1) S.; Titelbl. von Bd. I mit gest. Vignette, Titelbl. d. beiden anderen Bde. mit Holzschnittvign. HPgmt-Bde. d. Zeit mit goldgeprägtem Rückenschildchen u. Kleisterpapierbezug. Ecken leicht bestoßen, Kanten leicht berieben, innen etwas stockfleckig, flieg. Vorsatzbl. Bd. I mit Widmung des 20. Jhdts. in Kugelschreiber. Bd. II., Bl. 83/84 mit kleinen Eckabriss (ohne Textverlust). (0334-22)

€ 800,00

52
KOEPPE, Wolfgang. Eine unglückliche Liebe. Roman. Bln., Bruno Cassirer 1934. 8°. 258 S. OLn. m. OU. (dieser m. kl. Fehlstellen am ob. Rd.). In sehr gutem Zustand. Erstausgabe des Erstlingswerkes. (2049-21)

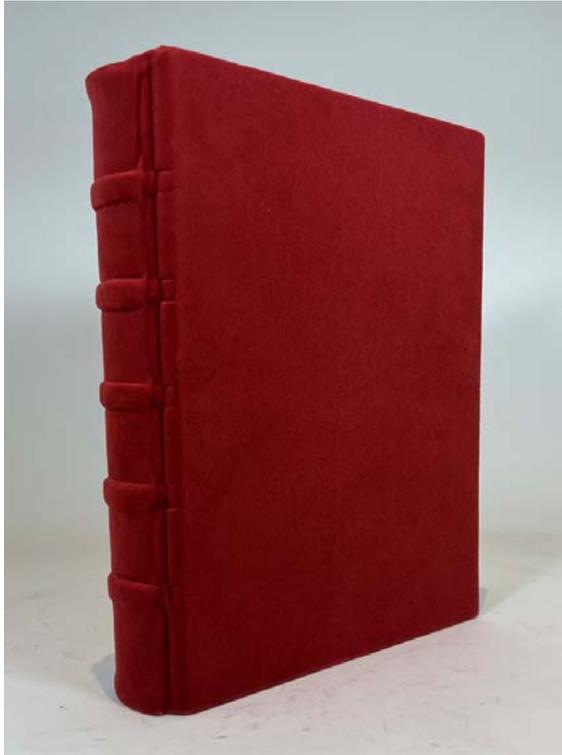
€ 400,00

W.-G.² 1; Kosch IX, 121 - Für Marcel Reich-Ranicki war Koeppen einer der wenigen deutschsprachigen Autoren seiner Zeit, die sich nicht der zeittypischen Kahlschlagliteratur verschrieben hatten. Stattdessen habe er versucht, an die literarische Moderne von James Joyce, John Dos Passos, William Faulkner, Marcel Proust oder Alfred Döblin anzuknüpfen.

53
Das Krönungsevangelium des Heiligen Römischen Reiches. 2 Bde. (Faksimile- und Kommentarband). München, Faksimile Verlag 2012. gr.-4°. 34 x 26, 5 cm. (Einband). 472 S. Mit 16 Kanontafeln und 4 ganzseitigen Evangelistenbildern. Roter Orig.-Samteinband. (s. Abb.). (0798-23)

€ 4500,00

Eines von 44 röm. numerierten Exemplaren, die nicht für den Handel bestimmt waren und in rotem Samt gebunden wurden. Die Gesamtauflage betrug 333 Expl. - Beiliegend der Kommentarband: Das Krönungsevangelium des Heiligen Römischen Reiches Wien, Kunsthistorisches Museum, Weltliche Schatzkammer, Inv.-Nr. XIII 18. Kommentarband hrsg. v. Franz Kirchweyer. Mit einem Geleitwort. v. F. Mutherich. Ebda. (2013). 180 S. Mit 116 meist farb. Abb. OLn.



54

[KUEN VON BELASY], Johann Jacob, Erzbischof von Salzburg - [NINGUARDA, Feliciano]. Libri Agendorum secundum antiquum usum Metropolitanae Salisburgensis Ecclesiae [...] Pars prima [- pars secunda]. 2 Bde. (Dillingen, Sebald Mayer) 1575. 8°. Titel in Schwarz u. Rot, verso mit Wappenholzschnitt, 7 Bll., 289 S. [recte 319 S., S. 272 irrig mit 227 pag., dann Paginierungsfehler S. 272 springt auf 243]; Titel in Schwarz u. Rot, verso mit Wappenholzschnitt, 7 Bll., 553 [recte 557 S., Paginierungsfehler] mit 1 ganzs. Holzschnitt. Jeweils mit zahlr. Noten-Beispielen, durchgehend in Rot und Schwarz gedruckt, einige Holzschnitt-Initialen rot handkoloriert. Pbde. d. 19. Jahrhunderts mit Kiebitzpapierbezug. Einbände jew. etwas berieben, Ecken bestoßen. Titelblatt jew. mit verblasstem alten Stempel, Spiegel mit Bleistiftnotizen u. Namenzug in brauner Tinte. Etwas gebräunt, erste Ss. am oberen Rand teils etwas stärker gebräunt. S. 3 in Bd. I mit alt restauriertem Eckabriss bzw. Einriß. Sonst sehr gut erhalten. Letzte S. bei Bd. II mit kl. Eckabriss, S. 553/4 mit ergänztem Ausriss am Rand (ohne Textverlust) (0657-23)

€ 900,00

Wurzbach XI, 235f.; VD16 A 754 - Kirchenordnung und Missale für die Erzdiözese Salzburg, herausgegeben durch den Salzburger Erzbischof Johann Jakob Khuen von Belasy (1515-1586), mit zahlreichen Notenbeispielen in "Nagelschrift"-Druck jew. auf 4 roten Linien.

55

LE CORBUSIER [i. e. Charles Eduard Jeanneret]. Almanach d'Architecture moderne. Documets Théorie Pronostics Histoire... Paris, Les Éditions G. Crès et Cie. [1924]. 8°. 199 pp., 11 ll. Mit 172 Abb. HLdr. d. Zt. m. goldgeprägt. Rückentit. Leicht berieb. Initialstempel. am Tit. (Collection de "L'Esprit Nouveau") (2391-22)

€ 600,00

56

LE CORBUSIER. Les trois établissements humains. Paris, Denoel 1945 kl.-8°. 270 (1) S. Mit Textill. u. mehreren farb. Taf. OBrosch. ill. Unaufgeschn. In tadellosem Zustand. (Urbanisme des Ciam. Collection ascoral, 7ème vol., dirigée par Le Corbusier) (2386-22)

€ 200,00

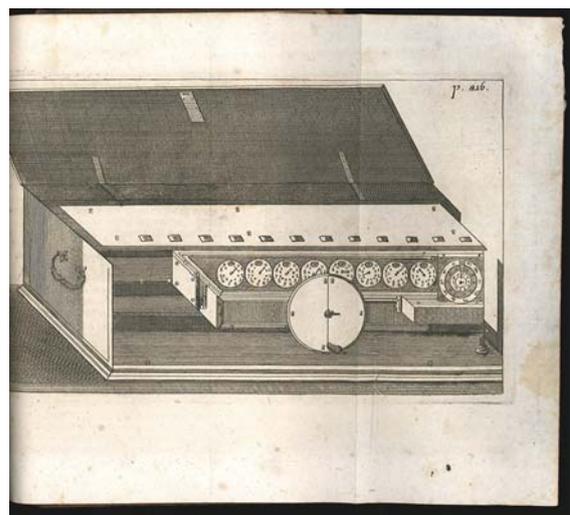
En collaboration avec Bézard, J. Commelin, Coudouin, J. Dayre, Hya. Dubreuil, Leyritz, Hanning, Aujames et De Looze.

57

LEIBNIZ, Gottfried Wilhelm. Herrn Gottfried Wilhelms Freyherrn von Leibnitz Theodicee, das ist Versuch von der Güte Gottes, Freyheit des Menschen, und vom Ursprunge des Bösen, bey dieser vierten Ausgabe durchgesehends verbessert [...] vermehrt von Johann Christoph Gottscheden. Hannover und Leipzig, N. Förster 1744. 8°. 12 Bll., 843 (53) S. Mit mehreren Diagrammen u. 1 gefalt. Kupfertaf. Ldr.-Bd. d. Zt. m. reicher Rückengoldpräg. Kanten berieb. Ohne Titelpotr. (0594-23)

€ 850,00

Die Falttafel zeigt Leibniz' Rechenmaschine.



58

[LÖFFLER, Friederike Louise]. Oekonomisches Handbuch für Frauenzimmer. Erster Band welcher das Kochbuch enthält. Neue sehr verb. u. verm. Aufl. Stuttgart, Steinkopf 1800. kl.-8°. 524 (24) S. (Register). Mit Textdiagrammen. Pbd. d. Zt. Rü. berieb. (1866-22)

€ 240,00

Horn-Arndt 507; Weiss 2346; Methler 3638 - Löffler (1744-1805) württembergische "Landschaftsköchin", war die führende Meisterin ihres Faches. Das Buch erschien erstmals 1795. Der zweite Band erschien unter dem Titel "Abhandlungen von Frauenzimmerarbeiten". "...muß denn als Produkt des Übergangs in die von Frauen bestimmte Kochbuchwelt des 19. Jahrhunderts angesehen werden." (Methler)

59

LOOS - Adolf Loos. Zum 60. Geburtstag am 10. Dezember 1930. Wien, Verlag d. Buchhandlung Richard Lanyi 1930. gr.-8°. 67 (1) S. Mit Titelportr. OBrosch. m. Bauchbinde. Einbd. fleckig. u. leicht randrissig. EA (2349-22)

€ 300,00

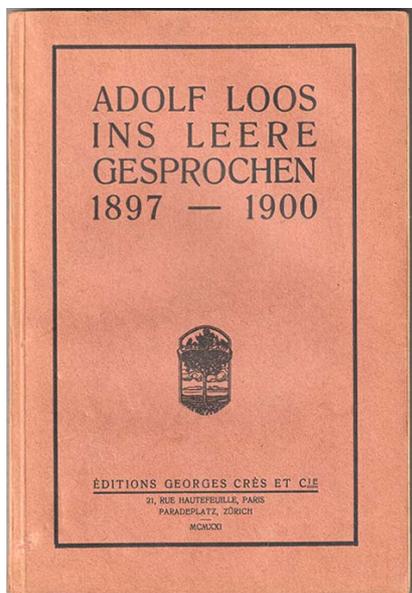
Erstausgabe der Festschrift zum 60. Geburtstag. Enthält Beiträge von Peter Altenberg, Hermann Bahr, Alban Berg, Max Brod, Max Eisler, Josef Frank, Johannes Itten, Oskar Kokoschka, Karl Kraus, Else Lasker-Schüler, Mechtilde Lichnowsky, Karin Michaelis, Alfred Polgar, Ezra Pound, Arnold Schönberg, Rudolf Serkin, Bruno Taut, Tristan Tzara, Anton Webern, Stefan Zweig u. a.

60

LOOS, Adolf. Ins Leere gesprochen 1897-1900. Zürich, Éd. Georges Crès 1921. gr.-8°. 167 S. OBrosch. In tadellosem Zustand. EA (1393-05)

€ 550,00

Seltene Erstausgabe der seit 1900 in Wiener Zeitschriften veröffentlichten kritischen Aufsätze Loos'.



61

LUCKHARDT - Zur neuen Wohnform. Architekten BDA Luckhardt und Anker Belin-Dahlem. Konstruktion: Dipl. Ing. Mükler in Fa. Ph. Holzmann AG. Berlin, Bauwelt-Verlag Ullstein-Haus (1930). quadr.-4°. 64 S. Mit zahlr. tlw. farb. Taf. auf schwarzem Papier. OKart. m. farb. Einbandill. Einbd. staubfl., berieb., Ecke geknickt. Fehlstellen am Rü. restaur. (Der wirtschaftliche Baubetrieb III) EA. (0002-23)

€ 2500,00

Jaeger 375 - Repräsentatives Werk über Bauten der Brüder Hans und Wassili Luckhardt in Zusammenarbeit mit Alfons Anker in Berlin an der Schorlemerallee und Am Rupenhorn sowie in Leipzig und München. - "Das Lebenswerk der Brüder L., bis 1939 mit Alfons Anker, seit 1954 von Wassili allein vertreten, spiegelt in seiner Konsequenz eine eigene Richtung innerhalb der zusammenfassend als „Neues Bauen“ bezeichneten Avantgarde, in der ausgeklügelte Konstruktion, Rationalisierung des Bauvorganges und künstlerisches Wollen eine untrennbare Einheit bilden. In Erweiterung der Sullivanschen Forderung „form follows function“ stellten sie die These „Form und Funktion sind eins“ auf. Anders als viele ihrer Weggenossen waren die Brüder L. nie auf eine bestimmte Konstruktionsart oder einen bestimmten Baustoff eingeschworen". (NDB XV, 1987)



62

LÜBECK - Album von Lübeck. Acht Blätter in Stahlstich. Lübeck, Dittmer'sche Buchhandlung [um 1850]. quer-8°. 8 Stahlstich-Taf. Lithograph. OKart. Ecken und Kanten etwas berieben, obere hint. Ecke abgerissen, eine Taf. leicht stockfleckig, 2 Taf. mit kl. dezenten Braunfleck. Sonst sehr gut erhalten. (1841-22)

€ 260,00

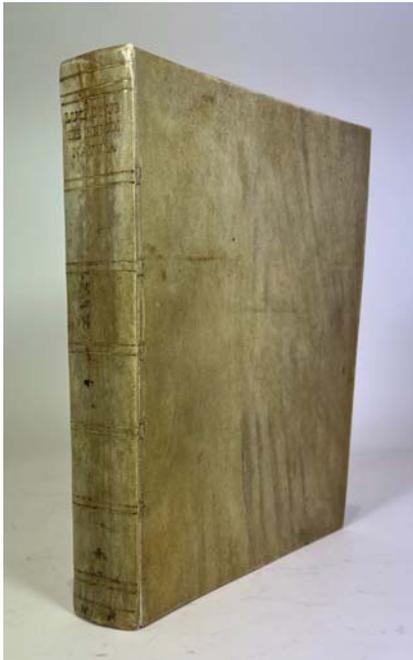
Album mit 8 Stahlstich-Ansichten der Lübecker Sehenswürdigkeiten: Burgtor, Holstentor, Marktplatz, Rathaus, Marienkirche, Dom und St. Jakobikirche, sowie einer Ansicht von Süden. Die Stiche sind, mit Ausnahme einer Tafel, bezeichnet "Gez. u. gest. v. M. Kurz. Verlag von J. Poppel und M. Kurz München".

63

LUKREZ, [Titus]. Titi Lucretii Cari de rerum natura libri sex. [London, Jacob Tonson 1712]. gr.-8°. Kupfertitel, typographischer Titel u. 1. Bl. (Ad Lectorem) fehlen (liegen in Kopie bei), 370 S. [recte: 418] (Paginierungsfehler: S. 357 fälschlich mit 347 pag.; zahlreiche Paginierungsfehler ab S. 378, besonders in den letzten Ss. des Indexes) mit 6 Kupfertafeln, dav. 1 als Frontispiz u. 1 doppelblattgroße Taf., sowie zahlr. Kupferstichvignetten. Pgmt d. Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel, Pergamentbezug über den Seitenschnitt rechtwinkelig ca. 1 cm überkantet, blau-rot gesprenkelter Schnitt. Vorderdeckel minimal aufgebogen, innen nur minimal gebräunt, Faltafel mit kl. Einriss im unteren Rand, dieser alt hinterlegt. Es fehlen der typographische Titel und 1 Bl. (Ad lectorem), diese liegen in Kopie bei. (0505-23)

€ 1000,00

Brunet III, 1219; Graesse IV, 288 - Erste bei Jacob Tonson in London erschienene, großzügig gedruckte Ausgabe von "De rerum natura libri sex" des Dichters ud Philosophen Lukrez (auch Lucretius; ca. 94-53 v. Chr.) mit dem kontrastreichen Kupfertitel und den 6 Kupfertafeln von Louis Du Gemier (1677-1716), der vielfach von Tonson beschäftigt wurde.



64

MONTAGU, Eduard Worthley. Nachrichten von Eduard Worthley Montague Esq. mit Anmerkungen über Sitten und Gebräuche des Morgenlandes, aus seinen nachgelassenen Handschriften ans Licht gestellt. Aus dem Englischen. 2 Tle. in 1 Bd. Lpz., Weidmann 1779. kl.-8°. 1 Bl., 134; 152 S. Mit gest. Frontisp. ("Der Orientalische Wanderer"). Pbd. d. Zt. Kl. abgedeckter Rundstempel vers. Tit. Einbd. etw. berieb. Rü. gebleicht. Innen gebräunt m. vereinz. Feuchtigkeitsrändern. (2104-21)

€ 600,00

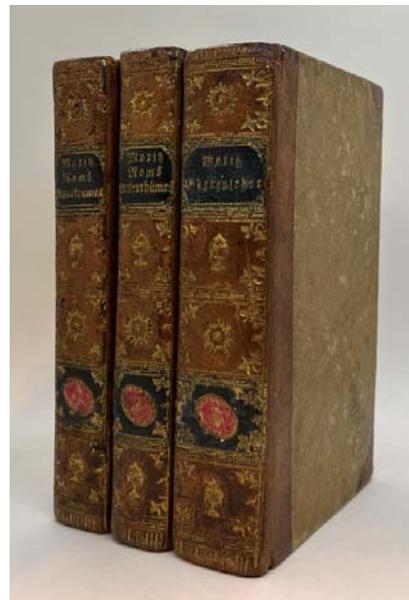
DNB XIII, S. 687; Hayn-Got. V, 142 - Erste deutsche Ausgabe der fiktiven "Memoirs of the late Edw. W-Ly M-tague, Esq." (London 1778). Edward Worthley Montagu (1713-1776), reiste 1716 mit seinen Eltern nach Konstantinopel. Er wurde dort als erster Engländer gegen die Pocken geimpft. Seine ungewöhnliche Lebensführung und Exzentrik machten ihn zum Helden vulgärer und indiskreter Romanzen. An Liebeshändeln reiche Schilderungen. Gehört auch zur flagellantischen Literatur.

65

MORITZ, Karl Philipp. Anthusa [Anthousa, graece] oder Roms Alterthümer. Ein Buch für die Menschheit. 2 Bde. Wien/Prag, Franz Haas 1801. 8°. XVI, 384 S.; XVI, 327 [recte 227] S. mit zus. 1 gest. Titelvig. u. 28 Kupferstich-III. auf 16 Taf., dav. 3 als Front. u. 8 kol. HLdr. d. Zeit mit goldgeprägten Rückenschildchen u. reicher Rückengoldprägung. Etwas gebräunt bzw. vereinzelt leicht stockfleckig, Bd. I teils mit Bleistiftnotizen am Rand, flieg. Bl. Mit Exlibris. (1574-22)

€ 500,00

NDB XVIII, 149-152 (Moritz); vgl. Goed. V, 491, 8, 14 - Wiener Ausgabe des erstmals 1791 erschienen Werkes von Karl Philipp Moritz (1753-1793). Der erste Band mit dem Untertitel: "Die heiligen Gebräuche der Römer", sowie der zweite Band mit : "Der Römer als Bürger und Hausvater. Ausgearbeitet von Friedrich Rambach". Rambach (1767-1826) war Philologe und Schriftsteller. Dazu: Ders. Götterlehre oder mythologische Dichtungen der Alten. Ebda. 1792. 8°. 4 Bll., VIII, 180 (Paginierungsfehler, recte 380) S., 2 Bll. Mit 66 Kupfern auf 30 Taf., dav. 1 als Frontisp. HLdr. d. Zeit mit reicher Rückengoldprägung u. Rückenschildchen. Kanten etwas berieben, flieg. Bl. mit Exlibris, etwas gebräunt, sonst gut erhalten. - vgl. W.-G.² 51; Goed. V, 491, 13; Kosch X, 1331; Brieger 1777; Borst 653 - Zweite Wiener Auflage von Karl Philipp Moritz' (1756-1793) Hauptwerk. Die 66 Illustrationen nach antiken Motiven stammen von Asmus Jacob Carstens (1754-1798). Die Berliner Erstausgabe ist im Jahr zuvor bei Unger erschienen. Alle drei Bände einheitlich gebunden.



66

MÜHLIBACH, Nikolaus Theodor. Wien von seiner übelsten Seite betrachtet. Oder: Welche sind die den Bewohnern Wiens für Gesundheit und Leben vorzüglich gefährlichen, aus den Ortsverhältnissen entspringenden Einflüsse; und wie kann denselben vorgebeugt werden? Ein Beytrag zur ärztlichen Erhaltungs- und Sicherheitspflege dieser Hauptstadt. Vielen zur Warnung; andern zur prüfenden Würdigung; allen zum Wohle. Wien, Camesina 1815. gr.-8°. VI (2) 156 S. Pbd. im Stil d. Zt. Rückensch. Zeitgen. Brosch. miteingebunden. Alte handschriftl. Randanmerkungen m. Bleistift. EA (0712-23)

€ 500,00

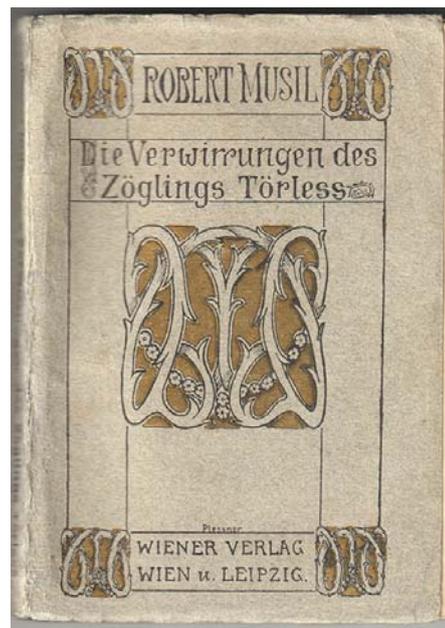
Gugitz II, 8873; Nicht in Lesky, Wellcome, Waller – „Sehr selten!“ (Slg. Mayer 2969).

67

MUSIL, Robert. Die Verwirrungen des Zöglings Törleß. [OBroschur mit der Schreibweise: Die Verwirrungen des Zöglings Törless]. Wien/Leipzig, Wiener Verlag 1906. 8°. 2 Bll., 316 S. OBrosch. Unbeschnittenes Exemplar. Kl. Randrisse am Hinterdeckel u. Läsuren am Rü. dezent restaur. 2 Bll. geringf. braunfleckig im w. ob. Rand. Insges. sehr gut erhalten. EA. (2113-22)

€ 2400,00

W.-G.² 1; Kosch X, 1666f. - Seltene Erstausgabe von Robert Musils (1880-1942) Erstlingswerk mit dem in schwarz und gold gestalteten Original-Umschlag, signiert "Plessner". - Das Buch geht auf Ereignisse während Musils Kadettenzeit in Mährisch-Weißkirchen zurück. "Der Törleß bildet auf der psychologischen Ebene den Zustand akuter Identitätsverwirrung ab" (Erikson). "Im Frühjahr 1905 war das Manuskript der 'Verwirrungen des Zöglings Törleß' vollendet. Musil schickte es nacheinander an drei Verlage, an Diederichs in Jena, an Bruns in Minden, an Schuster und Löffler in Berlin. Sie lehnten dankend ab. ... Kerr erkannte Musils Begabung sofort und stellte wahrscheinlich den Kontakt zum Wiener Verlag her, der den 'Törleß' Ende 1906 publizierte. ... Mit seiner Rezension der 'Verwirrungen des Zöglings Törleß' im Berliner 'Tag' vom 21. Dezember 1906 gab Kerr als führender Berliner Kritiker den anderen Besprechungen den Tenor vor und begründete Musils Ruhm". (K. Corino, Robert Musil. Leben und Werk in Bildern und Texten)



68

NEBEHAY, Christian M. Gustav Klimt, Egon Schiele und die Familie Lederer. Mit einem Vorwort von Ottokar von Jacobs. Bern, Vlg. Galerie Kornfeld 1987. 4°. 131 S. Mit zahlr. (davon viele farb.) Abb. OLdr. In Orig.-Schuber. Tadellos. (0762-23)

€ 450,00

Eines von nur 50 num. Exemplaren d. Vorzugsausgabe in Leder (GA 2000). - Beiliegend: 1.: Parte von Monsieur Erich Lederer der am 19. Jänner 1985 verstorben ist. 1 Bl. - 2.: Handschriftliche Karte von Elisabeth Lederer 22. März 1985 an Professor Fillitz. Umseitig gedruckte Karte mit Dank für Beileidsbekundungen in französischer Sprache. - 3.: Handschriftliche Karte von Elisabeth Lederer an Direktor Fillitz 12. Jänner 1987. Beidseitig beschrieben. - 4.: Parte von Elisabeth Lederer, verstorben am 17. März 1995. - 5. Handschriftliche Karte mit einigen wenigen Worten. Signatur: Erich Lederer.

69

OHMANN - FELDEGG, Ferdinand von (Hrsg.). Friedrich Ohmann's Entwürfe und ausgeführte Bauten mit einem Anhang von Studien. [Titelzusatz bei Band I:] Ein Sonderabdruck aus den Monatsheften "Der Architekt". 2 Bde. (komplett). Wien, Anton Schroll 1906/1914. Fol. 160.; 99 S. jew. durchgehend reich mit Illustrationen, zumeist nach Entwürfen und in s/w, wenige in Farbe, versehen. Lindgrüne OLn.-Bde mit goldgeprägtem Deckel- u. Rückentitel aus der Dampfbuchbinderei Karl Scheibe. Jew. im OKarton-Schuber mit aufkaschiertem Etikett. Einbände sehr gut erhalten, wenige klammergeheftete Lagen mit minimalen Rostspuren im Falz. Titelbl. von Bd. mit zeitgen. Namenszug. EA. (0239-23)

€ 800,00

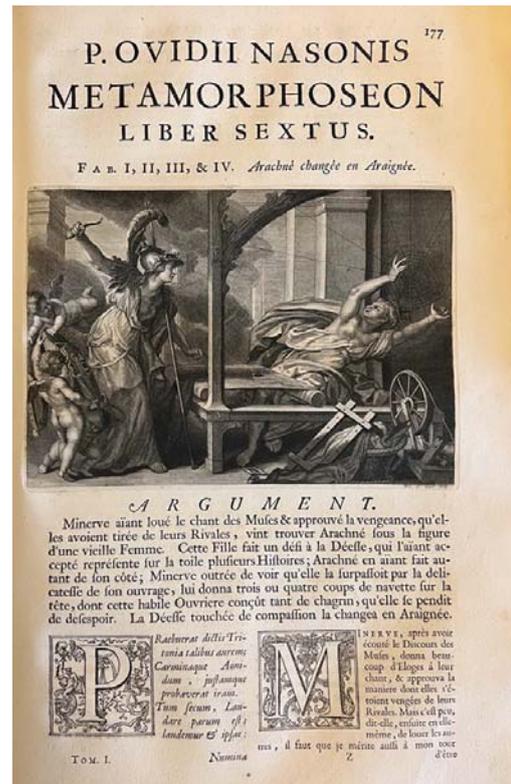
Erste und einzige Ausgabe dieses komplett seltenen Werkes, das sich dem architektonischen Oeuvre des aus Galizien stammenden und später in Wien tätigen Architekten Friedrich Ohmann (1858-1927) widmet. Vorliegend beide Bände, die durchgehend reich illustriert sind und sowohl realisiert wie geplante Bauten Ohmanns zeigen, so u. a. "Knabenasyll in Krakau", "Cafe Corso Prag", "Gemäldesammlungstrakt Magdeburg", "Radetzkybrücke in Wien", "Milchtrinkhalle Stadtpark", "Museum Carnuntum Deutsch-Altenburg", "Naturheilstalt am Semmering" oder "Kaufhaus Zwieback Wien" und "Vorprojekt Kurhaus Meran". BEILIEGEND: Sterbezettel von Friedrich Ohmann, (9.4.1927), verso gestempelt "An die Vereinigung "Wiener Bauhütte", Wien I., Schillerplatz 3."

70

OVID - BANIER, [Antoine] (Übers.). Les Métamorphoses d'Ovide, en latin, traduites en françois avec des remarques, et des explications historiques. 2 Bde. in 1 geb. (komplett). Amsterdam, R.&J. Wetstein & G. Smith 1732. Fol. Schmutztitel, gest. Frontisp., Titelbl. in Schwarz u. Rot mit gest. Vignette, 4 Bll., 247 S.; Titebl. in Schwarz u. Rot mit gest. Vignette, S. 249-524. 2 Bll.; Zusammen mit 130 halbseitig großen Kupferstich-Tafeln (davon 6 zu zweit auf 3 Bll.), 1 gest. Vignette und zahlreiche Holzschnittvignetten. Restauriertes Kalbsldr. d. Zeit mit goldgeprägtem Rückenschildchen, Vorsätze aus Marmorpapier, Rotschnitt. Einband am Rücken und an den Ecken dezent, fachgemäß restauriert. Innen wenige Ss. leicht gebräunt und leicht stockfleckig, S. 38 an der unteren Kante mit aufkaschiertem Papierstreifen verstärkt, sonst sehr gut erhalten. (0276-23)

€ 6500,00

Cohen-de Ricci 768; Brunet IV, 285; Graesse V, 89 - "Magnifique ouvrage" (Cohen) - Erste Ausgabe der zweibändigen Übersetzung von Ovids Metamorphosen durch den französischen Jesuiten und Altertumsforschers Antoine Banier (1673-1741), wohl mit den Kupfertafeln im Erstabzug. Brunet nennt Exemplare auf "très-gr. papier", die die ersten Abzüge der Kupfertafeln enthalten sollen. Der Text ist als lateinisch-französische Parallelausgabe mit erweiterten französischen Anmerkungen in zwei Spalten gedruckt. Die 130 Kupfertafeln stammen u. a. von Bernard Picart (1673-1733), Jan Wandelaar (1690-1759) nach G. Maas, Philipp van Gunst (1685-1732) und Jakob Folkema (1692-1767) nach Charles Le Brun (1619-1690). Graesse meint, dass die 3 Blätter mit den jeweils 2 Kupfertafeln nach S. 264 oftmals fehlen würden. Zeitgleich erschien auch einen anonyme englische und eine holländische Übersetzung. Eine überarbeitete und erweiterte Auflage erschien 1767-71 in Paris.



71

OVID(IUS NASO, Publius). Publii Ovidii Nasonis opera ad optimas editiones collata. Praemittitur vita ab Aldo Pio Manutio collecta cum notitia literaria studiis Societatis Bipon Editio Accurata. 3 Bde. Biponti (Zweibrücken), Studiis Societatis Bipontinae 1783. gr.-8°. LXXXVI, 397; (1) 426; (2) 469 S. Mit je 1 Titelporraitvign. HLdr. d. Zt. mit Rückengoldpräg. Alte Stempel u. Widmung a. d. Vortit. u. Tit. (0077-09)

€ 240,00

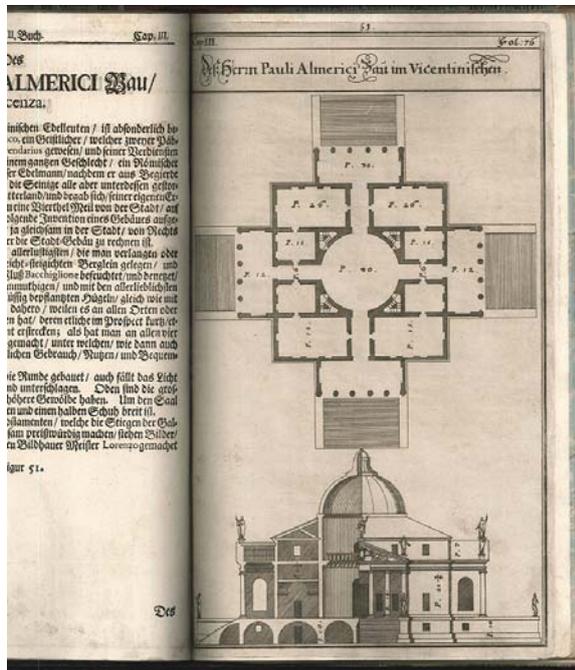
Die "Editionis Bipontinae" wurden seit 1779 als genaue und elegante Ausgaben griechischer, lateinischer und französischer Klassiker in der herzoglichen Druckerei zu Zweibrücken herausgegeben.

72

PALLADIO, Andrea. Die Baumeisterin Pallas, Oder der in Teutschland erstandene Palladius.; Das ist: Andreae Palladii Zwey Bücher von der Bau - Kunst [...]. Ins Teutsche nach dem Italiänischen übersetzt durch Georg Andreas Böcklern Nürnberg, J. A. Endter Erben 1698 gr.- 4°. 15 Bll., 106 S., 2 Bll. Mit gestoch. Frontispiz und 88 Kupfertafeln nach J. J. v. Sandrart. HLdr.-Bd. im Stil d. Zt. auf 5 Bänden. Mit Rückengoldpräg. 4 Textbll., 3 Kupfertaf. (Taf. 85-87), Schmutztitel, 1. Widmungsbl., Textbl. 105/106, Erratabl. und Bericht an den Buchbinder in Kopien. eingebunden. Einzelne Bll. mit sauber restaur. kl. Randrissen. (1736-22)

€ 3000,00

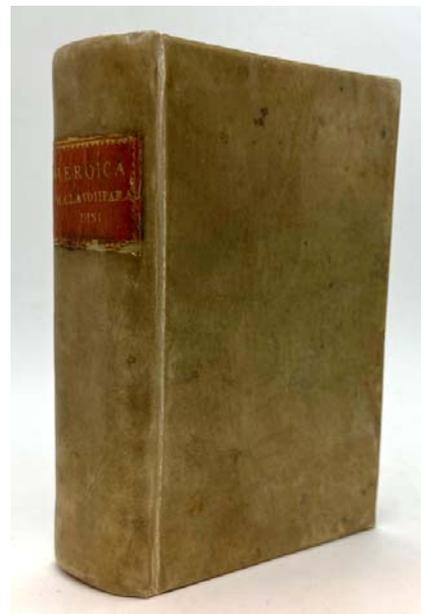
VD 17 23:296769N; Fowler 222; Katalog der Ornamentenstichlg. Berlin 2597 - Erste deutsche Ausgabe des bedeutenden Werkes. Enthält die ersten 2 Bücher der "Architectura" Palladios, die erstmals 1570 in Venedig erschienen ist.



73
PARADIN, Claude [et] GUBERNATOR, Johannes (Übers.) - ALCIAT, André [et] STOCKHAMMER, Sebastian. - [ANEAU, Barthelemy] Sammelband mit 3 emblematischen Drucken des 16. Jahrhunderts. Heroica [...] & D. Gabrielis Symeonis Symbola [und:] Clarissimi viri D. Andr. Aliciati Embelamtum Lib. II. [und:] Picta poesis. 3 Werke in 1 Bd. Antwerpen, Christoph Plantin 1562/ Lyon, Tournes & Gazeau 1561 bzw. Louis & Charles Pesnot 1564. 12°. Titel mit Holzschnittdruckermarke, 183 fol. paginierte Bll. mit 215 (v. 217; es fehlt Bl. 180 mit 2 Holzschnitten, liegt in Kopie bei) Holzschnitten; Titel mit Holzschnittbordüre, 214 S. mit 113 Holzschn. u. 1 Bl. mit Druckermarke am Schluß; Titel mit Druckermarke, 126 S. Mit 105 Holzschn. (letztes Bl. mit Holzschnittdruckermarke fehlt, liegt in Kopie bei). Späteres Pgmt. (18. Jhd.?) mit goldgeprägtem Rückenschildchen und erneuertem Vorsatz. Pergamentbezug über den Seitenschnitt rechtwinkelig ca. 0.5 cm überkantet. Einband gut erhalten, Rückenschildchen mit minimalen kl. Fehlstellen. Innen durchgehend leicht gebräunt, Titelbl. d. 1. Werkes etwas abgegriffen u. mit Namenszug d. 17. Jhd., einige Paginierungsfehler. Teils am oberen Rand etwas knapp beschnitten, zwischen dem 2. und 3. Werk mit 4 w. Bll. durchschossen, auf dem letzten mit zeitgen. Namenszug, die Holzschnitte in "Picta Poesis" teils etwas schwach gedruckt. (0574-23)

€ 2500,00

Graesse V, 129 (Paradin); vgl. Graesse I, 62 (Alciat); Brunet IV, 634 (Aneau); Graesse V, 282 (Aneau) - Sammelband mit 3 seltenen emblematischen Drucken des 16. Jahrhunderts. I.: Seltene erste lateinische, bei Christoph Plantin in Antwerpen gedruckte Ausgabe. Die zweite, bereits 1 Jahr später erschienene Auflage wurde bei Steelsius gedruckt. Das vorliegende Exemplar enthält 215 der 217 Emblemata-Illustrationen, 180 davon sind im ersten Teil, Claude Paradins (gest. 1578) "Heroica" enthalten, die übrigen 35 (statt 37, es fehlt Bl. 180) gehören zum zweiten Teil "Symbola" des Gabriel Simeon (1509-1575).- II.: In Lyon gedruckte, erweiterte Ausgabe des erstmal 1531 erschienen Werkes des Humanisten André Alciat (1492-1550). Die 113 Holzschnitt-Illustrationen werden Bernard Salomon, genannt "Le Petit Bernard" (gest. nach 1561) zugeschrieben. - III.: Dritte, anonym publizierte lateinische Ausgabe des erstmal 1552 erschienen Werkes von Barthelemy Aneau (1510-1561). Aneau hatte am Lyoner Collège de la Trinité den Lehrstuhl für Rhetorik inne.



74
PARK, Mungo. Travels in the interior Districts of Africa: performed under the Direction and Patronage of the African Association in the Years 1795, 1796 and 1797. With an Appendix. Second Edition. London, Bulmer & Co, for the author and sold by Nicol 1799. 4°. XXVIII, 372 S. (1 Bl. u. 1 S. in der Pag. ausgelassen), 1 Bl., XCII. Mit 6 (dav. 2) mehrfach. gef., gest. Taf., 3 mehrfach gefalt. Karten u. 2 gest. Notenbeilagen.. HLdr. d. 19. Jahrhunderts mit Schneckenmarmor-Bezugspapier u. Resten eines goldgeprägten Rückenschildchens. Kanten u. Kapitale etwas berieben. Letzte 8 Bll. mit Feuchtigkeitsrand. (0700-22)

€ 850,00

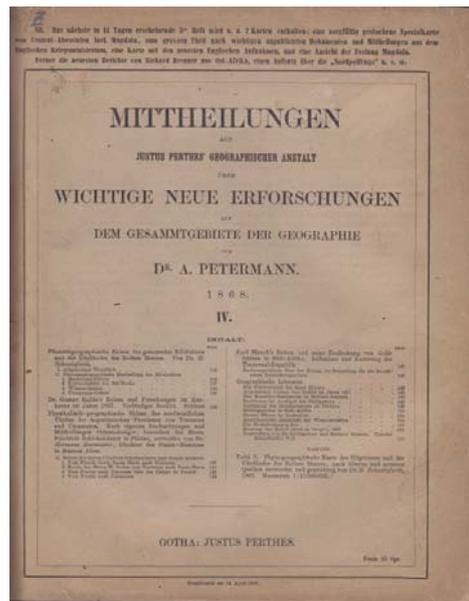
Cox I, 394f. (EA); vgl. Carter/Muir 253 (EA); vgl. Ibrahim-Hilmy II, 93 - Zweite, im Jahr der Erstausgabe erschienene Auflage. Der schottische Arzt und Afrikareisende Mungo Park (1771-1806) unternahm 2 ausgedehnte Reisen entlang des Gambia- u. Niger-Laufes. Vorliegendes Werk schildert die Reiseerlebnisse während seiner ersten Reise in den Jahren 1795-1797 die von der "African Association" finanziert wurde. Enthalten sind u. a. auch 4 Bll. "Vocabulary of the Mandingo Language" mit "The following Questions and Answers may be useful in the West Indies". Nach seiner Rückkehr ließ er sich zunächst als Landarzt in Schottland nieder, 1805 brach er schließlich zu seiner zweiten Reise auf. 1806 kam es in der Nähe der Stadt Bussa zu einem Überfall durch Einheimische, beim Versuch zu flüchten erkrankte Park. "This work [...] should thoroughly dispel any romantic notions of the Arabs and Moors. It is indeed among the classics of travel literature." (Cox I, S. 395 Mit einem Anhang von James Rennel (1742-1830). Second edition (in the same year of the first edition). The Scottish doctor and Africa traveler Mungo Park (1771-1806) undertook 2 extensive journeys along the Gambia and Niger. The present work describes the travel experiences during his first journey in the years 1795-1797, which was financed by the "African Association". Included are i.a. also 4 ll. "Vocabulary of the Mandingo Language" mit "The following Questions and Answers may be useful in the West Indies". After his return, he first settled in Scotland as a country doctor, before embarking on his second journey in 1805. In 1806, near the town of Bussa, there was a raid by locals, and Park drowned trying to escape."This work [...] should thoroughly dispel any romantic notions of the Arabs and Moors. It is indeed among the classics of travel literature." (Cox I, S. 395 With an appendix by James Rennel (1742-1830).

75

PETERMANN, A(u gust). Mittheilungen aus Justus Perthes' geographischer Anstalt über wichtige neue Erforschungen auf dem Gesamtgebiete der Geographie. 1.-30. Jg. in 30 Bdn. + 3 Bde. (Inhaltsverzeichnis). Gotha, Perthes 1855-1884. 4°. Mit mehrf. gefalt., teils beids. gedr. Taf. mit Karten. u. Abb. tlw. farb. in verschied. Drucktechniken. OLn. (Bde. 1-27) u. HLdr. d. Zt. (Bde. 28-30). Mit Rücken u. tlw. Deckengoldpräg. Manche Einbde. fleckig. u. an den Kanten berieb. (0953-22)

€ 3800,00

Kirchner 7480; Poggendorff II, 412 - Komplettes Exemplar der ersten 30 Jahrgänge der bedeutenden geographischen Zeitschrift! - Dazu: Inhaltsverzeichnis von Petermann's "Geographischen Mittheilungen" 1855 - 1884. 3 Bde. (2 OLn., 1 OBrosch). - Enthält zahlreiche Veröffentlichungen von Forschungsberichten, Entdeckungen und Reisen aus aller Welt, wie jene der großen Nordafrikaexpedition 1849-1855 von Heinrich Barth und Adolf Overweg. Ergänzt wurden diese durch ausgezeichnetes, reiches kartographisches Material.



76

PETRARCA - Trostspiegel in Glück und Unglück, Francisci Petrarcae deß weitberhüm(m)ten Hochgelehrten fürtrefflichen Poeten und Oratotr Trostbücher, von Raht, That und Arzney in Glück und Unglück [...]. [...] aus dem Lateinischen mit fleiß verteutscht und mit schönen Figuren gezieret und in Truck von newem verfertigt. Frankfurt/Main, Johann Saur (verlegt durch Vincentius Steinmayer) 1604. 4°. Titeblatt mit ornamentaler Holzschnittinitialen in Schwarz und Rot, 3 Bll., 222 fol. pag. (zahlr. Paginierungsfehler: 65 irrig 45, Zahlensturz bei fol. 68 mit 86, fol. 102 irrig mit 92, 113 mit 213, 143 mit 142 u. 184 mit 182 paginiert), Bll., 3 Bll. mit zusammen 260 Holzschnitt-Illustrationen, davon wenige ganzseitig u. 1 Holzschnitt-Emblem auf dem Titelbl. u. 1 große Holzschnitt-Druckermarke. Restauriertes Pgmt.-d. Zeit (mit Palimpsest-Spuren). Durchgehend gebräunt, fol. 142 mit kleinem, mit Japan hinterlegtem Löchlein im Text (minimaler Buchstabenverlust), ganz vereinzelt mit zeitgen. Unterstreichungen in brauner Tinte. (0322-23)

€ 2400,00

VD17 39:121107D; Lipperheide I, 643; vgl. Graesse, V, 235 - Erster Abdruck des 17. Jahrhunderts dieses erstmals 1532 unter dem Titel "Francisci Petrarca Von der Arzney beyder Glück [...]" in Augsburg erschienenen Werkes, das reich mit den Holzschnitten des sog. Petrarca-Meisters illustriert wurde. Durch den häufigen Wiederabdruck des Werkes und die wiederholte Verwendung der Holzstöcke, haben sich die Grate deutlich abgenützt, was sich auch bei den Illustrationen im vorliegenden Exemplar zeigt, so sind diese teils etwas blass beziehungsweise weniger kontrastreich. Mit dem Blatt "Nemo laeditur nisi a se ipso" von Sebastian Brandt (1457/58-1521), auf den laut Graesse auch die Anordnung der Illustrationen zurückgehen. Letztes Blatt verso mit der großen Holzschnitt-Druckermarke Johann Saur's.



77

PIRANESI, Giovanni Battista. Veduta della Tempio detto della Concordia. Bez. "Cavalier Piranesi F." [Paris 1800-07]. 47,5 x 71 cm. (Plattengr.); 46 x 69,5 cm. (Bildausschn.). Unter Passep., ger. Kl. Randläsuren sauber restaur., wenige winzige Wurmstiche im re. Rd.

€ 2500,00

Hind 109/I; Focillon 829; Ficacci 745 – Ansicht des Tempels des Saturn. "Erroneously described by Piranesi as a temple of Concord." (Hind) - Orig.-Radierung aus der 'Vedute di Roma', an deren Herstellung von insgesamt 135 Tafeln Piranesi 30 Jahre lang arbeitete. 1799 mußten seinen beiden Söhne vor den englischen und neapolitanischen Truppen aus Rom fliehen. Es gelang Francesco und Pietro, nach einer abenteuerlichen Flucht, die gesamten Druckplatten ihrer Werkstatt von Rom nach Paris zu bringen. Dort gründeten sie die 'Calcographie des Piranesi frères', wo sie in den Jahren 1800-07 "eine sorgfältig gedruckte neue Ausgabe des gesamten graphischen Werks in 27 Bänden veranstalteten" (Wilton-Ely, S. 132).



78

PLECNIK, Josef. Studija Franjevackog Hrama Majke Bozje Lurdske u Zagrebu. [Zagreb] 1935. gr.-8°. 10 Bll. (nur Illustrationen). Bedruckte fadengeheftete OBroschur, verso bedruckt: "Jos. Plecnik. Architectus". Broschur mit minimalen Gebrauchsspuren. Innen sehr gut erhalten. (0253-23)

€ 500,00

Architektenlexikon Wien 1770-1945 online (Plecnik). - Sehr seltene, über den KVK nicht nachweisbare kleine Broschur zur Dokumentation von Joze Plecniks (1872-1957) Umbauprojekt der Kirche Maria Lourdes beim Franziskanerkloster in Zagreb. Plecnik arbeitet ab 1934 am Umbau der Kirche. Die Auswahl der Materialien beziehungsweise Innenausstattung und die Gesamtkonzeption stammen von ihm, auch wenn die Kirche teils unvollendet blieb und erst in den Jahre 1970-71 von Vrkljan Zvonimir (1902-1999) weiter umgebaut und finalisiert wurde. Die Illustrationen zeigen die Grundrisse der einzelnen Ebenen vor dem Umbau sowie den Aufriss des Areals.

79

POOL, Wilh. Der praktische Feuer- und Ofenbaumeister. Oder gründliche Anweisung, alle Arten von Feuerungsanlagen und Oefen als Stuben-Spar-, rauch- und rußverzehrende Oefen, russische Oefen, Dampf-, Koch- und Bratöfen, Koch-, Spar- und Kesselherde, Roste, Kamine, Oefen in Treibhäusern, Back-, Malzdarr-, Töpfer-, Trocken-, Schmiede-, Eisenschmelz-, Hoch-, Calcinir-, Sublimir- und andere Fabriköfen-, Glas-Apparate, Kalköfen, Räucherammern, Schornstein etc [...] Nebst Belehrungen über die Materialien zum Feuerbau, über die Brennmaterialien und ihre Ersparung, über verschiedene Heizmethoden, [...] Ein nützliches Handbuch für Bau- und Maurermeister, Bauherren, Fabrik- und Hausbesitzer, sowie für Eisengießereien. Nach dem Englischen bearb. u. mit deutschen Zusätzen vermehrt. 2. verb. u. verm. Aufl. Quendlinburg/Lpz., Gottfr. Basse 1834. 8°. VIII, 341 S., 1 Bl. Mit 377 lithogr. Abb. auf 29 gefalt. Taf. Ln. d. Zt. Tit. gestemp. (0718-20)

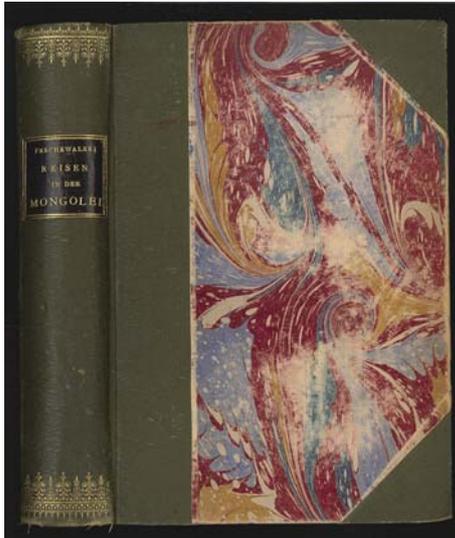
€ 460,00

80

PRSCHEWALSKI, N[jikolai Michailowitsch] v. Reisen in der Mongolei im Gebiet der Tanguten und den Wüsten Nordtibets in den Jahren 1870-1873. Aus dem Russischen und mit Anmerkungen versehen von Albin KOHN. Autorisirte Ausg. für Deutschland. Jena, Hermann Costenoble 1877. 8°. XL, 538 S. Mit 10 ganzs. Holzstich-Taf. u. 14 Holzstich-Ill. im Text u. 1 mehrf. gefalt. farblich. Karte. HLn. d. Zt. mit goldgeprägt. Rückensch. Kap. u. Deckel etw. berieb. Schmutztitel u. letzte Ss. Etw. gebräunt. Karte im Falz mit kleinem, alt hinterlegten Einriss. Spiegel m. Exlibris u. Buchhändleretikett "Szaltnai és Weichner Könyvkötészete Budapest [...] kéz utca 4". (1666-22)

€ 800,00

Henze IV, 437ff. - Deutsche Erstausgabe des zuvor auf Russisch erschienenen Werkes von Nikolai Michailowitsch von Prschewalskij (1839-1888), der laut Henze "der glänzendste Stern unter den russischen Erforschern Asiens" war. Der vorliegende Bericht basiert auf den Erlebnissen während seiner ersten Asienreise in den Jahren 1870-1873. Eine englische Übersetzung war bereits vor der deutschen Ausgabe 1876 in zwei Bänden in London erschienen.



81
Psalterium Romanum dispositum per hebdomadam, Ad normal Breviarii ex decreto sacrosancti Concilii Tridentini restituti, S. Pii V. Pontificis Maximi jussu editi, Clementis VIII ac Urbani VIII. Auctoritate recogniti; Cum omnibus, quae pro Psalmis, Hymnis, Antiphonis, tam beatae Mariae Virginis, quam Defunctorum, ac Responsoriis, ceterisque in Diurno Officio modulandis necessaria sunt, praecipua cura emendatum, & excussum. Edition omniu recentissima ac Emendatissima Venetiis (Venedig), Ex Typographia Balleoniana 1768. 2°. Mit Titelvign. gest. v. Isabella (?), 485 S. Ldr.-Bd. d. Zt. über 6 Bünde. Mit 9 (v. 10) großen, pombierten Messing-Nägeln auf beiden Deckeln. (Mittlere Nagel a. d. Hinterdeckel fehlt). Stehkanten u. -ecken mit Metallprofilen umfasst. Rautenförm. Streicheisenpräg. 2 intakte Messingschließen. Einzelne Wurmstiche a. d. Deckeln. Bll. gegen Ende schwach wasserrandig. Dem Alter gemäß sehr gut erhalten. (0269-23)

€ 1500,00

Druck in Rot und Schwarz mit großen Typen und Noten.

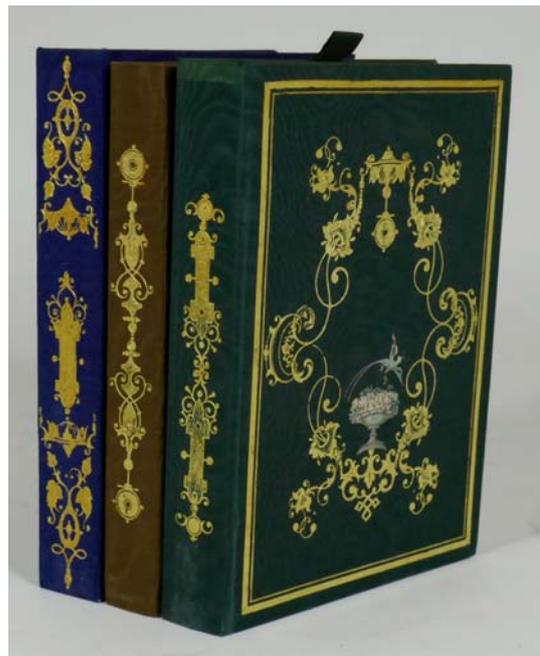


82

Rheinisches Taschenbuch auf das Jahr 1845-1847. Hrsg. v. C. Dräxler-Manfred. 3 Bde. FfM., Sauerländer [1844-46]. kl.-8°. XLVIII, 416 S. Mit gest. Titelpotr., gest. Tit. u. 9 Taf.; 3 Bll., XLVIII, 405 S. Mit Titelpotr., gest. Tit. u. 7 Taf.; XLIV, 416 S. Mit gest. Titelpotr., gest. Tit. u. 7 Taf. in Stahlstich. OSeidenbände Mit reicher floraler Gold- u. tlw. Farbprägung, Vollgoldschnitt. In Seidenschuber. In neuwertigem Zustand. (0008-17)

€ 550,00

Köhring 144; Goed. VIII, 70 - Portrait Friedrich Overbecks nach J. Schnorr v. Carolsfeld, gestochen von C. Müller. Portrait E Steinles v. C. v. Stralendorff, gest. v. Müller; Portrait C. F. Lessings v. Sohn, gest. v. Neubauer. Texte von E. Duller, G. Kinkel, Th. Creizenach, L. Kalisch, C. Dräxler-Manfred, A. v. Stolterfoth, F. Freiligrath, E. M. Arndt, K. Simrock, L. Schücking, Ferd. Freiligrath, Betty Paoli, G. Keller u. v. a.



83

RICCI, Vincenzo. Sacre imprese [...] Nelle quali in particolare si traffa delle grandezze & eccellenze della Beatissima Virgine, della Dininita di Christo [...] Venedig, [Francesco] Baba 1654. gr.-8°. Titelblatt mit gest. Vignette, 3 Bll., 343 S. (im 2-Spalten-Druck), 11 Bll. mit zus. 12 gr. emblematischen Kupferstich-Illustrationen im Text. Mit einigen Holzschnitt-Kopf- und Schlusstücken. Flex. Pgmt. d. Zeit mit verblasstem handschriftl. Rückentitel. Vorsätze mit Wurmspuren, vereinzelt etwas gebräunt und fleckig, eine Lage stärker gebräunt, wenige Seiten am Schluss mit kl. Wurmspuren am unteren Rand. EA. (0390-23)

€ 400,00

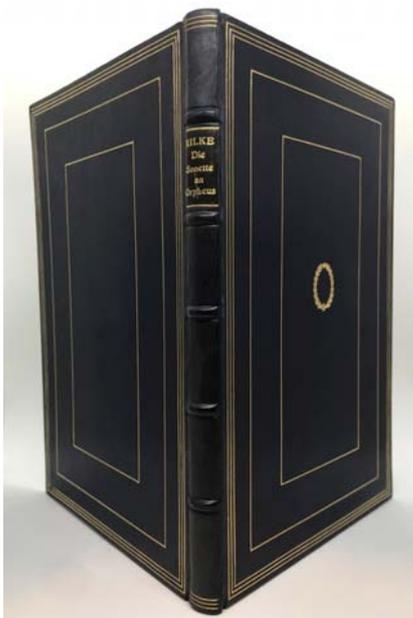
Nicht bei Brunet u. Graesse - Äußerst seltenes Werk des Minoriten-Bruders Vincenzo Ricci, der für uns biographisch nicht näher greifbar war. In Abgleich mit dem Exemplar der Universität von Salamanca zeigt sich, dass die Titelvignette abweicht bzw. es wohl unterschiedliche Ausgaben gibt. Die Emblemata-Kupfer in starken, kontrastreichen Abzügen.

84

RILKE, Rainer Maria. Die Sonette an Orpheus. Geschrieben als ein Grab-Mal für Wera Ouckama Knoop. Lpz., Insel 1923. gr.-8°. 63 (1) pp., 1 Bl., 3 blank leaves. Dunkelblauer Originalkalbsledereinband. /Dark blue orig. calf. mit goldgeprägter Deckelvignette, mehrfachen Deckelfiletten, Innenkantenvergoldung und Kopfgoldschnitt. Kleisterpapiervors. In tadellosem, teilw. unaufgeschn. Zustand. (2174-21)

€ 3500,00

W.-G.² 41; Sarkowski 1357 -VA; Ritzer E 46 - Vorzugsausgabe mit der Nummer 27, in der Offizin W. Drugulin in Leipzig in 300 Exemplaren auf echtem Büttenpapier gedruckt. Es handelt sich um einen Zyklus von 55 Gedichten, 1922 verfasst und die für den Autor im engen Zusammenhang mit den ebenfalls im Jahr 1923 veröffentlichten "Duineser Elegien" stehen. Édition de luxe. Nr. 27 of 300 copies.



85

ROSSINI, Luigi. Veduta dell' altro principale Ingresso, del Colosso. Orig.-Radierung. Roma 1822. 55 x 39 cm. (Plattengr.). Unter Passep., gerahmt. Mit horizont. Faltspur. (0794-23)

€ 650,00

Blick vom Eingang des Colosseums zur Ostapsis des Tempels der Venus und der Roma, dahinter der Glockenturm von S. Francesca Romana. Aus dem Tafelwerk "Le Antichità Romane" (1829). - Luigi Rossini (1790-1857), bedeutender italienischer Künstler, der hauptsächlich durch seine Radierungen antiker römischer Architektur bekannt ist. Roman Hollenstein bezeichnet ihn als den 'bedeutendsten römischen Kupferstecher in der Nachfolge von Giovanni Battista Piranesi'.

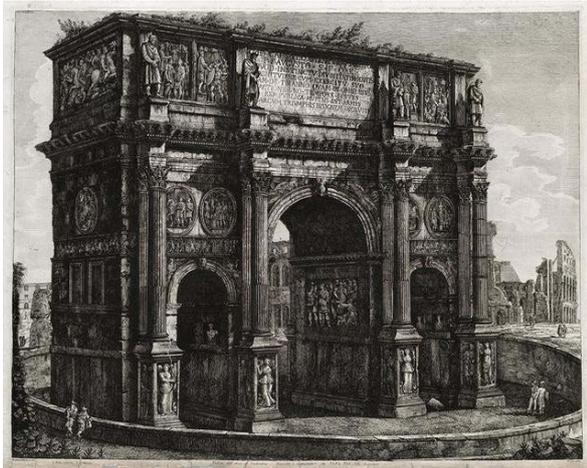


86

ROSSINI, Luigi. Veduta dell' Arco di Constantino da Papa Pio VII. Regnante. Orig.-Radierung. Roma 1822. 49 x 61 cm. (Plattengr.). Unter Passep., gerahmt. In sehr gutem Zustand. (0796-23)

€ 1500,00

Ansicht des Konstantinbogens in Rom. Aus dem Tafelwerk "Le Antichità Romane" (1829). - Luigi Rossini (1790-1857), bedeutender italienischer Künstler, der hauptsächlich durch seine Radierungen antiker römischer Architektur bekannt ist. Roman Hollenstein bezeichnet ihn als den 'bedeutendsten römischen Kupferstecher in der Nachfolge von Giovanni Battista Piranesi'.

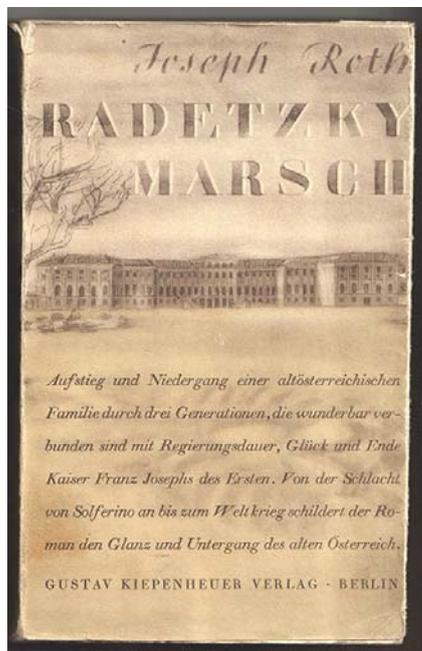


87

ROTH, Joseph. Radetzkymarsch. Roman. Bln., Kiepenheuer 1932. 582 (2) S. OKart. mit ill. OU. v. Georg Salter. Innere Umschlagklappe des Orig.-Umschl. fragment. Kanten leicht berieb., sonst in gutem Zustand. (2802-21)

€ 480,00

W.-G.² 11; Siegel C 11.1 – Erste Ausgabe.



88

SANCTO BRUNONE, Martinus a. Vertumnus vanitatis. In XXIV Metrorum Schemata Poesi morali trigesies transformatus. Editio posterior. [Augsburg] Johann Jakob Lotter (sumptibus Johann Andreas Pfeffel) 1725. Kl.-8°. Frontispiz fehlt (in Kopie beiliegend) 17 Bll., 292 S. Mit 32 Kupferstich-Taf. Modernes Pgmt. (dem Stil der Zeit nachempfunden) mit 4 Bindenbänder und handschriftl. Rückentitel. Nur vereinzelt minimal gebräunt, letzte S. verso mit verblassten Notizen. (0562-23)

€ 400,00

Faber du Faur 691; Landwehr V, 417; Praz 414; Jantz 1718 - Erste illustrierte Auflage des erstmals 1697 erschienenen Werkes des Piaristen Martinus a Sacto Brunone (i. e. Martin Schubart 1662-1733). Die deutschsprachigen Verse stehen unter dem Einfluss von Laurentius von Schniffis (auch Schnüffis 1633-1703), die emblematischen Kupferstiche wurden Gottfried Eichler d. Ä. zugeschrieben (1677-1759). Fehlendes Frontispiz in Kopie beiliegend.

89

[SAVARY DES BRUSLONS, Jacques]. Allgemeine Schatz-Kammer der Kauffmannschafft: oder vollstaendiges Lexicon aller Handlungen und Gewerbe sowohl in Deutschland als auswärtigen Königreichen und Ländern ; nebst einem Anhang derer jetzt florierenden Kauff- und Handels-Leute Namen, Contoirs, Fabriquen ... 5 Bde. Lpz., Samuel Heinsius 1741-1743. 2°. 16 Bll., 1455 Sp.; 7 Bll., 1452 Sp.; 5 Bll., 1496 Sp.; 7 Bll., 1462 Sp., 9 Bll., 1792 Sp., 5 Tit. in Rot u. Schwarz. Mit 5 Portraitkupfertaf. u. 4 Textkupfer gest. von M. Bernigeroth le fils und Sysang. Mod. PBde. Mit alten zweifarb. Rückensch. In sehr gutem Zustand. (2207-21)

€ 1800,00

Kress 4541; Zischka 185; vgl. Brunet V, 154; VD18 90785142 - Einzige Ausgabe. - Umfangreiches Nachschlagewerk mit detaillierten Beschreibungen der unterschiedlichsten Handelswaren, Abdruck der Wechselordnungen verschiedener Städte und Länder, Privilegien u. Rechte der Kaufleute, ihrer Banken, Börsen und Versicherungen. Ferner Schiffsverbindungen, Hafene, Handelsplätze, Niederlassungen usw. Die Portraits zeigen europäische Herrscher. Bd. 1: Titelpotr. v. Fridericus Augustus Rex Poloniarum, Elector Saxoniae. - Bd. 2: Titelpotr. Fridericus Rex Borussiae, Elector Brandenburgensis. - Bd. 3: Titelpotr. Christianus VI. Daniae et Norwegiae Rex. - Bd. 4: Titelpotr. Ludovicus XV Francia et Navarra Rex. Bd. 5: Titelpotr. Friedricus Christianus. Reg. Polon. et Elect. Saxon. Princeps. - Beiliegend: 5 Kupfertafeln: Das Grünmeißische Wapen, gest. v. J. E. Nilson. 17 x 13 cm. - Jacques Savary (1622-1690), französischer Kaufmann und Verwaltungsbeamter, gilt als Mitbegründer der Handelswissenschaft, konzipierte ein betriebswirtschaftliches Handelslexikon, das posthum durch seine Söhne Jacques Savary des Bruslons und Louis-Philémon Savary 1723 unter dem Titel Dictionnaire universel de commerce auf den Markt kam. Darin fand erstmals der Unternehmerbegriff (französ. entrepreneur) Eingang in die Fachliteratur.

90

SCHARDT - (RILKE, Rainer Maria). die weise von liebe und tod des cornets christoph rilke. o. O. u. Vlg. (1933). quadr.-gr.-8°. 11 Bll., auf Japan gedruckt und als Blockbuch gebunden. Mit 13 (1 doppelblattgr.) Holzschn. Text und Illustrationen als Holzschnitte von Hermann Schardt. Roter Orig.-Saffianbd. mit goldgeprägtem Deckeltitel, im OSchuber. Rücken leicht berieben bzw. minim. rissig, innen tadellos erhalten. (2221-21)

€ 1000,00

Seltene, wohl nur in kleiner Auflage erschienene und von Hermann Schardt (1912-1984) gestaltete Ausgabe von Rilkes "Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke". Letztes Doppelblatt verso mit gedrucktem Vermerk "geschnitten im jahre 1933. hermann schardt" und mit **Signatur Schardts**. Flieg. Vorsatzbl. mit eigenh. Widmung Schardts an den Verleger Heinz (i. e. Hans) Weitpert und seine Frau Hilde: "Herrn Senator Heinz Weitpert und Frau Hilde Weitpert zum 14. September 1975 herzlich zugeeignet. Hermann Schardt." Hermann Schardt war Maler und Graphiker, ab 1947 leitete er den Wiederaufbau der "Folkwang Werkkunstschule" und hatte von 1948 bis 1971 das Amt des Direktors inne.



91

SCHILLER, Friedrich. Don Karlos. Infant von Spanien. Leipzig, Georg Joachim Göschen 1802. 8°. 432 S. mit 6 gestochenen Taf., dav. 1. als Frontisp. Dunkelgrünes Maroquin mit goldgeprägtem Rückenschildchen und goldgeprägter mäandernder Deckelrahmung und Kantenfileten. An den Kapitalen punzierter Goldschnitt. Im mod. Schuber. Kapitale und Ecken minimal berieben. Durchschussbl. nach den Kupfertaf. teils mit minimalem Abklatsch, sonst vereinzelt minimal gebräunt bzw. stockfleckig. Flieg. Vorsatzbl. verso mit Exlibris. Insgesamt sehr gut erhalten. (2110-22)

€ 1200,00

Goedeke V, 181, 10; Rümman 1019; Trömel/Marcuse 229 - Ausgesprochen schönes Exemplar dieser Vorzugsausgabe auf Velin mit marmoriertem Vorsatz; Stil und verwendete Stempel legen nahe, dass der Einband vom gleichen Buchbinder stammt wie das Exemplar der Wallenstein-Ausgabe im Cat. X/II, No. 36 bei Tusculum Rare Books. Im selben Jahr erschien eine textgleiche Ausgabe in kleinerem Format, die auf

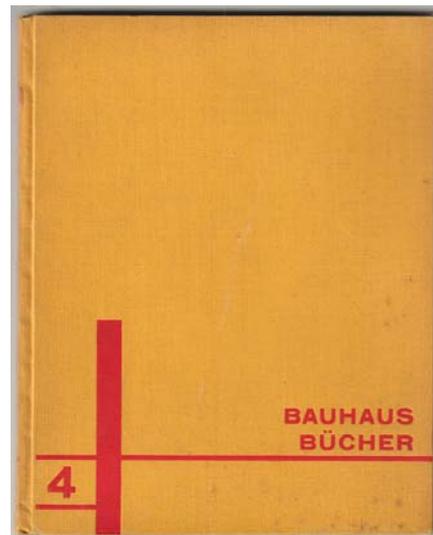
einfaches Papier gedruckt und nur mit einer Titelvignette versehen wurde. Die große Ausgabe gilt als "das schönste Buch, das man zu Schillers Lebzeiten von einem seiner Werke hergestellt hat" (P. Raabe). Das Frontispiz wurde von Heinrich Schmidt (1780-1829) nach Tischbein gestochen, die übrigen 5 Kupferstich-Illustrationen basieren auf Entwürfen von Friedrich Ludwig Catel (1778-1856).

92

SCHLEMMER, Oskar - L. MOHOLY-NAGY - Farkas MOLNÁR. Die Bühne im Bauhaus. München, Albert Langen [1924]. 4°. 84 (4) S. Mit zahlr. tlw. farb. Textabb. u. Taf. sowie 1 gefält., farb. Taf. OLn. Einbd. geringf. fleckig. (Bauhausbücher 4). EA. (2375-22)

€ 1500,00

"Dieses Buch wurde im Frühjahr 1924 zusammengestellt. Technische Schwierigkeiten verhinderten das rechtzeitige Erscheinen. Das Personengremium des bisherigen Staatlichen Bauhauses hat seine Tätigkeit in Weimar abgeschlossen und setzt sie unter dem Namen 'Das Bauhaus in Dessau (Anhalt)' fort" (Impressum). Titelblatt von Oskar Schlemmer. Typographie von Laszlo Moholy-Nagy. Mit weiteren Beiträgen von Marcel Breuer, A. Schawinski, K. Schmidt, G. Teltcher, F. W. Bogler.



93

SCHMIDL, Adolf. Das Kaiserthum Österreich. 7 Teile in 2 Bdn. Stgt., Scheible's Buchh. 1837-43. 8°. 4 Bll., 78 S., 18 Stahlstichtaf.; 184 S., 32 Taf.; 4 Bll., 92 S., 16 Taf.; 3 Bll., 150 S., 20 Taf. Bd. 2: 3 Bll., 186; 3 Bll., 86; 4 Bll., 188 S. Mit 7 Frontisp. (4 in Lithogr., 3 in Stahlstich) u. insges. 348 Ansichten auf 172 Stahlstichtaf. Mod. Ln.-Bde, m. goldgeprägt. Rückentit. Stellenw. leicht stockfl., 1 Frontisp. u. Tit. wasserrand., dennoch in sehr gutem Zustand. (1909-20)

€ 1650,00

Wurzbach XXX. 203; Nebehay-W. 650 - Komplettes Exemplar des umfangreichen Ansichtenwerkes. Erster Band, Tl. 1: Die Alpenländer, Die gefürstete Graffschaft

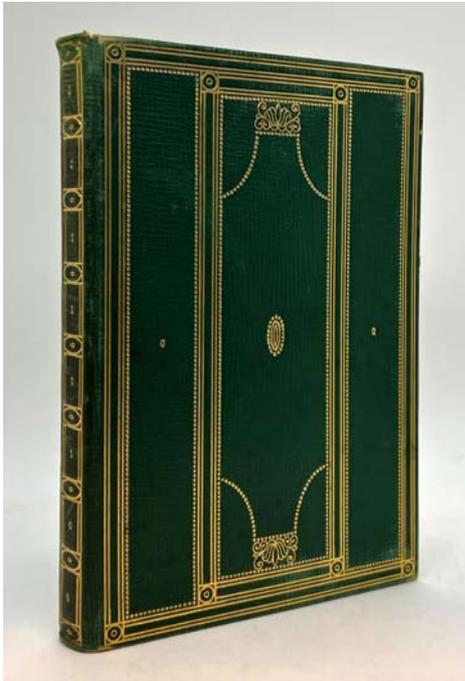
Tirol, mit Vorarlberg; Tl. 2: Das Erzherzogthum Oesterreich mit Salzburg; Tl. 3: Das Herzogthum Steiermark; Tl. 4: Das Königreich Illirien. - Zweiter Band, Tl. 5: Das lombardisch venetianische Königreich; Tl. 6: Das Königreich Dalmatien; Tl. 7: Das Königreich Böhmen.

94

SCHMUTZER - SCHNITZLER, Arthur. Die Hirtenflöte. Wien, Deutsch-Österr. Vlg. 1912. kl-8°. 3 Bll., 103 S., 1 Bl. Mit 8 ganzseit. Orig.-Radierungen u. einer radierten Kopf-Vignette von Ferdinand Schmutzer. Grüner Orig.-Maroquin-Bd. mit Rückenvergold. Beide Deckel mit reicher Vergoldung aus Rahmenfileten u. punktierten Zierlinien (Entwurf Josef HOFFMANN, Wiener Werkstätte). Ob. Kap. u. Ecken leicht berieb. In sehr gutem Zustand. EA. (2242-22)

€ 1500,00

W.-G.² 29 - Eines von 400 num. Expl. Gedruckt bei Chr. Reißer's Söhne, Wien.



95

SCHUMPETER, Joseph A. Das Wesen und der Hauptinhalt der theoretischen Nationalökonomie. Lpz., Duncker & Humblot 1908. gr.-8°. XXXII, 626 pp. Mod. Ln.-Bd. /cloth. Läsung am Tit. u. 2 Bll. hinterlegt. / Small damages on title and 2 leaves (repaired). EA. (2191-21)

€ 2600,00

Brauer 216; Schneider 81; Zischka 590 - Erste Ausgabe von Schumpeters Habilitationsschrift "... einer der frühesten Versuche, der neoklassischen Ökonomie eine methodische Begründung zu geben" (Shionoya). First edition of Schumpeter's habilitation thesis. "... one of the earliest attempts to provide a methodological rationale for neoclassical economics." (Shionoya)

96

SCHUSTER, Franz. Ein eingerichtetes Siedlungshaus. Frankfurt/Main, Englert und Schlosser [um 1924]. 8°. 16 Bll. mit zahlr. s/w Abb. Klammerngeheftete bedruckte OBrosch. Untere Ecke mit Knickspur, Kanten etwas berieben. Innen sehr gut erhalten. (Stein-Holz-Eisen-Reihe) EA. (0059-23)

€ 240,00

Seltene kleine Broschüre zum Siedlungshausbau bzw. zur Einrichtung und Gestaltung des Siedlungshauses. der Wiener Architekt Franz Schuster (1892-1972) arbeitete ab 1927 für einige Zeit in Frankfurt am Main und war u.a. am Projekt "Neues Frankfurt" beteiligt.

97

SELNECCERO, Nicolao. Evangeliorum et epistolarum omnium, quae dominicis et festis diebus in ecclesia Christi proponi solent, harmonie, explicationis et homiliarum Pars prima. à Prima Dominica Adventus, usq ad Dominicam [...] Invocavit [...] Francofurti M.D.LXXV [Frankfurt/M. 1575]. 8°. 765 S. Mit mehreren Initialen u. einigen Textholzschn. Ldr. d. Zt. über Holzdeckel mit 2 intakten gravierten Messing-Schließen, mit reicher fig. Blindpräg. u. Rankenverzierung mit Portraitzöpfen auf beiden Deckeln. Alter Schriftzug am Tit. "Liber prohibitus". Vereinz. zeitgen. Annotationen. Fehlendes Blatt 529/530 durch alte, zeitgen. Handschrift ergänzt. (0641-23)

€ 1500,00

VD16 E 4428 - Erster von 3 Teilen. Der Verfasser Nikolaus Selnecker (1530-1592), deutscher evangelischer Theologe, Reformator, Kirchenlieddichter und -komponist. Studierte an der Universität Wittenberg. Sein Vater war Philipp Melanchthon befreundet. 1557 als dritter Hofprediger in Dresden, Professor der Theologie an der Universität Leipzig und Superintendent in Hildesheim.

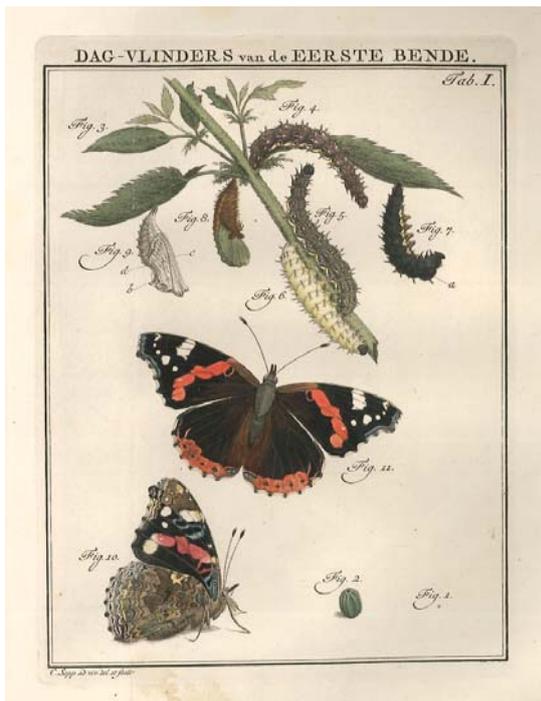


98

SEPP, Christian. Betrachtung der Wunder Gottes in den am wenigsten geachteten Geschöpfen. Oder Niederländische Insekten nach ihrer Lebensart, Verwandlung und andern besondern wissenswürdigen Umständen nach eigener Beobachtung beschrieben nach dem Leben sorgfältig gezeichnet in Kupfer gestochen und ausgemalt. Erster Teil, 1.-4. Stück. Leipzig, Beigang 1783 4°. VIII, 58; Tit., 18; Tit., 22; 35 S. Mit insges. 16 kolor. Kupfertaf. HLdr.-Bd. im Stil der Zeit. m. goldgeprägt. Rückensch. u. marmor. Bezugspapier. In Schuber. (0781-23)

€ 2400,00

vgl. Nissen 3808 (niederländ. Ausgabe) - Erste deutsche Ausgabe. Das Werk "Beschowing der Wonderen Gods..." (Originaltitel) erschien ab 1762 in Lieferungen, deren letzte erst 1894 (!) herausgegeben wurde. Von 1783 bis 1785 erschien die vorliegende deutsche Übersetzung (von N. G. Leske) der ersten Teile, der die noch von Sepp selbst gestochenen und kolorierten Orig.-Kupfertafeln beigegeben waren. Bei diesen handelt es sich, sowohl was die Feinheit des Stiches als auch die Sorgfalt der Kolorierung betrifft, um die naturgetreuesten Kupferstiche überhaupt. - Beiliegend: 2 kolorierte Schmetterlings-Kupfertaf. von J. F. Volkart.



99

SEUME, J[ohann] G[ottfried]. Spaziergang nach Syrakus im Jahre 1802. Braunschweig u. Leipzig, [J. F. Hartknoch] (gedruckt bei Friedrich Vieweg) 1803. 8°. XVI, 491 S. [recte 493, Bl. 351/2 doppelt pag.], 1 w. Bl. Mit gest. Frontispiz u. gest. Titel mit Vignette (v. Schnorr v. Carolsfeld) von einer Platte. Moderner Pbd. dem Stil d. Zeit nachempfunden, mit goldgepr. Rückenschild. Frontisp., Titel u. erste Bll. etwas stockfleckig, sonst nur vereinzelt. Frontispizbl. recto mit alten Notizen in Tinte. Insgesamt sehr gut erhalten. (2181-21)

€ 1400,00

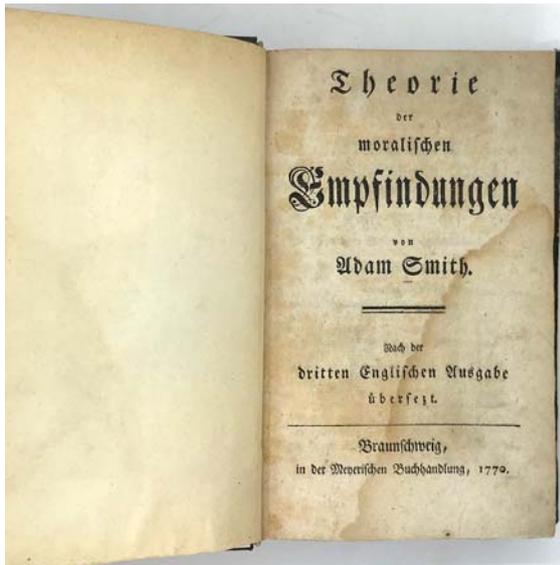
Borst 958; Brieger 2239; Goedeke V, 419, 10 - Seltene erste Ausgabe von Johann Gottfried Seumes (1763-1810) berühmtem Werk. Seume studierte zunächst in Leipzig Theologie, wurde später zum Militärdienst für den Landgrafen von Hessen-Kassel gezwungen und gelangte nach zwei gescheiterten Fluchtversuchen 1789 wieder nach Leipzig, wo er dann Jus, Philosophie und Geschichte studierte. Er unternahm zwei große Reisen, eine führt ihn u. a. bis nach Syrakus (Dezember 1801-April 1802). Die Eindrücke dieser Reise schildert er in "Spaziergang nach Syrakus", neu ist dabei die Art der Reisebeschreibung, die für viele spätere Autoren des 19. Jahrhunderts zum Vorbild wurde. Seume schildert seine subjektiven Eindrücke als politisch interessierter und kritischer Reisender. Das Frontispiz und das Titelblatt mit der Vignette stammen von einer Platte (signiert: "C. Heyl.f. Dr."). Ohne den zumeist fehlenden Drucktitel und das Erratablatt.

100

SMITH, Adam - [RAUTENBERG, Christian Günther (Übers.).] Theorie der moralischen Empfindungen. Nach der dritten Englischen Ausgabe übersetzt. Braunschweig, Meyerische Buchhandlung 1770. Kl.-8°. 576 S. HLn. d. späten 19. Jahrhunderts mit goldgeprägtem Rückentitel. Kanten berieben, Titelblatt u. erste Seiten mit Wasserfleck, sonst gut erhalten. Flieg. Vorsatzbl. mit Besitzvermerk, Spiegel mit Buchhändler-schildchen und Notizen. Dezente Bleistift-anmerkungen an den Rändern. Teilweise Paginierungsfehler. (2175-21)

€ 15.000,00

Nicht bei Graesse u. Ebert; Higgs 4860 - Seltene erste deutsche Ausgabe von Adam Smiths (1723-1790) erstem Werk "The theory of moral sentiments". Die englische Erstausgabe erschien 1759 in London. Der vorliegenden Übersetzung durch Christian Günther Rautenberg (1728-1776) liegt die dritte englische Ausgabe zugrunde. Smith beschreibt in seinem moralphilosophischen Hauptwerk die Gründe und Ursachen weshalb Menschen in der Lage sind Mitgefühl und Sympathie zu empfinden. In Bezug auf sein späteres ökonomisches Hauptwerk "The wealth of nations" (1776) kann "The theory of moral sentiments" "[...] also be seen as an explanation of the manner in which individuals are socialized to become the market-oriented and class-bound actors that set the economic system into motion." (Encyclopedia Britannica "Adam Smith").



101

SORBEN - JORDAN, Jan Petr (Johann Peter). Lebensbeschreibung. Manuskript. Deutsche Handschrift auf Papier mit Passagen in italienischer und lateinischer Sprache. Prag u. a. 1834/1835. 4°. (25, 5 x 20 cm.). 197 Bll., 8 w. Bll. Pbd. d. Zt. (0078-18)

€ 4800,00

Unveröffentlichtes Monument der sorbischen Sprache: 'Lebensbeschreibung [...] 1818, als ich das erstmal das Tageslicht erblickte...' So eröffnet der 15 jährige die über 380 dicht beschriebenen Seiten im Dezember 1834. Es folgen zahlreiche Texte in deutscher, italienischer und lateinischer Sprache. - Johann Peter Jordan (1818-1891), geboren in der sorbischen Ortschaft Zischkowitz besuchte seit seinem 13 Lebensjahr das Wendische Seminar in Prag. Hier begann er das Studium der Theologie wandte sich aber sehr bald der Journalistik und Slawistik zu. 1837 veröffentlichte er in der Prager Zeitschrift 'Ost und West' einen Aufsatz über die Sorben. In diesen Jahren sammelte er sorbische Volkslieder und bemühte sich um die Vereinheitlichung der sorbischen Orthographie. Weiters verfasste er eine Grammatik der wendisch-sorbischen Sprache in der Oberlausitz. Mit dieser Schrift wurde er 1843 in Leipzig promoviert. Auf Grund seiner Teilnahme am nationalpolitischen Leben in Prag musste er auf Druck der österreichischen Polizei die Stadt verlassen. Er bekam ein Lektorat für slawische Sprachen an der Universität Leipzig. Von 1842 bis in die späten 1860er Jahre gab er, gemeinsam mit Arnost Smoler die 'Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft' heraus. Angesichts der nationalpolitischen Entwicklungen in Böhmen und Mähren verließ Jordan Leipzig in Richtung Prag, wo er sich aktiv an der tschechischen Nationalbewegung beteiligte und 1848 den Slawenkongress mitorganisierte. 1848/49 wirkte er in Prag als der Herausgeber der 'Slavischen Centralblätter'. Seine dortige prorevolutionsäre Tätigkeit kostete ihn jedoch sein Lektorat in Leipzig. Jordan wird heute gemeinsam mit Smoler als geistiger Wegbereiter der sorbischen nationalen Wiedergeburt angesehen. Aufgrund seiner publizistischen und politisch-kulturellen Misserfolge (in der Lausitz) wandte er sich dem Wirtschaftsleben zu. 1859 war er Präsident der Prager Industrie- und Handelskammer und arbeitet auch mit dem

Bankhaus Fugger zusammen. 1861 übersiedelte er nach Wien wo er in konservativ alttschechischen Kreisen verkehrte. - In die Biographie eingeschaltet sind zahlreiche literarische Versuche Jordans, darunter etwa auch Gedichte und Balladen in sorbischer "Ton ton te Dzeczo", in deutscher, lateinischer und italiner Sprache "Das Christgeschenk", "Elephante in India", "Turris Straßburgensis", folgt wiederum ein sorbisches Gedicht mit mehreren Hunderten von Verszeilen, ferner "La Continuazione dell'Apparenza ingannar comunicata...". Es folgen Notizen zum Opernlibretti "Nel 'Ratto d'Europa' di Sig.e Metastasio Venere dice a Europa:...", dann wieder extrem lange Passagen in sorbischer Sprache, teils nach Monaten geteilt (etwa mit Titelei in roter Tinte wie "Maerz , Marzio, Mars, Martius" - Wohlerhalten, kaum fleckig, kaum Gebrauchsspuren, meist sehr gut lesbar - geschrieben in einer sehr kleinen, feinen altdeutschen Kurrentschrift mit Feder in Sepia-Schwarz. - Beiliegt ein kleines Manuskript mit literarischen Versuchen: "Das Wirtshaus im Walde. Historische Erzählung" 28 S. (auf 7 gefalteten Blättern, beidseitig beschrieben) sowie eine Liste der Libri lecti Jordans: "Folgende Bücher habe ich gelesen" (4 S. auf gefaltetem Doppelblatt).



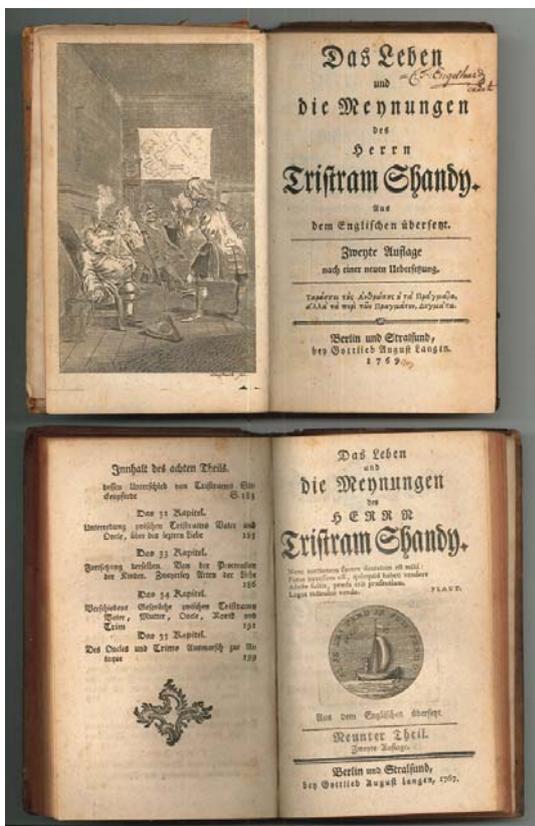
102

[STERNE, Laurence]. Das Leben und die Meynungen des Herrn Tristram Shandy. Aus dem Englischen übersetzt. Zweyte Auflage nach einer neuen Übersetzung. 9 Teile in 2 Bänden. Berlin/Stralsund, Gottlieb August Langen 1769-1771. (ab Teil III: Berlin, Gottlieb August Langen). (Teil IX: Berlin/Stralsund, Gottlieb August Langen 1767). Kl.-8°. Mit 2 gest. Frontispices, einer gest. Titelvignette, einer Holzschnittillustration u. einigen Holzschnittvignetten. Marm. Ldr. mit Rückengoldprägung und je 2 goldgepr. Rückenschildern. Einbände berieben, stellenweise leicht stockfleckig, sonst nur leicht gebräunt und gut erhalten. Vorsätze, flieg. Vorsatzblätter und erste (Zwischen-) Titelblätter jeweils mit alten Nummern bzw. Besitzvermerken. (2163-21)

€ 800,00

Rosenberg/Hollein (Hrsg.). Turner, Hugo, Moreau. Entdeckung der Abstraktion. S. 285f.; KLL 13, 5708 - Zweite Ausgabe der ersten deutschen Übersetzung von Laurence Sterne (1713-1768) "The life and opinions of Tristram Shandy, Gentleman", die ab 1761, auf Veranlassung des Verlegers Gottlieb August Langen, erschienen ist. Sprachlich wie auch druckgraphisch steht

die vorliegende Ausgabe allerdings hinter der bekannteren, 1774 in Hamburg publizierten Übersetzung von Johann Joachim Christoph Bode. Sterne rezipiert auch die Linientheorie ("line of beauty") William Hogarths (1697-1764), indem er im Teil VI plötzlich 5 "leidlich gerade Linien" einfügt. "Sterne, der sich des Witzes seiner unerwarteten Vorgehensweise bewusst ist, demonstriert, dass nicht nur Figuren und Bewegungen, sondern auch Romane auf Linien reduziert werden können." (Entdeckung der Abstraktion, S. 276). Die beiden Frontispize stammen von dem deutschen Kupferstecher Christian Benjamin Glassbach (1724-1779). Das Zwischentitelblatt und das Indexblatt von Teil II wurden fälschlicherweise zu Beginn des zweiten Bandes eingebunden. Der neunte und letzte Teil wird im vorliegenden Exemplar als "Zweyte Auflage" bezeichnet, es dürfte sich allerdings um die Fassung der Erstausgabe handeln.



103
SUCQUET, Antoine. Piaе considerations ad declinandum à malo et faciendum bonum cum Iconibus viae vitae aeternae. Wien, o. Verlag 1672. 8°. Kupfertitel, 4 Bll., 45 fol. paginierte Bll. u. 1 Bl. mit 32 in der Platte num. Kupferstichtafeln. Kalbsldr.-d. Zeit, Deckel mit Streicheisenlinien. Einband etwas berieben. Innen stellenweise leicht fleckig. Titelblatt am unteren Rand verstärkt (ohne Darstellungsverlust). Alter Besitzeintrag am oberen Rand mit Tinte unkenntlich gemacht, einige Ss. mit Papierstreifen verstärkt, Tafeln durchgehend von zeitgenössischer Hand mit Anmerkungen versehen. (0349-23)

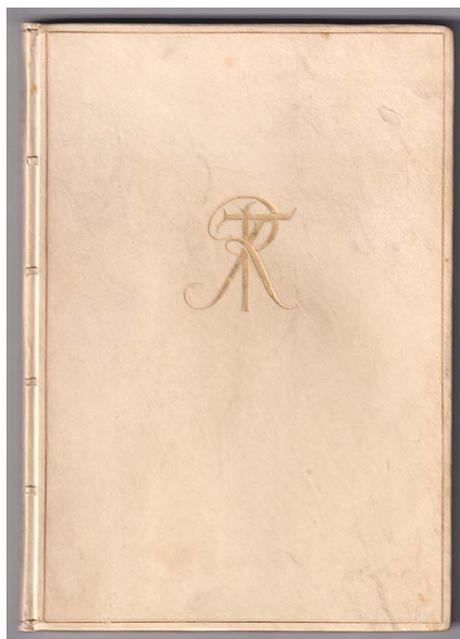
€ 300,00

vgl. Brunet V, 577-78; vgl. De Backer/Sommervogel VII, 1690; VD17 12:104430T - Spätere Ausgabe des erstmals 1620 in Antwerpen erschienen Werkes des Jesuiten Antoine Suquet (1574-1627). Der Titelkupfer wurde von dem ursprünglich aus Württemberg stammenden Kupferstecher Johann Martin Lerch (1643-1693) gestochen, die emblematischen Kupfer stammen von dem flämischen Kupferstecher Boëtius Adamsz. Bolswert (1580-1633). Suquets Werk war zeitgenössisch überaus beliebt und erlebte zahlreiche Auflagen.

104
TAGORE, Rabindranath. Chitra. Ein Spiel in einem Aufzug. Lpz., Kurt Wolff 1914. gr.-8°. 79 S. OPgmt.-Bd. mit goldgepr. Deckelinitialen, Kopfgoldschn., 6 offene durchgezogene Bünde. Minim. Bereibungen. (2146-21)

€ 200,00

Einbandzeichnung von Walter Tiemann. Einhundert Exemplare wurden zweifarbig auf Kaiserl. Japan gedruckt, in Ganzleder [sic] gebunden und handschriftlich numeriert. Dieses Exemplar trägt die Nummer 28.



105
TAGORE, Rabindranath. Die Gabe des Liebenden. (München, K. Wollf 1920). 8°. 52 (1) S. Grüner OLdr.-Bd. m. Linien- u. Innenkantenvergold., Vollgoldschnitt. Ecken schwach berieb. Schönes Exemplar. (Die Stundenbücher) (1922-21)

€ 650,00

Schauer II, 64; Rodenberg 77 - Eines von 350 Exemplaren als drittes der Stundenbücher auf der Ernst Ludwig Presse gedruckt. Einbandentwurf von Emil Preetorius.

106

TASSO, Torquato. - [SERASSI, Piertantonio]. Aminta Favola Boschereccia, ora per la prima volta alla sua vera lezione ridotta. Crisopoli [Parma], Bodoni 1789. 4°. Titel mit gest. Portraitvignette, 5 Bll. (Widmung mit gest. Vignette), 14 S., 1 Bl., 142 S. Pbd. d. Zeit mit grünem Kleisterpapierberzug, goldgeprägtem Rückensch. u. Rückengoldpräg. Vorsatzpapier an einigen Stellen verstärkt, flieg. Bl. mit ergänztem Ausriss, durchgehend im unteren Blattdrittel mit Wurmspur. (0686-23)

€ 550,00

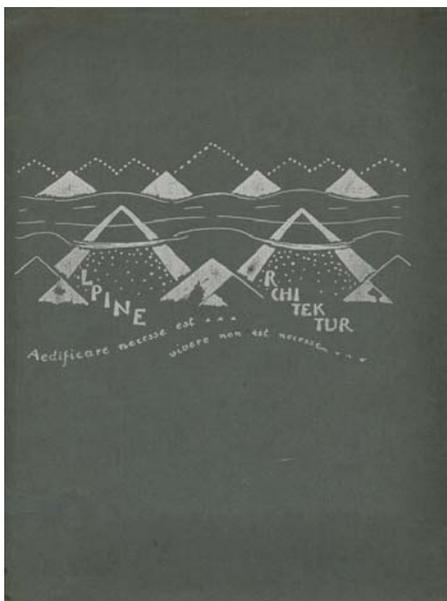
Graesse VI, 37 - Erste von insgesamt 3 Auflagen von Torquato Tassos (1544-1595) Stück "Aminta" (Uraufführung 1573), die bei Bodoni in Parma erschienen sind. Laut Graesse "Voici une de plus belles productions des presses de Bodoni [...]". Angeblich erschienen 50 Exemplare "sur pap. fort" und weitere 50 "sur pap. velin", außerdem kennt Graesse 2 Exemplare auf Pergament. "Cette ed. offre un texte très pur, tiré par P. Ant. Serassi du man. original de Tasse.". Mit gedruckter Widmung an Anna Malaspina della Bastia (1727-1797).

107

TAUT, Bruno. Alpine Architektur. In 5 Teilen und 30 Zeichnungen des Architekten Bruno Taut. Aedificare necesse est, vivere non es necesse. Hagen i. W. Folkwang-Vlg. 1919. 2°. Titelbl., 5 mont. Zwischentit., 30 Taf. (dav. 8 farb., 22 s/w. mont.). OKart. m. silbergeprägt. Einbandill. Kl. Fehlstelle am unt. Kapital. Einbd. geringf. fleckig. Innen sehr gut. (0273-23)

€ 3000,00

Seltene architektur-utopisches Werk Bruno Tauts (1880 Königsberg - 1938 Istanbul). In fünf Teilen: Kristallhaus, Architektur der Berge, Der Alpenbau, Erdrindenbau und Sternenbau entwarf Taut unter dem Einfluss von Paul Scheerbarts Glasarchitektur. Als Vertreter des Neuen Bauens wurde er vor allem durch die Großsiedlungen in Berlin-Britz (Hufeisensiedlung) und Berlin-Zehlendorf (Onkel Toms Hütte) bekannt.

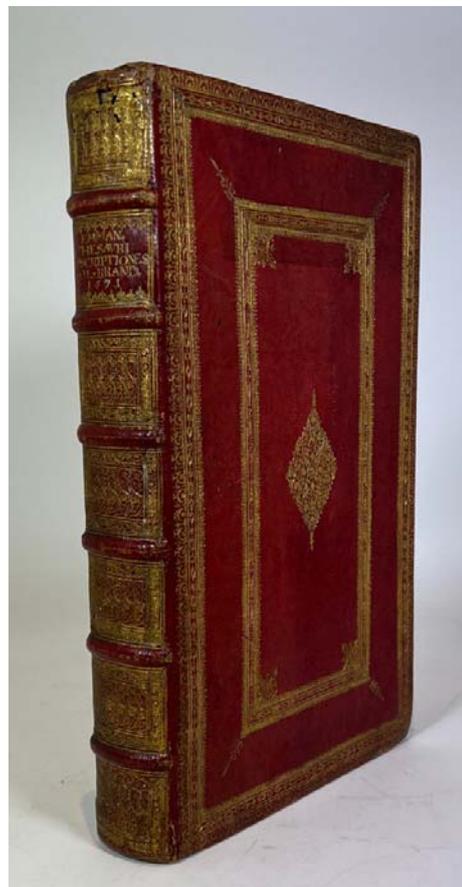


108

THESAURO, Emmanuel. Inscriptiones, quotquot reperiri potuerunt. Editio tertia. Coloniae Brandenburgicae [Köln a. d. Spree, i. e. Berlin], Georg Schultze 1671. 4°. Titel in Rot und Schwarz, 22 Bll., 478 S. 21 Bll. (Index). Rotes Maroquin mit reicher, filigraner Goldprägung, doppelte Rahmenleiste mit Dentelle-Prägung, Kantenfilete, zentralem Feld mit mittiger ornamentaler Raute, auf 6 Bänden mit reicher Rückenvergoldung. Teilpunzierter Goldschnitt. Kapitale und Kanten leicht berieben, oberes Kapital und unteres Gelenk mit kl. Wurmlöchlein, hint. Deckel mit kl. Kratzspuren u. stellenw. leicht berieben. Spiegel mit alten Leimschatten-Spuren, einige Lagen etwas stärker gebräunt, sonst nur leicht gebräunt. Durchgehend mit zeitgenössischen, dezenten Anstreichungen in brauner Tinte. (0504-23)

€ 700,00

vgl. Graesse VI, 72; VD17 1:085573A - Erste in Deutschland gedruckte Ausgabe. Dritte Auflage (EA Turin 1666) der Epigramme, die der italienische Historiker und Rhetoriker Emanuele Tesauro (auch Thesauro, 1592-1675) während seiner Zeit in Mailand verfasst hatte. In eindrucksvollem, reich goldgeprägtem roten Maroquinband im Quartformat.



109

TUCHOLSKY, Kurt (1890-1935). Komplette Sammlung aller zu Lebzeiten erschienener erster Buchausgaben sowie seiner Dissertationsschrift: „Die Vormerkung aus §1179 BGB. und ihre Wirkungen“, 1915. Ohne die bei Wilpert-Gühring angeführten Beiträge in der Weltbühne (W.-G.² 5). Die vorliegende Sammlung enthält 20 Titel in Erstaufgaben, inklusive des Erstlingswerkes „Rheinsberg“ und teils zusätzliche weitere Auflagen bzw. Exemplare in unterschiedlichen Einbandvarianten. „Rheinsberg“ liegt zudem in zwei Varianten der von Tucholsky und Szafranski signierten Vorzugsausgabe anlässlich des „fünfzigsten Tausends“ 1921 vor. Goder-Stark nennt neben den von Wilpert-Gühring angeführten Werken zudem noch das unsicher Tucholsky zugeschriebene, jedoch unter seinem Pseudonym Kaspar Hauser veröffentlichte, Werk „Die verkehrte Welt in Knüttelversen“ (Berlin 1922), das hier nicht vorliegt. Bonitz-Wirtz verzeichnet unter den Einzelausgaben (zu Lebzeiten Tucholskys) neben den „Knüttelversen“ auch noch die Übersetzung von de la Fouchardières „Der Affe auf dem Laternenpfahl“ (Berlin 1925) und das als „Unverkäufliches Bühnenmanuskript“ vervielfältigte Werk „Christoph Kolumbus oder Die Entdeckung Amerikas“ (Berlin 1932).

€ 6500,00

Detaillierte Aufnahmen der einzelnen Werke auf Anfrage.



110

TYPOTIUS, Jacob. Symbola. Varia diversorum Principum sacro-sanctae Ecclesia & Sacri Imperii Romani. Arnhem, Johann Fridericus Hagius 1679. 12°. Titel, 1 Bl., 469 (v. 471) S. Mit 121 (von 123) emblematischen Kupferstichen. Pgmt. d. Zeit mit goldgeprägtem Rückenschildchen. Flieg. w. Bl. mit zeitgen. Vermerk in schwarzer Tinte, vereinz. etwas gebräunt. Es fehlen das gest. Titelkupfer u. 2 Bl. (Ss. 107-110) mit 2 Kupferstichen. (0696-23)

€ 350,00

Landwehr 806; Praz 518; Kat. d. Ornamentenstichslg. Berlin 4529 - Erste Auflage dieser Ausgabe und erste in Arnhem gedruckte Ausgabe dieses Emblem-Buches des flämischen Humanisten Jacobus Typotius (1540-1601), der Hofhistoriker Rudolf II. in Prag war. Die Kupfer nachgestochen, ursprüngl. von Aegidius Sadeler.



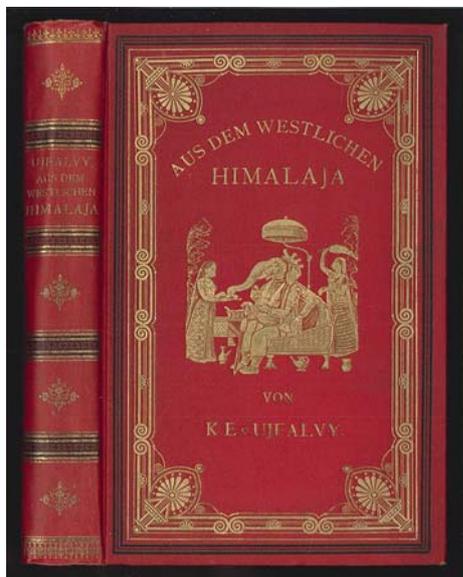
111

UJFALVY, Karl Eugen von. Aus dem westlichen Himalaja. Erlebnisse und Forschungen. Leipzig, F. A. Brockhaus 1884. 8°. XXVI, 330 S. mit 20 Taf., dav. 1 als Frontisp., 1 doppelblattgr. u. 1 gefalt., 4 mehrf. gefalt. Tabellen, 5 Karten, dav. 4 gefalt. sowie zahlr. Holzstich-Ill. im Text. Rotes OLn. mit reicher Rücken- u. Deckelgoldprägung. Schmutztitel etwas gebräunt, sonst innen sehr gut erhalten. 2 Karten mit kl. Randläsuren. EA. (1678-22)

€ 850,00

ÖBL, XV, 64f.; Dreyer 415 - Seltene Erstaussgabe des Reiseberichtes aus der westlichen Himalayaregion von Karl Eugen von Ujfalvy (1842-1904; auch Károly Jenő Ujfalvy von Mezokövesd). Ujfalvy war ein ungarischer Forschungsreisender, Ethnograph und Linguist. 1881 reiste er gemeinsam mit dem österreichischen Orientalisten Gottlieb William Leitner (1840-1899). Ujfalvys schreibt im Vorwort: "Nachdem ich zweimal und zu verschiedenen Jahreszeiten die öden Steppen Sibiriens und die kahlen Thäler Centralasiens durchwandert und anthropologische, ethnographische und archäologische Beobachtungen angestellt, wurde in mir der leichtbegreifliche Wunsch rege, meine Forschungen über das Pamirplateau hinaus, bis in die Hochthäler des Oxus, Indus und Hydaspes auszudehnen, um die dort wohnenden Arier, mit ihren nördlichen Brüdern, den

Thalbewohnern des Serafschan und des oberen Jaxartes, zu vergleichen. Freilich ist es mir nicht gelungen, bis nach den Quellgebieten des Oxus zu dringen, doch habe ich Kaschmir und Kleintibet gründlich erforscht [...]" (Vorw., VII). Ujfalvy war mit der Schriftstellerin Claire-Virginie-Marie d'Ujfalvy-Bourdon (1842-1904) verheiratet, die ihren Mann auf einigen seiner Reisen begleitete und selbst Reiseberichte verfasste.



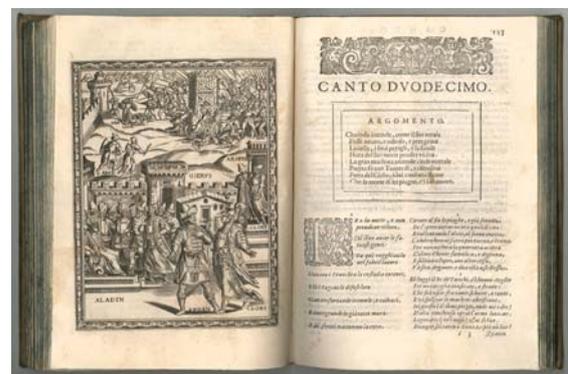
112

VALEGIO, Giacomo u. Francesco - TASSO, Torquato - CASONI, Guido. La Gerusalemme liberata di Torquato Tasso. Con la Vita di lui e con gli Argomenti dell' opera del Cav. Guido Casoni. Venice, Sarzina 1625. 4°. (23, 5 x 16, 5 cm.). 2 ll., Ill. Kupfert., 10 ll., 255 pp. (in zwei Spalten gedruckt) mit 20 ganzseitigen Kupferstichtafeln und zahlreichen Holzschnittbordüren und -initialen. Pgmt. d. Zt. mit handschriftlichem Rückentitel, Deckel mit doppelten Streicheisenlinien. Blauschnitt. Fliegendes Vorsatzblatt mit kleinen Randläsuren und Ausschnitt eines Besitzernamens in der oberen rechten Ecke. Erste Seiten teils mit zeitgenössischen, verblassten Glossen. Leicht gebräunt, vereinzelt leicht stockfleckig. Leichter Abklatsch der Illustrationen. Insgesamt wohl erhaltenes Exemplar. (1240-21)

€ 1200,00

Graesse VI, 33; Brunet V, 666 - Illustrierte venezianische, bei Sarzina gedruckte, Ausgabe von Torquato Tassos (1544-1594) berühmtem Werk "La Gerusalemme liberata". Laut Graesse war 1611 bereits eine Ausgabe mit Illustrationen von Gaspare Grispoldi bei Sarzina erschienen. Die Kupferstichtafeln im vorliegenden Werk stammen von Francesco und Giacomo Valegio und sind zumeist in der Platte signiert. Die ersten 10 Blatt enthalten neben einer Widmung auch die 18 Seiten umfassende Biographie Tassos von Guido Casoni (1561-1642). Die letzten 10 Seiten führen "Tutte le stanze intere, che dall' autore sono state rifiutate in questo libro" an. Fliegendes Vorsatzblatt mit Exlibris, darauffolgendes (später mit kleinem Falz eingebundenes)

Blatt mit Röteldradierung, die ein Portraitmedaillon Torquato Tassos zeigt, signiert "I. Bapta. Piazzetta delin. I. Casp. Fuessli fec. 1759.". Giovanni Battista Piazzetta (1682-1754) lieferte die Illustrationen für eine 1745 bei Albrizzi in Venedig erschienene "Gerusalemme liberata"-Ausgabe, das Frontispiz zeigt eine mythologische Allegorie mit Apoll und Musen, Fama trägt dabei ein Portraitmedaillon Tassos gen Himmel. Es ist wahrscheinlich, dass dieses Portrait als Vorlage für das hier mit eingebundene Portraitmedaillon diente. Johann Kaspar Füssli (1706-1782) nahm nur geringe Änderungen vor, so wurde die Büste Tassos etwas verkleinert und der Schriftzug gänzlich auf die linke Seite gesetzt. Das Portraitmedaillon Tassos von Füssli war für uns nicht weiter nachweisbar. Das Titelblatt trägt zusätzlich den Vermerk "J. C. Fussli". Möglicherweise stammt das vorliegende Buch aus dem Besitz des Malers.



113

VIOLLET-LE-DUC, [Eugène Emmanuel]. Entretiens sur l'architecture. 2 Textbände sowie Atlasband (auf 2 Bände aufgeteilt; komplett). Paris, A. Morel 1863-1872. Gr.-8° (Textbde.) bzw. quergr.-4° (Atlasbde.). 3 Bll., 491 S. mit 107 Holzstich-Illustrationen, dav. 14 als Taf.; 2 Bll., 445 S., 2 Bll. mit 93 Holzstich-Illustrationen, dav. 1 als Taf.; Atlas: 38 num. Tafeln auf 2 Bde. aufgeteilt, davon. 35 Stahlstich-Taf., 2 getönte Lithographien u. 1 Fabllithographie. Restauriertes HLn. unter Verwendung des alten HLdr.-Rückens; Modernes HLn. mit goldgeprägtem Rückentitel u. 2 HLdr.-Bde. d. Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. Die beiden Textbde. sind ausgeschiedene Bibliotheksexemplare und tragen die dementsprechenden Kennzeichnungen in Form von Stempeln auf dem Schmutz- u. Titelblatt. Teils leicht stockfleckig, die Tafeln im Atlasbd. lediglich teils an den Rändern stockfleckig. Insgesamt sehr gut erhalten. (0221-23)

€ 980,00

Erstausgabe dieses maßgeblichen Werkes zur Architekturgeschichte. Eugène Emmanuel Viollet-le-Duc (1814-1879) war ein französischer Architekt und Denkmalpfleger, der sich durch seine Arbeit bei der Restaurierung u. a. von Notre-Dame in Paris und den Kathedralen Amiens und Reims ein umfangreiches Wissen zur mittelalterlichen Architektur aneignete, wengleich seine Restaurierungs-Strategien nicht unumstritten sind. Sein Wissen hat er u. a. im vorliegenden Werk gesammelt und durch chronologische

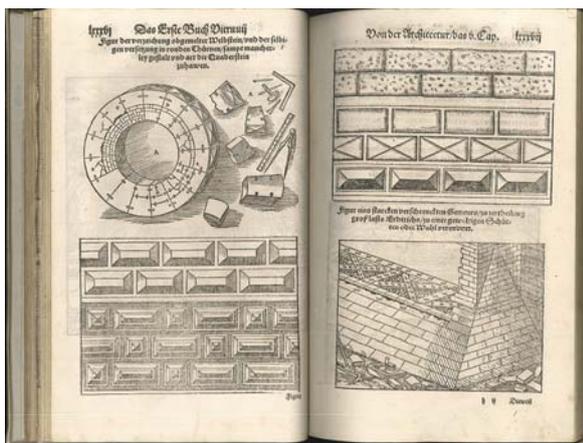
Beiträge zur Antiken und zeitgenössischen Architektur ergänzt. Beim vorliegenden Exemplar wurde der Atlasband auf 2 Bände aufgeteilt. Die Tafeln sind nummeriert und jew. bezeichnet: "E. Viollet Le Duc del.", die Ausführung der Stahlstiche stammt von verschiedenen Stechern (Sauvageot, Gaucherel, Gibert etc.). Die Farblithographie wurde von der lithographischen Anstalt "Regamey" ausgeführt.

114

VITRUV - RIVIUS, Gualtherus H[erminusius] (i. e. RYFF, Walter Hermann). Vitruvius. Des allernamhaftigsten unnd hochehrnachten römischen Architecti unnd kunstreichen Werck oder Bawmeysters Marci Vitruuii Pollionis. Zehen Bücher von der Architectur und künstlichem Bawen. [...]. Vormals in Teutsche sprach zu transferiren noch von niemand sonst understanden sonder für unmöglichen geachtet worden. [Basel, Sebastian Henricpetri 1575]. 4°. Irriges Titelbl. in Rot und Schwarz (Faksimile der EA.), 17 Bll. (dav. 1 w.), 680 röm. num. Ss. 1Bl.; Lagenkollation: aa-2-6, bb-cc 1-6, a-z1-6, A-Z 1-6, Aa-Kk1-6, Ll1-4. Letztes Bl. irrig eingebunden (nicht aus dieser Ausgabe), verso mit Druckermarken Henricpetris. Mit über 180, teils blattgr. Holzschnitt-Illustrationen. Mod. stummer Pergamentbd. dem Stil der Zeit nachempfunden, mit 4 Bindenbändern. Titelbl. als Faksimile eingebunden, einige Seiten leicht stockfleckig, wenige Bll. (teils auch jene mit Ill.) etwas knapp beschnitten. Ein Bl. mit ergänztem Eckabriss, Bl. XXXi/ii (c-iiii) knapp beschnitten (minimaler Darstellungsverlust). (1741-22)

€ 3500,00

Kat. Ornamentstichsammlung Berlin, 1811; Graesse VI, 378; VD16 V 1766 - Zweite Auflage der erstmals 1548 erschienen deutschen Übersetzung von Walter Hermann Ryff (ca. 1500-1548), der bereits zuvor 1543 in Straßburg eine lateinische Vitruv-Ausgabe veröffentlicht hatte. Das im vorliegenden Exemplar eingebundene faksimilierte Titelblatt ist irrig und gehört zur Erstausgabe (Nürnberg, Petreus 1548), auch das letzte Textblatt ohne Paginierung und Lagennummer gehört nicht zum vorliegenden Exemplar (Kustode am letzten paginierten Textblatt nicht übereinstimmend). Das Blatt war für uns weder der Ausgabe Basel 1575 noch Basel 1614 zuzuordnen. Das Kolophon gibt an "Gedruckt zu Nürnberg durch Johann Petreus Anno M. D. XLVIII.", verso ist die auf den Kopf gestellte Holzschnittdruckermarken des Basler Buchdruckers Sebastian Henricpetri zu sehen.



115

WEHRHAN, O[tto] F[riedrich]. Fußreise zweyer Schlesier durch Italien und ihre Begebenheiten in Neapel. Beschrieben von. Breslau, Gedruckt mit Kupferschen Schriften 1821. 8°. XV [recte XIV] S., 1Bl., IV, 336 S. Mit lithogr. Frontisp. Pbd. d. Zt. m. goldgeprägt. Rückensch. Gelöschter Stempel vers. Tit. Kanten leicht berieb. EA. (2080-21)

€ 550,00

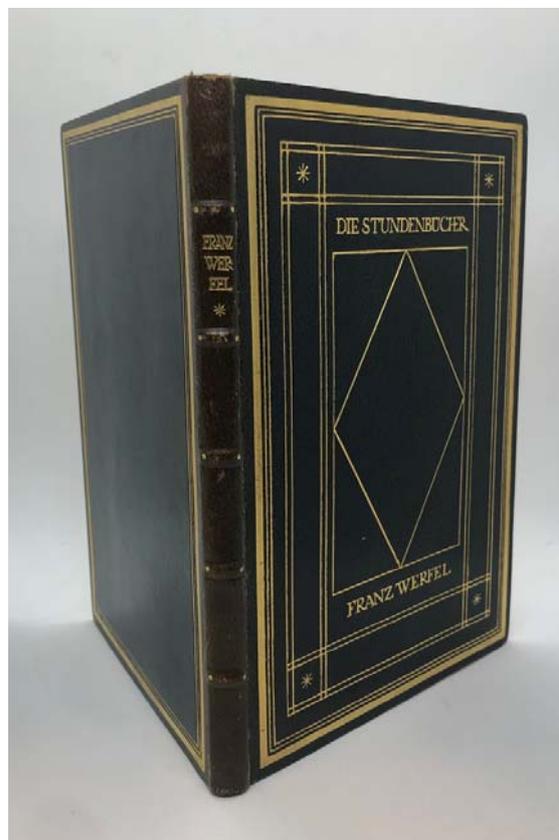
Hamberger-Meusel XXI, 401; Engelmann II, 605; Tresoldi II, 123; Kraemer/Gendolla 254 - Seltene erste Auflage. - Der deutsche Theologe und Schriftsteller Otto Friedrich Wehrhan (1795-1860) reiste von 1819-20 mit einem Freund bis Neapel. - "Ich hatte nicht mehr als zweihundert Thaler, eben so viel mein Freund Niedhard, und wir reiseten damit, ohne Noth zu leiden, von Liegnitz bis Neapel und zurück, wären bis Sicilien gekommen, wenn uns nicht andere Umstände [...] daran verhindert hätten." (Vorw.)

116

WERFEL, Franz. Arien. Mchn., Kurt Wolff 1921. 8°. 40 S., 4 Bll.; In sehr gutem Zustand. Grüner OLdr.-Bd. m. Vollgoldschn. u. 5 aufgesetzten Bündeln. Kanten schwach berieb. (Stundenbücher 9) EA. (2143-21)

€ 550,00

W.-G.² 18; Rodenberg 77; Raabe/Hannich-B. 330 - In einer einmaligen Auflage von 350 Abzügen als neuntes der Stundenbücher auf der Ernst Ludwig Presse zu Darmstadt gedruckt. Einbandentwurf von Emil Pretorius

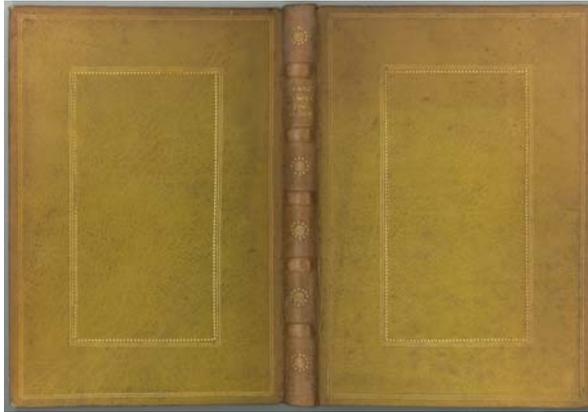


117

WERFEL, Franz. Einander. Oden Lieder Gestalten. Lpz., Wolff 1915. kl.-4°. 107 S. 2 Bll. OLdr. über 5 falsche Bünde. Rückengoldpräg. Vergold. Fileten. Kopfgoldschnitt. Einband staubfleckig. EA. (0138-20)

€ 700,00

W.-G.² 5; Spalek 38; Raabe/Hannich-Bode 330.5 - Eines von nur 100 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe. Signierter Handeinband "Gertrud Zacharis" mit Monogrammstempel "HWFB".



118

WÜRTTEMBERG - Sammelband mit 12 Kleinschriften. Stuttgart u. Tübingen 1796. Kl.-8°. Pbd. d. Zt. mit gestrichenem blauen Papierbezug u. handschriftl. Rückentitel. Berieben, wenige Seiten mit leichter Wasserspur im oberen Rand. Flieg. Vorsatzbl. mit handschriftl. Inhaltsverzeichnis. Insgesamt gut erhalten. (2198-21)

€ 1400,00

Holz.-Boh. I-IV - Der vorliegende Sammelband mit 12 größtenteils anonym publizierten "Schriften dem Landtag vorgelegt 1796" (Rückenschild), die die Frage der Kontributions- und Reparationszahlungen Württembergs an Frankreichs während des ersten Koalitionskrieges thematisieren. Enthalten sind: I. [ZELLER, Johann Friedrich] An die Wähler er Deputierten zum nahen Landtag in Wirtemberg. Frankfurt u. Leipzig, o. Verl. 1796. 12, (2) S. Holz.-Boh. I, 1496. Mit einem „Verzeichniß der sämtlichen bis jetzt erschienen Schriften über das Princip der Brandschatzungs-Reparation, und des Landtags. - II. , Johann Friedrich]. Ueber die Umlegung feindlicher Kriegsschatzung, Entschädigung der Geplünderten und derer die durch Heereszüge an Häusern und Gütern Schaden erlitten haben, auch über die Anlage geflüchteter Güter. Stuttgart, Franz Christian Löflund 1796. 32 S. Holz.-Boh. IV, 7198 - III. [MAJER, Johann Christoph]. Ueber das Princip der Französischen Brandschatzungs-Reparation. Tübingen, Ludwig Friedrich Fues August 1796. 16 S. Holz.-Boh. IV, 6319 - IV. MAJER, Johann Christian. Recension der sämtlichen Schriften über das Princip der Französischen Brandschatzungs-Reparation. Tübingen, Ludwig Friedrich Fues September 1796. 72 S. - V. [WIDENMANN, Johann Friedrich Wilhelm]. Gedanken über die Bedienung der Ausländer in Wirtemberg den Landtags-Deputirten gewidmet. Wien u. Neapel [i. e.

Stuttgart], [1796]. 16 S. Holz.-Boh. II, 4941- VI. [KAPFF, Johann Wilhelm]. Materialien zur Erörterung der Frage: Wie kann die Französische Contribution umgelegt werden? Stuttgart, Johann Benedikt Metzler 1796. 16 S. Holz.-Boh. III, 3937 - VII. [TREFZ, Benjamin]. Staatswirthschaftliche Betrachtungen über die Bezahlung feindlicher Kontributionen. Von einem Wirtemberger in Rücksicht auf sein Vaterland. Stuttgart, Eberhardische Buchhandlung 1796. 16 S. Holz.-Boh. I, 6356 - VIII. [TREFZ, Benjamin]. Staatswirthschaftliche Betrachtungen über die Bezahlung feindlicher Kontributionen. Zweites Stück. Stuttgart, Eberhardische Buchhandlung 1796. 14 S. Holz.-Boh. I, 6356 - IX. [TREFZ, Benjamin]. Staatswirthschaftliche Betrachtungen über die Bezahlung feindlicher Kontributionen. Drittes Stück. Stuttgart, Eberhardische Buchhandlung 1796. 16 S. Holz.-Boh. I, 6356 - X. [PLOUCQUET, Wilhelm Gottfried]. Reflexionen über die Art der Entrichtung der von Würtemberg an die Franzosen zu bezalenden Contribution. Tübingen, Jacob Friedrich Heerbrandt 1796. 32 S. mit e. Holzschnitt-Titelv. Holz.-Boh. III, 11138 - XI. [KRAFT, Carl Ludwig]. Aufstellung und Anwendung der französischen Brandschatzungs-Reparations-Grundsätze. Tübingen, Wilhelm Heinrich Schramm September 1796. 34 S. mit einem Holzschnitt-Titelv. Holz.-Boh. I, 3490 - XII. [CAMERER, Johann Wilhelm]. Ueber die Beziehung der Besoldungen und Pensionen zu der französischen Kriegskontribution. Tübingen, Wilhelm Heinrich Schramm 12. September 1796. 24 S. Mit Holzschnitt-Titelvign. Holz.-Boh. IV, 6731.

119

Wunderbare Fata und merkwürdige Lebensgeschichte einer gebohrnen reisenden Wienerinn in Gestalt eines Passagiers. Wien, Augustin Bernardi 1769. kl.-8°. 252 S. Modernes stummes HLn. Kl. Eckabriß auf Bl. 247/248 m. geringem Textverlust. EA. (0468-22)

€ 750,00

Weber-M. 141; Hadley 37; Frank/Frimmel, S. 20 (Bernardi); Hayn-Got. VIII, 440; Nicht bei Holz.-Boh.; VD18 10990011 - "Zahme, aber interessante Avanturiere. Seltene Buch!" (Hayn-Got.). Seltener, anonym publizierter Roman, der die Liebes- und Lebensgeschichte(n) der jungen Wienerin Lisette erzählt. Mit fortlaufender Paginierung in zwei Teile gegliedert: "Erster Theil" (bis S. 70) und "Zweyter Theil" (S. 71-252). Im österreichischen Nationalkalender "Austria", herausgegeben von Johann Kaltenbaeck und Johann Salomon, erschien 1844 eine ausführliche Besprechung des Romans (S. 11-14): "Zu den ältesten und viel gelesenen Romanen, welche in Wien erschienen sind [...] gehört: Wunderbare Fata [...]. Abgesehen von der Sprache [...], herrscht durch das ganze Buch eine solche Gemeinheit der Gesinnung, ohne eben anstößig zu werden, dass man kaum begreifen kann, wie selbst um die Mitte des vorigen Jahrhunderts ein solches Produkt noch unter den niedrigen Volksklassen irgend einen Anklang finden konnte. Nun lag es aber, wie wir aus zuverlässigen Quellen wissen, auf allen Nachttischen der sogenannten gebildeten Welt und bleibt somit als Denkmal geistiger Kultur immerfort eine bemerkenswerthe Erscheinung."(S.11-12). Der Wiener Buchhändler und Verleger Augustin Bernardi (1725-1798) war zwischen 1750 u. 1781 mit einer "schmalen Verlagsproduktion" (Frank/F.) von etwas 30 Titeln tätig.

120

ZAHRÁDKA, J[an]. Pacis monarchicae tractatus tertius, quem Victori Pacifico Gemina redimito tempora Lauro, Scientia, & Martyrii, Hinc epomidis viola, illinc sanguinis purpura, inclyto Thaumaturgo Boemiae martyri, Magno Natralis Regnis sui advocato [...] In Magna Aula Carolina (...) Publicè (...) Maximilianus Josephus Alstere (...) & Leopoldus Wihelmus Eques de Nell (...) Prag, Jesuitendruckerei 1731. gr.-4°. 4 Bl., 332 S. Mit 20 großen, emblematischen Textkupfern. Mod. Pergamentband im Stil der Zeit mit Deckel- und Rückenvergold. Vorsatz mit Besitzvermerk von 1732. Kupfer auf S. 40 (Ikarus) montiert, leicht gebraunt. (0640-23)

€ 3000,00

De Backer-S. VIII, 1440 - Einzige Ausgabe - Dritter Teil des 1730-31 gedruckten emblematischen Werkes "Pax Monarchiæ Internæ, Partita In Tres Tractatus..". - Philosophische Anleitung "per rectam viae, & operum status nostri institutionem" in Form einer Sammlung griechischer, lateinischer und deutscher Verse und Texte zu 20 "Symbola" (Aurora, Sidera, Ikarus, Atlas etc.); praesentiert sich auf dem Titel als Verteidigung der Thesen von Maximilian Joseph Alsterle, Ritter von Astfeld, und Leopold Wilhelm, Ritter von Nell. - Jan Zahradka (1698-1741) lehrte Theologie in Prag.



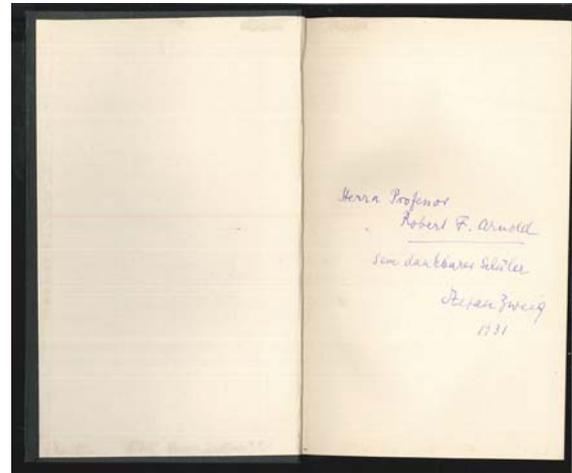
121

ZWEIG, Stefan. Der Kampf mit dem Dämon. Hölderlin, Kleist, Nietzsche. (28.-32. Tsd.). Leipzig, Insel-Verlag 1929. 8°. 321 S., 3 Bll. OLn. mit goldgeprägtem Deckel- u. Rückentitel. Vorsatz minimal leimschattig, sonst sehr gut erhalten. (Baumeister der Welt. Versuch einer Typologie des Geistes, Bd. 2) (0093-23)

€ 1000,00

vgl. W.-G.² 65; Klawiter 851; Sarkowski 1965 -

Fliegendes Vorsatzblatt mit **eigenhändiger Widmung Stefan Zweigs** (1881-1942) an den Wiener Literaturhistoriker und Bibliothekar Robert Franz Arnold (vormals Levissohn, 1873-1938): "Herrn Professor Robert F. Arnold - sein dankbarer Schüler Stefan Zweig 1931".



122

NACHTRAG

DE SADE, (Donatien Alphonse Francois Marquis. Die hundertzwanzig Tage von Sodom, oder: Die Schule der Ausschweifung. Erste und vollständige Übertragung aus dem Französischen von Karl von Haverland. Lpz., Privatdruck 1909. gr.-8°. 4 Bll., 254 S.; 3 Bll., 284 (1) S. illustr. Tit., mit zahlr. erotischen Randleisten und Vignetten in rot u. schwarz v. Karl Maria Diez. Rote OLdr. (Saffian-) Bde. Mit Goldpräg. Ecken u. Rü. leicht berieb. Mehrere Textunterstreich. mit Bleist. u. rot. Buntstift (ausradierbar). (1008-22)

€ 450,00

Hayn-Got. VII, 28 f; Stern-Szana 107; Fromm 22937 - Eines von 650 num. Exemplaren.

